

my

magazin

beauty

Von ästhetischer Chirurgie
bis kosmetische Zahnmedizin

damus

1 + 1 = 3

DER NEUE AIR-FLOW MASTER PIEZON – AIR-POLISHING SUB- UND SUPRAGINGIVAL PLUS SCALING VON DER PROPHYLAXE N° 1

Air-Polishing sub- und supra-gingival wie mit dem Air-Flow Master, Scaling wie mit dem Piezon Master 700 – macht drei Anwendungen mit dem neuen Air-Flow Master Piezon, der jüngsten Entwicklung des Erfinders der Original Methoden.

PIEZON NO PAIN

Praktisch keine Schmerzen für den Patienten und maximale Schonung des oralen Epitheliums – grösster Patientenkomfort ist das überzeugende Plus der Original Methode Piezon, neuester Stand. Zudem punktet sie mit einzigartig glatten Zahnoberflächen. Alles zusammen ist das Ergebnis von linearen, parallel zum Zahn verlaufenden Schwingungen der Original EMS Swiss Instruments in harmonischer Abstimmung mit dem neuen Original Piezon Handstück LED.



> Original Piezon Handstück LED mit EMS Swiss Instrument PS

Sprichwörtliche Schweizer Präzision und intelligente i.Piezon Technologie bringt's!

AIR-FLOW KILLS BIOFILM

Weg mit dem bösen Biofilm bis zum Taschenboden – mit diesem Argu-



ment punktet die Original Methode Air-Flow Perio. Subgingivales Reduzieren von Bakterien wirkt Zahnausfall (Parodontitis!) oder dem Verlust des Implantats (Periimplantitis!) entgegen. Gleichmässiges Verwirbeln des Pulver-Luft-Gemischs und des Wassers vermeidet Emphyseme – auch beim Überschreiten alter Grenzen in der Prophylaxe. Die Perio-Flow Düse kann's!

Und wenn es um das klassische supra-gingivale Air-Polishing geht,



> Original Handstücke Air-Flow und Perio-Flow

zählt nach wie vor die unschlagbare Effektivität der Original Methode Air-Flow: Erfolgreiches und dabei schnelles, zuverlässiges sowie stress-freies Behandeln ohne Verletzung des Bindegewebes, keine Kratzer am Zahn. Sanftes Applizieren bio-kinetischer Energie macht's!

Mit dem Air-Flow Master Piezon geht die Rechnung auf – von der Diagnose über die Initialbehandlung bis zum Recall. Prophylaxepro-fis überzeugen sich am besten selbst.



Mehr Prophylaxe >
www.ems-swissquality.com



Heike Isbaner
 Chefredakteurin des
 my magazins

Liebe Leser, Schönheit ist nicht alles . . .

... kann das Leben aber durchaus angenehmer machen. Universitäten haben zu diesem Themenbereich umfangreiche Studien gemacht und das Bauchgefühl, dass es „Schöne“ einfach leichter haben, bestätigt: Niedliche Kinder bekommen mehr Aufmerksamkeit und haben mehr Freunde; attraktive Menschen werden für sympathischer und intelligenter gehalten, bekommen die besseren Jobs, verdienen mehr Geld und finden leichter einen Partner. Kein Wunder also, dass wir uns fast alle wünschen, der nicht immer perfekten Natur ein wenig nachzuhelfen.

Die moderne ästhetische Medizin und Zahnmedizin bietet uns umfangreiche Möglichkeiten, derartige Wünsche zu befriedigen. Ist der Bauch zu dick, der Busen zu klein, sind die Zähne nicht gerade und auch nicht weiß – es gibt für alles eine Lösung. Wir sind nicht länger gezwungen, mit dem zu leben, was uns Mutter Natur zugedacht hatte, könnten die eine oder andere Falte glatt bügeln oder kleine Unzulänglichkeiten retuschieren lassen. Viele beschäftigen sich mit diesen Möglichkeiten und denken über eine Veränderung ihres Erscheinungsbildes nach.

Aber wer ist der richtige Ansprechpartner für mich, welche Risiken gehe ich ein, was passiert während einer Operation oder z.B. bei der Zahnaufhellung, und wann bin ich wieder gesellschaftsfähig? Das und noch viel mehr möchte ich wissen, bevor ich mich in einen Behandlungsstuhl oder auf einen OP-Tisch lege. Auf Anregung der Internationalen Gesellschaft für Ästhetische Medizin e. V. und ihres Präsidenten, Prof. Dr. Dr. Werner L. Mang, entstand die Idee zu diesem Magazin, das sich zum Ziel gesetzt hat, viele dieser Fragen zu beantworten.

Viel Spaß beim Lesen!

Heike Isbaner

Impressum

Verlagsanschrift

OEMUS MEDIA AG
 Holbeinstr. 29
 04229 Leipzig
 Tel.: 03 41/4 84 74-0
 Fax: 03 41/4 84 74-2 90

Chefredaktion


Heike Isbaner (V.i.S.d.P.)
 Tel.: 03 41/4 84 74-2 21
 h.isbaner@oemus-media.de

Artdirektion

Dipl.-Des. Jasmin Hilmer
 Tel.: 03 41/4 84 74-1 18
 hilmer@oemus-media.de

Druck

Löhnert Druck
 Handelsstraße 12
 04420 Markranstädt

 **Schönheitschirurgie**

- 22 Peelings – schön geschält!
- 25 Dermabrasion
- 26 Thermalift –
Gesichtsstraffung ohne Skalpell
- 34 Laserbehandlung
- 36 Facelifting
- 38 Ohranlegung
- 40 Nasenkorrektur
- 42 Lidkorrektur
- 48 Brustkorrektur
- 52 Fettabsaugung
- 54 Oberarmraffung
- 55 Oberschenkelstraffung
- 56 Bauchdeckenstraffung
- 57 Haartransplantation

 **Zeitgeist**

- 6 Schönheit im Wandel der Zeit
- 11 Alles ist möglich!
- 39 Schönheit ist relativ
- 44 Viele Promis helfen nach!
- 58 Schönheit hat ihren Preis

 **Interview**

- 28 Wie finde ich den richtigen Chirurgen?

 **Lifestyle**

- 12 Junge Designer liegen im Trend
- 19 my perfect sunday
- 30 Make up – Einfach schön aussehen!
- 60 „Oben ohne“ durch Stadt ...
... und Land
- 84 Best of Beauty



 **Unterspritzung**

20 Faltenbehandlung

68 Volle Lippen – Erotik im Trend

 **Ästhetische Zahnbehandlung**

70 Die Profis können's besser

72 Mehr Lebensqualität durch schöne Zähne ...

74 Die schöne neue Welt der Zähne

80 Weiß, weißer – Bleaching


81 Wenn der Biss fehlt!

 **Permanent Make-up**

86 Für immer schön? – Permanent Make-up

 **Haarpflege**

90 Graue Haare – kaum einer mag sie

 **Gesundheit**

92 Ein Bad im Heu

 **Reisebericht**

94 Jamaika – Ein karibisches Traumziel

3 Editorial/Impressum

77 Produktinformation

78 Patienteninformation

98 Hätten Sie's gewusst?



Schönheit im Wandel der Zeit

Warum ist gutes Aussehen für uns so wichtig? Was ist eigentlich schön? Welche Möglichkeiten gibt es, das Aussehen zu verbessern? Welche Rolle spielen die Ausstrahlung und das Lächeln eines Menschen? Antworten auf diese Fragen hat unsere Redaktion in diesem Beitrag für Sie zusammengefasst.

Das Streben nach Schönheit begleitet uns Menschen schon seit der Antike, vielleicht sogar seit es Menschen gibt. Viele Überlieferungen belegen, dass Menschenseit jeher versucht haben, ihr Äußeres durch z.B. Bemalungen oder Schmuck zu verändern – zu verschönern. Natürlich hat sich das, was als „schön“ gilt, immer wieder gewandelt. Jede Kultur, jede Zeit hatte und hat andere Ideale und Vorbilder, die zu erreichen wir anstreben. Die Schönheitsideale der modernen Zeit gleichen sich allerdings mehr und mehr an. Die Unterschiede zwischen den verschiedenen Kulturen verschwimmen zunehmend. Der Grund hierfür liegt in der Globalisierung unserer Welt. Über Internet und Fernsehen haben wir regelmäßig Zugang zu vielen Teilen der Welt. Die Flut der Bilder aus allen Kontinenten schafft in unserer Vorstellung relativ globale Schönheitsideale, sodass heute Australier, Amerikaner und Europäer eine sehr ähnliche Vorstellung davon haben, was „schön“ ist. Asiaten legen sich für eine Lidfalte unters Messer, Afrikaner lassen ihre Nasen schmälern, alles um diesem globalen Schönheitsideal zu entsprechen.







Wunsch nach positiver Zuwendung, sich auf diesem Wege zu erfüllen scheint.

Was ist schön?

Im ersten Moment möchte man antworten, dass das sehr individuell ist und jeder eine andere Vorstellung davon hat. Dies stimmt aber nur bedingt. Auch zu diesem Thema gibt es umfangreiche wissenschaftliche Studien, die ein gewisses Grundmuster der Schönheit belegen. Gesichter werden als schön empfunden, wenn sie sehr symmetrisch sind. Das heißt, beide Gesichtshälften sind so gleich wie irgend möglich. Ist eine Augenbraue höher als die andere, wird das Gesicht unsymmetrisch, also als weniger schön empfunden.

Ein weiterer Punkt ist, man soll es nicht glauben, die Durchschnittlichkeit. Wir finden schön, was wir gut kennen. Man hat in Computeranimationen über 30 Gesichter übereinander gelegt und daraus ein „Durchschnittsbild“ entwickelt. Im Zuge einer wissenschaftlichen Studie konnten Probanden zwischen diversen Gesichtern das attraktivste wählen. Die Entscheidung fiel auf das computeranimierte Bild. Wir entwickeln also ein Attraktivitätsempfinden für das, was wir wiederholt sehen und zu

Warum ist gutes Aussehen für uns so wichtig?

Auch wenn die „inneren Werte“ immer wieder gern beschworen werden, so wissen wir doch alle, dass diese beim ersten Eindruck nicht wirklich zum Tragen kommen. Dieser erste Eindruck ist aber in vielen Lebenssituationen von großer Bedeutung. Wissenschaftler haben bewiesen, dass sich z.B. bei der Partnersuche innerhalb von nur wenigen Sekunden entscheidet, ob man sein Gegenüber für geeignet hält oder nicht. Natürlich kann es sein, dass wir Menschen in anderen Zusammenhängen, z.B. Beruf, Sport o.ä., besser kennenlernen und uns dann doch für eine Partnerschaft entscheiden. Aber sehr viele spontane Begegnungen werden aufgrund dieses ersten Eindrucks nicht vertieft, haben keine Chance. Wenn wir also möglichst attraktiv erscheinen, haben wir eine größere Auswahlmöglichkeit bei der Partnersuche, fallen bei der Selektion unseres Gegenüber nicht so schnell durchs Raster. Auch bei der Suche nach einem Arbeitsplatz spielt das optische Erscheinungsbild eine sehr große Rolle. Obwohl jeder weiß, dass Intelligenz und Schönheit in keiner Relation stehen, so haben wissenschaftliche Studien gezeigt, dass Menschen, die gut aussehen, für intelligenter und sympathischer als ihre Mitmenschen gehalten werden. Diese Einschätzung würde jeder Personalchef weit von sich weisen, da sie nicht bewusst mit dem Verstand vorgenommen wird. Dies ist eine emotionale, eher unbewusste Klassifizierung, die dennoch in die Entscheidungsfindung für oder gegen einen Bewerber einfließt. Der Mensch ist ein soziales Wesen, angewiesen auf Kontakte zu anderen und auf deren Resonanz. Wer und was ich bin, kann ich nur über die Reaktion auf meine Person von meinen Mitmenschen erfahren. Von Kindheit an erleben wir positive Zuwendung auch über unser Äußeres. Wir werden gelobt und gestreichelt, weil wir vielleicht besonders niedlich oder hübsch gekleidet sind. Diese Erfahrungen begleiten uns ein Leben lang. Deshalb ist es nur natürlich, dass wir zu allen Zeiten nach Schönheit streben, da ein wichtiger Motor unseres Lebens, der



Die Praxis wird von der
Zeitschrift Focus als
Spitzenpraxis geführt!



Focus 25 (2010)/22 (2009)

Premium Mitglied bei



Das Implantationszentrum

Dr.Dr. Köhler & Partner

Kompetenzzentrum Implantologie

in der Meoclinic
Friedrichstr. 71/ Quartier 206
10117 Berlin

Tel: +49 (0) 30 4 85 92 75
Fax: +49 (0) 30 48 09 78 59

Pfeilstraße 2
13156 Berlin

www.berlinimplantology.com
info@berlinimplantology.com

Leistungsspektrum

Implantologie
Knochenaufbau
Kieferchirurgie
Behandlung in Vollnarkose



Dr. Köhler ist Autor und
Herausgeber des Praxisratgebers
Implantologie. In der Praxis erhalten
Sie bei Beratung Ihr persönliches
Leseexemplar.

Das Beste im Leben

Natürliche Zähne ein Leben lang – das ist das Beste was Ihnen passieren kann. Genetische Veranlagung und konsequente Prophylaxe sind hierfür ausschlaggebend. Nicht immer jedoch kann das erreicht werden. Die moderne Zahnheilkunde bietet eine Vielzahl an Möglichkeiten, Zahnschmerzen zu beseitigen und Zahnverlust zu kompensieren.

Wenn auch eine Wurzelbehandlung den natürlichen Zahn nicht mehr retten kann, können künstliche Zahnwurzeln eingesetzt werden. Künstliche, fest verankerte Zähne ein Leben lang – das ist das Beste was Ihnen bei Zahnverlust passieren kann.

Unsere Erfahrung - Ihr Vorteil

Implantate (also künstliche Zahnwurzeln aus Titan oder Keramik) sind heute bewährte Mittel, um eine Zahnlücke zu schließen und eine Krone einzugliedern, die vom natürlichen Nachbarzahn nicht mehr zu unterscheiden ist. Modernste Hilfsmittel für die Diagnostik (3D-Volumentomogramm) und für das Einsetzen der Implantate (Computergestützte Navigation) können die Implantation sicherer machen. Dennoch spielt klinische Erfahrung eine wichtige Rolle für den Erfolg.

Dr. Köhler hat seit über 30 Jahren mehr als 20.000 Implantate gesetzt. Mit einem Team von Spezialisten kümmert er sich persönlich um Ihre Betreuung. Entscheidend für den Erfolg einer Behandlung ist eine offene Beratung und Aufklärung über alle Alternativen. Nur so können Sie sich frei entscheiden für eine Versorgung, die Ihre Lebensqualität entscheidend verbessern kann.



PD Dr. Dr. med. Steffen G. Köhler

Nach 20 Jahren universitärer Tätigkeit in Berlin und Hamburg seit 1993 in eigener Praxis in Berlin niedergelassen. 66 Publikationen, über 200 Vorträge im In- und Ausland, 10 Patentschriften, Lehrauftrag an der Universität Hamburg, Mitglied in verschiedenen Fachgesellschaften, Leiter des Kompetenzzentrums für Implantologie Berlin, Diplomate of the International Congress of Oral Implantologists.



„Unser Lächeln ist

kennen glauben. Bekanntes gibt uns ein Gefühl von Sicherheit – Unbekanntes, Fremdes verunsichert uns und kann zuweilen sogar Angst hervorrufen. Die Folge: Bekanntes nehmen wir mit positiven Empfindungen an – Fremdes lehnen wir eher ab. Darüber hinaus werden Frauengesichter natürlich anders beurteilt als Gesichter von Männern. Bei Frauen kommt neben der Symmetrie und der „Durchschnittlichkeit“ das „Kindchenschema“ hinzu. Ein Aspekt des „Kindchenschemas“ sind z.B. große, nicht zu eng stehende Augen, weiche Gesichtszüge, kleine Nase und einiges mehr. Eben alles, was uns z.B. Tierbabys, wie hässlich sie auch als ausgewachsenes Tier empfunden werden, lieben lässt. Männergesichter werden als attraktiv empfunden, wenn sie symmetrisch, aber zusätzlich auch markant sind. Ein markantes Gesicht wird gleichgesetzt mit Durchsetzungsfähigkeit und Kampfkraft – Attribute, die auch in der heutigen Zeit noch als besonders männlich gelten.

Wege zur Schönheit

Die meisten von uns sind bereit, sehr viel für ihre äußere Erscheinung zu tun. Es gibt die unterschiedlichsten Möglichkeiten den Weg zur „Schönheit“ zu gehen. Wir sollten uns gesund ernähren, Giftstoffe wie Nikotin und Alkohol nach Möglichkeit meiden, viel Schlaf stünde uns gut zu Gesicht und natürlich viel Bewegung. Ganze Hundertschaften bevölkern regelmäßig die Fitness-Studios, Sporthallen, Tennisplätze u.ä. In manchen Stadtparks finden wir mehr Jogger und Walker als Bäume. Wenn aber alle Bemühungen uns nicht maßgeblich weiterbringen, dann bleibt noch die Möglichkeit, auf die Kunst der ästhetischen Chirurgie zurückzugreifen. Es gibt heute nichts, was man nicht durch eine ästhetische Operation verändern kann. Sie können Ihre Nase, Ohren, Augen, Lippen verändern lassen, Falten abschleifen, unterspritzen, lasern oder durch ein Lifting entfernen lassen. Jede Körperstelle kann mit verschiedensten Implantaten vergrößert oder durch Absaugung

schlanker gemacht werden. Wir haben alle Möglichkeiten, unseren Idealen näher und näher zu kommen. Die moderne Medizin hilft uns dabei.

Schönheit und Ausstrahlung

Aber egal, wie schön ein Mensch auch immer sein mag, nur durch seine Ausstrahlung kann er uns für sich einnehmen. Das Wort „Ausstrahlung“ beinhaltet schon die Essenz aus allem. Strahlen wird erzeugt z.B. durch ein offenes, freundliches und schönes Lächeln. Wann ist ein Lächeln wirklich schön? Eine Grundvoraussetzung ist auf jeden Fall: Schöne Zähne. Stellen Sie sich das Lächeln von Julia Roberts oder Brad Pitt einmal mit schiefen, dunklen Zähnen vor. Wir würden sie sicher nicht mehr für attraktiv halten. Wahrscheinlich wären wir regelrecht geschockt von diesem Anblick. Das bedeutet, dass wir uns bei unserem Streben nach Schönheit als erstes um unsere Zähne kümmern sollten. Die moderne Zahnmedizin bietet heute eine Vielzahl von verschiedenen Therapien, die ein schönes Lächeln für nahezu jeden Menschen möglich machen. Unser Lächeln ist unsere Visitenkarte und auch manchmal eine Eintrittskarte für eine neue Partnerschaft, einen neuen Job oder einfach nur für neue soziale Kontakte.

Ein schönes Lächeln

Nicht überall auf der Welt wird das gleiche Lächeln als schön empfunden. Auch hier gibt es eine unterschiedliche Wahrnehmung bei unterschiedlichen Kulturen. In den USA z.B. gilt ein Lächeln nur dann als schön, wenn die Zähne absolut gleichförmig, gerade und strahlend weiß sind. In Europa vertrat man ein eher naturalistisches Schönheitsideal. Die Zähne sollten möglichst natürlich wirken, das heißt, sie sollten nicht einförmig und nicht zu weiß sein. Die Entwicklung der letzten Jahre hat allerdings gezeigt, dass auch die Europäer sich mehr und mehr den amerikanischen Vorstellungen angleichen. Auch bei uns wird der Wunsch nach möglichst weißen Zähnen immer lauter. Die Farbe der Zähne zu verändern ist aber nur ein Wunsch auf der Liste. Viele haben Zahnfehlstellungen, Zahnlücken oder Schäden im Zahnhalteapparat etc., die wir nicht unbedingt als schön empfinden. Für all diese Probleme ist der Zahnarzt der einzig richtige Ansprechpartner. Er hat für fast alles therapeutische Lösungsmöglichkeiten, die uns zu einem schönen Lächeln und somit zu mehr Selbstbewusstsein und mehr Lebensfreude verhelfen können.

Mit professioneller Zahnreinigung kann er die Zähne von Belägen und Zahnstein befreien, durch ein Bleaching (Zahnaufhellung) die Zahnfarbe deutlich aufhellen, ästhetische Füllungen sind nicht mehr als solche sichtbar, durch Veneers (Verblendschalen) kann eine völlig neue Optik z.B. bei Frontzähnen entstehen, kosmetische Zahnkorrekturen (Kieferorthopädie) können heute durch moderne Techniken quasi unsichtbar erfolgen, Kronen und Brücken insbesondere aus Keramik sind von natürlichen Zähnen nicht mehr zu unterscheiden, Parodontaltherapie kann zu einem schönen und gesunden Zahnfleisch verhelfen, Zahnimplantate können einzelne Zähne ersetzen oder auch Zahnlosen wieder feste Zähne geben. All die verschiedenen Therapien dienen, natürlich neben der Gesundheit, nur einem Ziel: Uns ein schöneres Lächeln, mehr Attraktivität und Wohlbefinden zu schenken. Auf den nächsten Seiten finden Sie viele Informationen zu den verschiedenen Möglichkeiten.

Alles ist möglich! **Schönheitschirurgie boomt weiter!**

Diesen Satz kennt man aus den Medien und fast jeder weiß, dass er sich auf die Möglichkeiten der modernen ästhetischen Chirurgie bezieht. In der Tat ist vieles möglich. Ist der Bauch zu dick, das Gesicht schon ein wenig faltig, oder der Po zu schlaff – Chirurgen können Abhilfe schaffen und verwirklichen, was viele wollen: besseres, jugendlicheres Aussehen.

Die „Schönen“ **haben's leichter**

Psychologen bestätigen, dass der Wunsch nach besserem Aussehen durchaus reale Hintergründe hat und nicht unbedingt übertriebener Eitelkeit entspringt, denn das Leben einer attraktiven Person scheint tatsächlich angenehmer zu sein als das eines „hässlichen Entleins“. Niedlichen Kindern wird lt. Studien mehr nachgesehen, sie bekommen mehr Aufmerksamkeit und Zuwendung. Im Erwachsenenalter haben es die „Schönen“ ebenfalls leichter. Man hat herausgefunden, dass sie müheloser einen Partner finden, die besseren Jobs bekommen, mehr Geld verdienen und, man höre und staune, seltener inhaftiert werden, da sie vor Gericht milder bestraft werden (Quelle: Psychologie der Ästhetik Teil 4, Dipl.-Psychologin Lea Höfel, cosmetic dentistry 4/04). So ist es durchaus logisch, dass die Anzahl der ästhetisch bedingten Eingriffe von Jahr zu Jahr steigt.

Informationen sind Entscheidungshilfen

Eine Voraussetzung, die individuell richtige Entscheidung treffen zu können, ist es, sich möglichst umfangreich zu informieren. Auf den nächsten Seiten werden die gängigen ästhetischen Operationen beschrieben und ihre Risiken dargestellt. Darüber hinaus ist die Beratung durch einen Facharzt unabdingbar. Auch wenn die Beratungsgespräche in der Regel nicht kostenlos durchgeführt werden, ist es ratsam, sich mehrere Meinungen einzuholen.



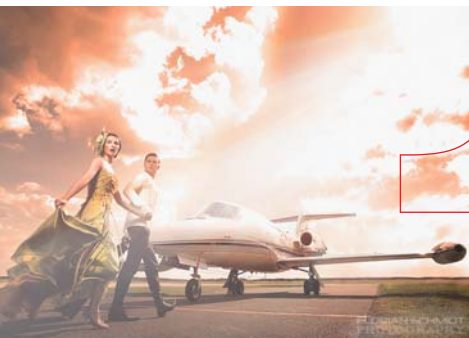
Junge Designer liegen im Trend

Welche Frau hat es nicht genossen, im Urlaub die Boutiquen fremder Länder zu stürmen, auf der Suche nach der ultimativen Klamotte, die man so zu Hause nie bekommen hätte? Dieses heiß geliebte Urlaubserlebnis, eine tolle Beute gemacht zu haben und die Vorfreude auf den Moment, da man diese Errungenschaft der staunenden Freundinnen-Riege vorführen kann, wird heute mehr und mehr vereitelt. Wohin man auch kommt, ob Dubai, New York oder Paris – H&M, Zara, Hilfiger, Louis Vuitton ... sind alle schon da. Was also tun, wenn man mal aus der allgemeinen Uniformierung ausbrechen will? – Ganz einfach mal ins Internet schauen und nach jungen, frischen Designern suchen! Hier gibt es mittlerweile viele kleinere Modelabels, die individuelles Design anbieten, das sich erfrischend vom weltweiten Einheitslook abhebt. Hier einige Beispiele:

Andrea Schelling
aus Berlin

www.andreaschelling.com

Die Entwürfe der Modedesignerin nennt sie liebevoll „tragbare Poesie“.





Dea Kudibal

www.kudibal.dk

Die Kollektion des dänischen Modelabels besticht durch auffällige Farben und phantasievolle Muster. Eine bunte und fröhliche Mode, die Spaß macht.

Langhein

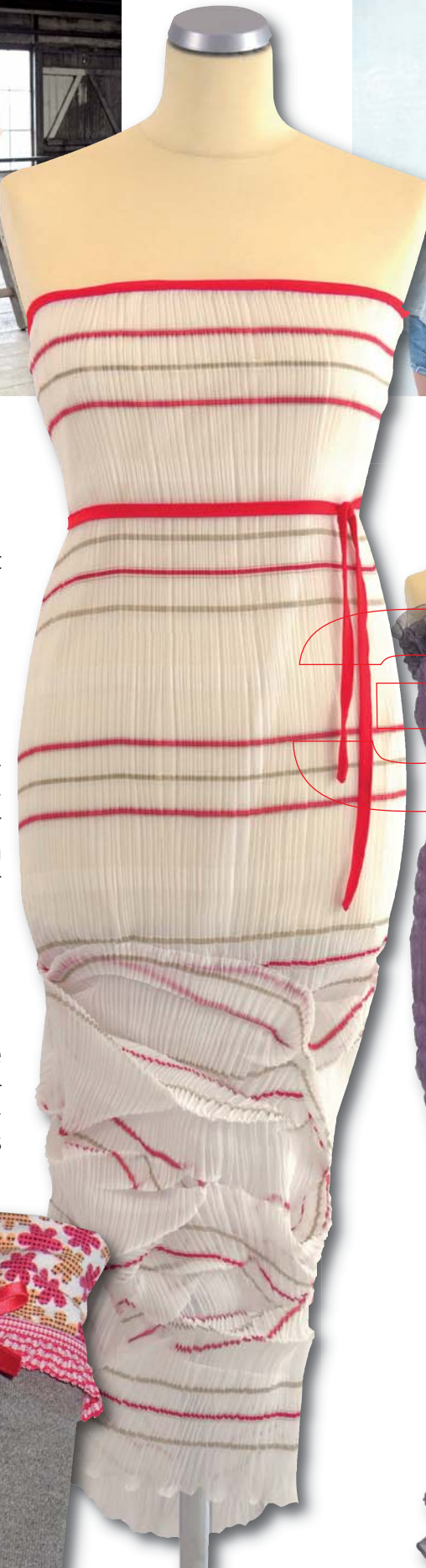
www.langhein-berlin.com

Die Kleider von Langhein sind alles andere als alltäglich. Schillernde, bunte Stoffe legen sich in Falten, raffinierte Drapierungen und wildes Plissee. Was scheinbar nicht zusammenpasst wird im Atelier der Designerin in eigensinnigen Entwürfen kombiniert und lässt Kleider entstehen, die ganz anders wirken als das Gewohnte.

M39 Sabine Ortland

www.m39.de

Ein bisschen Nostalgie und viel Raum zum Träumen. Die aus einem spannungsvollen Material- und Mustermix – nach dem Collagen-Prinzip – kreierte Kollektionen bestechen nicht nur in ihrer unübersehbaren Liebe für das Detail.



Daydream

www.daydream.ch

In der Ruhe liegt die Kraft – Schlafmasken mit fernöstlichem Zauber.



Irina Rohpeter

www.irinarohpeter.de

Irina Rohpeters ungewöhnliche Mode mag auf den ersten Blick vielleicht verwirren. Wagt man den zweiten Blick, ist das Ziel der jungen Designerin fast erreicht: Man stellt infrage, dreht und wendet, sucht nach Anfang und Ende, Oben und Unten.





HOFF BY HOFF

www.hoffbyhoff.com

Die Hauptidee der Kollektion ist es, Dessous, Homewear und Tageskleidung zu kombinieren und zu mischen und so in einem gehobenen Lifestyle-Konzept zu integrieren.

FKK

www.fkk-fashion.com

Die „Balance“-Kollektion lässt markante Elemente aus Sportbekleidung, der modernen Homewear und businessgerechter Kleidung zusammenfließen und präsentiert eine leichte Kollektion für moderne Ansprüche.

VOLKER LANG

www.volker-lang-accessoires.de

VOLKER LANG produziert Taschen und Portemonnaies aus Kalbleder in verschiedenen Prägungen und Farben. Taschen und Börsen sind auch nach Jahren des Gebrauchs zeitlose Objekte, die sich dem rasch wechselnden Modediktat entziehen und im klassischen Sinne modern bleiben.





bobi
Los Angeles

www.bobieurope.com

Bobi Luxury Jersey – es ist eine Mischung aus New York Style und kalifornischem Way of Life, ein Crossover von coolem Glamour und lässigem It-Girl Look. Die Kollektion aus Los Angeles, entworfen von einer New Yorker Designerin, ist seit Januar 2008 in über 500 ausgewählten europäischen Fashion Stores im Einzelhandel erhältlich.

Buckle Up

www.buckle-up.info

Sommerlaune zum über die Schulter legen. Die Körbe von Buckle Up sind formstabil und aufwendig von Hand gearbeitet. Die praktische Größe macht die Körbe zum Allrounder für fast alle Gelegenheiten. Der übliche Einkauf wird dadurch ebenso versüßt wie der Gang zur Uni oder ins Büro.

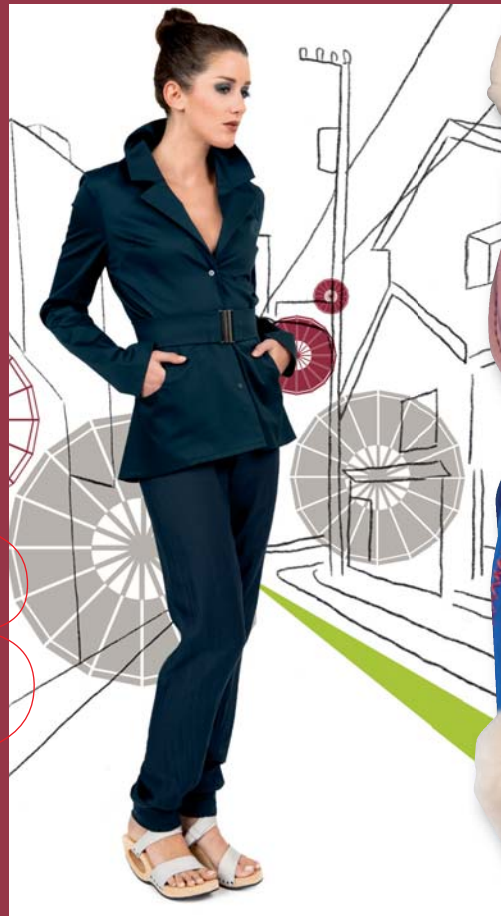


GARMENT HAVE A LOOK

www.garment-online.de

Elegante Beständigkeit und einfallsreiches Understatement zeichnet die garment Kollektion aus. Zeitlos klassische Modelle, die klare Schnitte mit raffinierten Details und charmante Akzente mit Komfort verbinden.





NIX

www.nix.de

Das Label verfolgt keine schnellen Trends, sondern präsentiert einen langlebigen Look mit dem perfekten Mix zwischen feinfühligem Design und Funktionalität.



14

woolenstocks

www.woolenstocks.com

Handgemachte, witzige und vor allem super warme Boots und Hausschuhe kommen aus London. Woolenstocks garantiert warme Füße bei absolut individuellem Design.



my perfect sunday

Was ist ein perfekter Sonntag? Ein Ausflug aufs Land oder ein Trip in die große Stadt? Eine Kunstausstellung, die man nicht verpassen darf? Ein Film, der nur noch bis zum Ende der kommenden Woche läuft? Zeit für die Familie, Zeit für sich selbst. Es

geht um Dinge, für die der Alltag keinen Raum lässt. Zeit selber einteilen, Prioritäten alleine festlegen, auf jeden Fall den Tag entspannter angehen. Einen perfekten Sonntag kann man nicht kaufen.

In Hamburg gibt es nun einen Laden mit dem Bewusstsein, dass die Dinge, die man liebt, eine Geschichte haben. Genauso wie der Blockbuster oder die glossy Illustrierte ihre perfekte Zeit haben, so gibt es einen Ort für den guten Film oder das gute Buch. „my perfect sunday“ in der Eppendorfer Isestraße 86 widmet sich diesem Ort und führt ein Programm für genau diese perfekte Auszeit jenseits des Blockbusters.

„my perfect sunday“ importiert direkt aus Europa und Übersee. Neben lokalen Produkten wie den



Raumdüften von Lichtjuwel (München) gibt es Nelson Bubble Lamps (USA), Kissen und Plaids von Arcade Avec (Italien), Sachen für Kids von Adri (Frankreich), Seifen von Davon de Marseille (Frankreich) sowie die Pflege-Serie der Hotelkette Soho House von Cowshed (Großbritannien). Zum Portfolio gehören außerdem individuell gefertigte Betten, Vintage-Tapeten, exklusives Kaffeegeschirr, Tisch- und Bettwäsche.

„my perfect sunday“ führt zudem das eigene Label „crisp“. Inhaberin Wiebke Recke hat eine eigene Kollektion entworfen, in der es sich einerseits hervorragend schläft, die andererseits zum Schlafen aber fast zu schade ist. Dazu gehören Kleider, Hosen und Shirts genauso wie Wickeljacken. Die Schnitte sind unaufgeregt bis klassisch, in Deutschland mit ökozertifiziertem Baumwolljersey genäht.



Kontakt:

my perfect sunday

Isestr. 86
20149 Hamburg

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 11–19 Uhr
Sonnabend 11–16 Uhr

Tel.: 0 40/55 61 88 27

Fax: 0 40/55 61 88 25

www.myperfectsunday.de

Faltenbehandlung

Man kann Falten zum Verschwinden bringen, indem man sie mit Eigen- oder Fremdmaterial unterpolstert. Diese Methode kommt für Patienten infrage, die sich nur durch einzelne, tiefe Falten in ihrem Gesicht gestört fühlen. Sehr häufig wird z.B. eine ausgeprägte Nasolabialfalte durch Unterspritzung behandelt.

Kollagen

Falten können mit verschiedenen Materialien aufgefüllt werden. Sehr beliebt ist Kollagen. Es gehört zu den am häufigsten und reichlichsten in der Natur vorkommenden Bausteinen. Bis zu 80% der Lederhaut (Dermis) bestehen aus Kollagen, das der Haut in allen Bereichen, einschließlich der Lippen, Struktur, Festigkeit und Volumen gibt.

Da die neue Generation der handelsüblichen Kollagene porcinen Ursprungs sind, kann auf Allergietests, die in der Vergangenheit bei Kollagenen aus Rinderhaut zwingend notwendig waren, verzichtet werden. Der Patient kann mitbestimmen, wie stark korrigiert werden soll und ist nach einer Kollageninjektion sofort gesellschaftsfähig, der positive Effekt des Kollagens hält maximal 12 Monate an. Dann ist das Material vom Körper abgebaut. Soll der Effekt erhalten bleiben, kann erneut unterspritzt werden.

Eigenfett

Auch mit körpereigenem Fett können Falten aufgepolstert werden. Zu dem Zweck wird Fett von Problemzonen abgesaugt, durch ein spezielles Verfahren aufbereitet und mittels Mikroinjektionen in das Gesicht injiziert. Der Patient sollte für 24 Stunden das Gesicht kühlen, kein Make-up auftragen und Alkohol meiden. Da nur ein Teil des eingebrachten Fettgewebes Anschluss

an das Blutgefäßsystem erlangt, muss mit mehreren Behandlungen der gewünschte Effekt aufgebaut werden.

Hyaluronsäure

Die Hyaluronsäure – eine Substanz, die auch auf natürliche Weise im Körper vorkommt, ist das heute am häufigsten verwendete Material zur Unterfütterung von Falten. Da es sich hierbei nicht um ein tierisches Produkt handelt, besteht grundsätzlich keine Gefahr einer Krankheitsübertragung und ein Hauttest muss ebenfalls nicht durchgeführt werden.

Die Vorgehensweise ist wie bei einer Unterspritzung mit Kollagen. Die klinische Erfahrung hat ergeben, dass eine Auffrischungsbehandlung nach 6 bis 12 Monaten die Dauer des Behandlungseffektes verlängert.

Botox

Botulinumtoxin, auch Botox, Vistabel oder Xeomin genannt, ist ein muskelinaktivierendes Eiweiß, das in der Medizin seit Jahrzehnten zur Behandlung des Schielens eingesetzt wird. Seit einigen Jahren verwendet man Botulinumtoxin auch in der ästhetischen Medizin zur Faltenbehandlung im Stirn- und Augenbereich (Krähenfüße). Die Substanz wird an verschiedenen Stellen injiziert, um die für die Faltenbildung verantwortlichen Muskeln zu schwächen. Kann z.B. die Stirn nicht mehr gerunzelt werden, sind auch Falten nicht mehr sichtbar. Die Wirkung hält etwa 4 bis 6 Monate an, danach müsste die Behandlung wiederholt werden.

Nicht abbaubare Substanzen

Das Einbringen von nicht abbaubaren Substanzen, wie z. B. Fäden aus Gore-Tex oder Polymethylmethacrylat-Kügelchen ist umstritten. Der Vorteil: die Faltenbehandlung ist dauerhaft. Der Nachteil: nicht selten kommt es zu Verhärtungen und Spätkomplikationen.



Peelings – schön geschält!

Um das Hautbild zu verfeinern oder auch zur Entfernung kleiner Fältchen kann der Hautarzt oder ästhetische Chirurg ein „chemical Peeling“ vornehmen. Eine solche Peeling-Behandlung hat nichts mit dem sanften Rubbel-Peeling zu tun, mit dem die Kosmetikerin oberflächliche Hautschüppchen entfernt!

Bei den medizinischen Schälkuren wird ein Präparat, das oberflächliche oder auch etwas tiefer liegende Hautschichten „wegätzt“, auf das Gesicht aufgebracht. Die Wirktiefe ist u.a. abhängig von der Konzentration der Substanz, der Einwirkzeit, der Anwendungsart und auch vom Hauttyp. Ne-

ben dem „Schäl-effekt“, der das Hautbild verfeinert, kann die Zellneubildung, die in den tieferen Hautschichten ange-regt wird, zusätzlich straffend wirken. Medizinische Peelings können nicht nur bei oberflächlichen Fältchen um Mund, Augen und Wangenbereich erfolgreich eingesetzt werden, sondern darüber hinaus bei grobporiger Haut, Verhornungs- und Pigmentstörungen oder auch Aknenarben. Besonders in der Kombination mit anderen Therapien können sehr gute Ergebnisse erzielt werden. So lassen sich z.B. vor einer Faltenunterspritzung die kleinen Oberflächenfältchen gut beseitigen.

Oberflächliches**Peeling**

Soll die Haut nur frischer und jünger wirken, bietet sich ein oberflächliches oder auch Soft-Pee-ling an. Zu diesem Zweck kommen hauptsächlich Fruchtsäuren, das sind natürlich vorkommende Säuren wie Glykol-, Milch-, Zitronen-, Apfel- und Weinsäuren, zum Einsatz, wobei die Glykolsäure am häufigsten verwendet wird.

Die Behandlung

Die Haut sollte auf das Peeling vorbereitet werden: Zwei Wochen vor der Behandlung auf stark fettende Pflegeprodukte verzichten und das Gesicht abends mit einer fruchtsäurehaltigen Creme versorgen. Die eigentliche Peelingbehandlung ist rasch und schmerzlos: Nach gründlicher Reinigung und Schutz der empfindlichen Haut an den Augen- und Mundwinkeln wird das Fruchtsäure-Präparat zügig aufgetragen und wirkt kurz ein. Sobald die Haut sich rötet und ein Brennen spürbar wird, entfernt der Arzt die Säure und versorgt die Haut mit einem Pflegepräparat.

Die Wirkung

Die Hornschicht der Haut wird verdünnt, die Hautfeuchtigkeit und -struktur verbessert. Die lichtgealterte Haut wird straffer, wirkt feiner und glatter. Tiefe Falten können auf diese Weise allerdings nicht beseitigt werden.

Oberflächliche Peelings können in zwei- bis vierwöchigen Abständen wiederholt werden, um das Ergebnis zu optimieren.

Nach der Behandlung

In der Regel treten unmittelbar nach einem Soft-Pee-ling nur leichte Rötungen auf. Der Patient ist meist sofort gesellschaftsfähig und kann ohne Einschränkungen seiner Arbeit nachgehen. Die Pflegeprodukte für die Nachsorge sollten unbedingt mit dem Behandler abgestimmt werden. Sauna und Solarium sind nach dem Peeling allerdings tabu und auf einen besonders guten Lichtschutz sollte streng geachtet werden.

Komplikationen

Grundsätzlich werden Fruchtsäure-Peelings gut vertragen. Sollten dennoch anhaltende Rötungen oder nässende Hautbereiche auftreten, behandelt der Arzt mit speziellen Folien oder Cremes. Bei erfahrenen Behandlern kommt es nur selten zu Narben oder Pigmentstörungen.

Ausschlusskriterien

Sie sollten kein Peeling machen lassen, wenn Sie:

- | **starker Raucher sind**
- | **wiederholt Lippenherpes haben**
- | **zu starker Narbenbildung neigen**
- | **Vitamin-A-Säure (Roaccutan) im letzten halben Jahr eingenommen haben**
- | **in den letzten drei Monaten operiert wurden.**

Mitteltiefes**Peeling**

Sollen Lichtschäden der Haut und gealterte, faltige Haut gestrafft werden, eignet sich ein mitteltiefes Peeling. Bei dieser Behandlung wird Trichloressigsäure (TCA) verwendet.

Die Behandlung

Eine zweiwöchige Vorbehandlung mit tretinoinhaltigen Cremes, die die Haut zur Zellerneuerung anregen, verkürzt die Heilungsphase nach dem Peeling. Zwei Tage vor dem Eingriff werden Tabletten zur Herpesprophylaxe empfohlen. Das Peeling wird meist unter leichter Betäubung durchgeführt. Viele Behandler beginnen mit dem Auftragen einer Lö-

sung, die oberflächliche Hautschüppchen ablöst und so das bessere Eindringen des TCA gewährleistet. Durch diese Vorbehandlung kann auf eine sehr hohe Säurekonzentration verzichtet werden. Anschließend wird die Säure in mehreren Schichten aufgetragen, bis ein kompakter weißer Frost auftritt, der den erfolgreichen Ätzzvorgang anzeigt. Für einige Minuten tritt ein brennender Schmerz auf, der durch Kühlung gemildert werden kann.

Die Wirkung

Das mitteltiefe Peeling führt zu einem Absterben der äußeren Hautschicht. Die Haut schält sich innerhalb von drei bis vier Tagen komplett und regeneriert sich im Verlauf von acht bis zehn Tagen. Die Behandlung mit dem mitteltiefen Peeling ist einmalig und kann nach frühestens einem Jahr wiederholt werden.

Nach der Behandlung

Zwei bis drei Tage nach dem Peeling ist die Haut stark gerötet, geschwollen und gespannt. Nach einigen Tagen bildet sich eine Kruste, die sich zwischen dem vierten und siebten Tag nach der Behandlung von selbst ablöst. Essigwasser-Kompressen, die mehrmals täglich aufgelegt werden, be-

schleunigen die Abschuppung der Haut. Spezielle Salben, später Pflegecremes, kommen zur Anwendung. Nach etwa acht Tagen zeigt sich die neue, rosige Haut und der Heilungsprozess ist ca. am zehnten Tag abgeschlossen. Die Rötung bildet sich in den folgenden Wochen zurück. Man sollte mindestens eine Woche Urlaub für dieses Peeling einplanen! In den folgenden Monaten muss die Haut unbedingt mit Sunblockern geschützt werden.

Komplikationen

Die Haut kann anhaltend gerötet sein oder gefleckt aussehen. Kommt es zu Pigmentflecken, muss mit bleichenden Cremes behandelt werden. Narben sind möglich, besonders, wenn es zum Herpesinfekt kommt, oder wenn sehr hohe Säurekonzentrationen verwendet wurden.

Nässende Wunden müssen auf jeden Fall behandelt werden. Diese Komplikationen sind möglich, kommen bei korrektem Vorgehen jedoch nicht häufig vor. Es ist sehr wichtig, diese Behandlung von einem erfahrenen Arzt vornehmen zu lassen!

Ausschlusskriterien

Sie sollten kein Peeling machen lassen, wenn Sie:

- | **starker Raucher sind**
- | **wiederholt Lippenherpes haben**
- | **zu starker Narbenbildung neigen**
- | **Vitamin-A-Säure (Roaccutan) im letzten halben Jahr eingenommen haben**
- | **in den letzten drei Monaten operiert wurden**
- | **ein sehr dunkler Hauttyp sind.**

Tiefes

Peeling

Ein tiefes Peeling, auch „Facelifting ohne Skalpell“ genannt, ist geeignet, faltige Altershaut zu straffen und erzielt gute Ergebnisse (aber dennoch nicht mit einem operativen Lifting vergleichbar). Die Substanz, die für ein solches Peeling Verwendung findet, ist eine Phenollösung.

Die Behandlung

Es wird eine Vorbehandlung mit speziellen Cremes und eine Herpesprophylaxe empfohlen sowie eine Infektionsprophylaxe mit Antibiotika. Darüber hinaus sollte eine Woche vorher nicht geraucht werden, keine Sonnenbäder oder Solariumbesuche erfolgen. Da die Behandlung in leichter Narkose durchgeführt wird, müssen vorher die entsprechenden Laboruntersuchungen erfolgen, und am Tag des Eingriffs muss der Patient unbedingt nüchtern bleiben. Während des Peelings werden Herz und Kreislauf durch einen Narkosearzt überwacht. Nach ausgiebiger Reinigung und Entfettung der Haut wird die Peelinglösung in mehreren Schichten aufgetragen und anschließend mit einem Okklusionsverband fest abgedeckt. Nach 24 oder 48 Stunden wird der Verband abgenommen und die geätzten Hautschichten entfernt. Ein stationärer Aufenthalt ist notwendig.

Die Wirkung

Die Gesichtshaut quillt auf und rötet sich, die äußere Hautschicht wird abgestoßen. Es dauert ca. sieben Tage, bis sich die neue Haut gebildet hat. Meist ist der Heilungsprozess am zehnten

Tag abgeschlossen. In den folgenden zwei bis acht Wochen wird die Rötung nachlassen und nach ca. 90 Tagen erscheint das Hautbild frischer und glatter – auch durch die Neubildung von Kollagen, die durch ein tiefes Peel angeregt wird.

Nach der Behandlung

Nach der Entfernung des Verbandes wird die geätzte Hautschicht entfernt, es werden meist Schmerzmittel, Antibiotika, gegebenenfalls Kortison und Medikamente zur Herpesprophylaxe gegeben. Das Gesicht ist in den ersten Tagen stark geschwollen und gerötet, außerdem tritt Wundsekret aus (auf Zähneputzen, Kauen fester Speisen und Lachen muss verzichtet werden). Der Patient fühlt sich im Allgemeinen eher unwohl und fiebrig. Viel Schlaf in halb aufrecht sitzender Lage fördert eine raschere Abheilung.

Eine mehrmals täglich durchzuführende Wundbehandlung mit Essigkompressen, Salben und Cremes ist notwendig. Ab dem vierten Tag nimmt die Schwellung rapide ab und der Patient fühlt sich wieder besser. Bis die Rötung der Haut allerdings vollständig verschwindet, können viele Wochen vergehen. Die Haut muss in den folgenden sechs Monaten vor Sonne geschützt werden. Für diese Behandlung sollte der Patient auf jeden Fall zwei Wochen Urlaub einplanen.

Komplikationen

Anhaltende Rötungen, Pigmentstörungen und Narben sind ebenso wie Infektionen möglich. Darüber hinaus kann es beim tiefen Peeling zu Herzrhythmusstörungen und massiven Schwellungen kommen. Diese Behandlung sollte nur von einem erfahrenen Arzt durchgeführt werden.

Ausschlusskriterien

Sie sollten kein Peeling machen lassen, wenn Sie:

- | **starker Raucher sind**
- | **wiederholt Lippenherpes haben**
- | **zu starker Narbenbildung neigen**
- | **Vitamin-A-Säure (Roaccutan) im letzten halben Jahr eingenommen haben**
- | **in den letzten drei Monaten operiert wurden**
- | **ein sehr dunkler Hauttyp sind**
- | **unter chronischen Herz-, Leber- oder Nierenerkrankungen leiden.**

Dermapabrasion

Der deutsche Begriff für diese Behandlung lautet „Hautabschleifung“ und beschreibt schon sehr genau was passiert: Die Haut wird abgeschliffen, um z.B. Fältchen oder Aknenarben zu mildern. Auch zahlreiche weitere Hautveränderungen, wie bestimmte Arten gutartiger Hauttumoren oder oberflächliche Gefäßzeichnungen an Wangen und Nase, können gut behandelt werden. Vor dem Eingriff ist eine genaue Information über Möglichkeiten und Grenzen der Schleifbehandlung sehr wichtig, da insbesondere Aknepatienten häufig eine übersteigerte Erwartungshaltung haben, die evtl. nicht erfüllt werden kann.

Die Behandlung

Vor dem Eingriff wird eine Blutuntersuchung, u. a. Hepatitis- und HIV-Serologie, angeraten. Blutverdünnende Medikamente sollten, nach Absprache mit dem behandelnden Arzt, sieben Tage vor dem Eingriff abgesetzt werden. Je nach Größe des Behandlungsgebietes kann die Behandlung unter örtlicher Betäubung oder Vollnarkose durchgeführt werden.

In der Regel wird die Haut mit einem rotierenden Diamantschleifkopf abgeschliffen, wobei der Assistent die zu beschleifende Hautpartie strafft, während der Behandler den Schleifkopf führt. Bei kleinen Fältchen werden nur die obersten Hautschichten abgetragen, bei tiefen Falten oder Aknenarben erfolgt die Hautabtragung bis zur Entstehung in den tieferen Schichten.

Für ein gutes kosmetisches Ergebnis ist es wichtig, die Übergänge zwischen gefräster und normaler Haut weich zu gestalten, sonst wird später deutlich sichtbar, welche Areale behandelt wurden und welche nicht.

Nach der Behandlung

Die Haut ist gerötet, geschwollen und sie nässt. Man kann sie mit antibiotischen Salben und Fettgaze bedecken oder aber synthetische Wundfolien verwenden, die die Abheilung be-

schleunigen. Manche Behandler bevorzugen auch die offene Wundheilung. Nach acht bis zehn Tagen fallen die Krusten, die sich nach der Behandlung gebildet haben, allmählich ab. Eine engmaschige Kontrolle durch den behandelnden Arzt (ca. alle ein bis zwei Tage Verbandwechsel) wird angeraten. Weil die neue Haut gerötet und sehr empfindlich ist, sollte man sie mindestens sechs Monate vor direkter Sonneneinstrahlung schützen und Sunblocker verwenden.

Komplikationen

Bei zu tiefem Abschleifen können Narben bleiben. Bakterielle Infektionen und ein „Aufblühen“ von Herpesbläschen sind möglich. Gelegentlich kommt es zu Pigmentstörungen oder zu deutlicher Behaarung des abgeschliffenen Gebietes. Eine erhöhte Lichtempfindlichkeit und gefäßbedingte Rötungen können längerfristig anhalten. Ein möglicherweise auftretender Juckreiz lässt meist nach einigen Monaten wieder nach.

Ausschlusskriterien

Sie sollten keine Dermabrasion machen lassen, wenn Sie:

- | an einer akuten beziehungsweise aktiven Akne leiden
- | eine entzündliche Hauterkrankung haben
- | zu starker Narbenbildung neigen.

Thermalift –

Gesichtsstraffung ohne Skalpell

Viele Menschen wünschen sich eine straffere Erscheinung ihrer Gesichtshaut, möchten aber keinen operativen Eingriff mit Skalpell und Vollnarkose über sich ergehen lassen. Eine neue Methode, die, wie vieles aus dem ästhetischen Bereich, aus den USA zu uns gekommen ist, heißt Thermalift oder auch Thermage. Sie strafft das Gewebe im Gesicht – ohne Schnitte, ohne Operation oder gesellschaftliche Auszeit.

Die Behandlung

Die Anwendung erfolgt ambulant, schnittfrei, schnell und unkompliziert und dauert je nach Größe des zu behandelnden Gebietes zwischen 15 und 60 Minuten. Durch die Vorbehandlung der betreffenden Hautareale mit einer Creme, die ein Lokalanästhetikum enthält, sowie permanenter Kühlung, spüren die Patienten während der Sitzung lediglich ein leichtes Stechen. In einigen Fällen rötet sich die Haut nach der Behandlung vorübergehend, es treten aber weder Narben, Schwellungen, Blutergüsse oder Schmerzen auf.

Die Wirkweise

Hochfrequente, sogenannte Radiowellen, wirken auf die tieferen Hautschichten und erreichen ein Zusammenziehen des Kollagens, in der Fachsprache auch „Shrinking“ genannt. Die Kollagenproduktion, verantwortlich für die Festigkeit der Haut, nimmt im Laufe des Alters leider ab und die Haut wird schlaffer. Hier setzt der Thermoeffekt an. Durch Hitzeeinwirkung auf die tieferen Hautstrukturen, bei gleichzeitiger Kühlung der oberen Hautschicht, wird während der Behandlung eine Kontraktion des Kollagens ausgelöst – ohne das Gewebe zu verletzen. Im Anschluss bildet und ordnet sich das Kollagen

unter der Haut neu: Nach zwei bis sechs Monaten stellt sich dann der Langzeiteffekt ein, der durch eine zusätzliche Umorganisation der Bindegewebsschicht entsteht. Haut und Gewebe sind deutlich straffer.

Der Anwendungsbereich

Im Bereich von Augenpartie, Stirn, Wangen und Hals verspricht die Methode sehr gute Ergebnisse. Ob komplettes Lifting des Gesichts oder Behandlung einzelner Partien, wie beispielsweise Falten oder Krähenfüße an den Augen, Thermalift bietet vielfältige Anwendungsmöglichkeiten. Sollte das gewünschte Ergebnis nicht bei der ersten Behandlung erreicht werden, so kann eine erneute Thermage den Liftingeffekt verstärken. In der Regel reicht eine Behandlung aber völlig aus. Bei Personen, die unter stark hängendem Gewebe leiden, stößt das Verfahren allerdings an seine Grenzen und bietet keine Alternative zu einem chirurgischen Eingriff.

Das Ergebnis

In einer einzigen ambulanten Sitzung wird mit dem Thermalift ein dauerhaftes Ergebnis erzielt. Schon innerhalb von zwei Wochen nach der Behandlung zeigen sich erste Resultate und nach zwei bis sechs Monaten stellt sich dann der Langzeiteffekt ein: die durch die Behandlung angeregte Produktion von neuem Kollagen führt zu einer weiteren, deutlichen Glättung der Haut und somit zu jugendlicherem Aussehen. Sicher eine gute Alternative für alle, die einen chirurgischen Eingriff vermeiden wollen.

Hinweis

Ein Thermalift ist zwar kein chirurgischer Eingriff, gehört aber ebenfalls unbedingt in fachkundige Hände, denn bei nicht sachgemäßer Anwendung drohen Verbrennungen.



Wie finde ich den richtigen Chirurgen?

Die Zahl der ästhetisch-chirurgischen Eingriffe nimmt in Deutschland weiter zu, wie auch die Zahl der Ärzte, die sich dazu berufen fühlen. In Anbetracht zunehmend schlechterer Bezahlung in der Kassenmedizin beteiligen sich immer mehr Ärzte an dem boomenden und lukrativen Markt der ästhetisch-plastischen Chirurgie. Prinzipiell kann jeder Arzt zum Skalpell greifen und Patienten haben bisher keine Garantie bei der Suche nach einem erfahrenen und geeigneten Operateur für die von ihnen gewünschte Operation. Seit einigen Jahren gibt es nun ein DEKRA-zertifiziertes Gütesiegel der Internationalen Gesellschaft für Ästhetische Medizin e.V. (IGÄM). Zu diesem Thema haben wir uns mit Prof. Dr. Dr. Werner L. Mang, Präsident der Internationalen Gesellschaft für Ästhetische Medizin e.V. (IGÄM), unterhalten.



my magazin: Wie sehen Sie die Entwicklung auf dem Markt der plastischen Chirurgie?

Prof. Dr. Dr. Mang: Zunächst einmal muss man unterscheiden zwischen der plastischen Chirurgie, welche sich in erster Linie mit Verbrennungen, Wiederherstellung nach Unfällen und z.B. der Handchirurgie befasst, und der

ästhetischen Chirurgie, die gesunden Patienten die Möglichkeit gibt, ihr Äußeres positiv zu verändern. Diese ästhetisch bedingten Eingriffe werden von den Patienten selbst bezahlt und entsprechend hoch ist die Erwartungshaltung. Nur eine fundierte und spezialisierte Ausbildung kann gewährleisten, dass diese Erwartungen auch erfüllt werden können.

my magazin: Kann ein Facharzt für plastische und ästhetische Chirurgie alle Eingriffe in der ästhetischen Chirurgie vornehmen?

Prof. Dr. Dr. Mang: Leider ist es nicht so einfach. Niemand kann die gesamte Wiederherstellungschirurgie und die gesamte ästhetische Chirurgie perfekt beherrschen und dann auch noch regelmäßig und in genügender Zahl operieren. Das bedeutet natürlich, dass auch ein Facharzt für plastische Chirurgie nicht zwangsläufig auf allen Gebieten versiert sein muss. Ein Hals-Nasen-Ohren-Arzt mit einer fundierten chirurgischen Ausbildung, der z.B. sehr viele Nasenkorrekturen vornimmt, ist in diesem Bereich unter Umständen routinierter. Hier gilt, wie in allen anderen Bereichen der Medizin und unseres gesamten Lebens, dass es zu immer mehr Spezialisierung kommt und aus Qualitätsgründen auch kommen muss. Als Gutachter sehe ich leider immer wieder misslungene Operationen, die von Kollegen durchgeführt wurden, die vielleicht gute Operateure sind, auf diesen Eingriff aber nicht spezialisiert waren.

my magazin: Wie kann sich ein Patient denn informieren, ob ein Arzt geeignet ist und die gewünschte Operation beherrscht?

Prof. Dr. Dr. Mang: Das war bisher sehr schwierig. Die Mitgliedschaft in den großen Vereinigungen war zwar ein Indiz, sagte aber nichts über die Qualifikation für einen speziellen Eingriff aus. Seit dem Herbst 2008 gibt es nun die ersten, nach den strengen DEKRA-zertifizierten Richtlinien vergebenen Gütesiegel der IGÄM (Internationale Gesellschaft für Ästhetische Medizin). Damit hat der Patient die Sicherheit, dass der Arzt den Eingriff, zum Beispiel eine Brustvergrößerung, nachweislich mindestens hundertmal durchgeführt hat. Es muss weiterhin

unter Bedingungen gearbeitet werden, die über die gesetzlich festgelegten Kriterien hinausgehen, was den OP-Saal und den Anästhesisten anbelangt. Weiterhin muss nachgewiesen werden, wo und wann der Eingriff erlernt wurde und darüber hinaus muss der Arzt eine entsprechende Haftpflichtversicherung nachweisen – man sollte es nicht glauben, aber nicht alle selbsternannten Schönheitschirurgen sind bzgl. aller angebotenen Eingriffe auch versichert. Das Gütesiegel, als höchste Stufe der Zertifizierung, ist auf maximal drei Eingriffe beschränkt, um die besondere Spezialisierung aufzuzeigen. Ärzte, die diese DEKRA-zertifizierte Auszeichnung erhalten haben, müssen sich außerdem an standardisierte Abläufe halten und sich spätestens alle zwei Jahre erneut überprüfen lassen. Damit werden Risiken einer Operation deutlich reduziert und Patienten bekommen einen sehr guten Leitfaden bei der Suche nach einem Spezialisten für die jeweils geplante Operation an die Hand, den sie auf der Internetseite der IGÄM nachlesen können.

my magazin: Das hört sich sehr aufwendig und auch teuer an?!

Prof. Dr. Dr. Mang: Sicher ist es das, genau wie auch regelmäßige Fortbildungen und überhaupt eine gute Ausbildung es sind. Daher kann man vor Billigoperationen auch nur warnen, sie sind selten wirklich gut und die Gefahr für ernstere Komplikationen steigt deutlich, zumal neben der Qualität des Operateurs häufig auch am Material und dem Umfeld, wie Sterilität im Operationssaal und Personal, gespart wird.

my magazin: Ab wann und wie wird der Patient denn diese Informationen bekommen?

Prof. Dr. Dr. Mang: Erste Zertifizierungen unterhalb des DEKRA-zertifizierten Gütesiegels gibt es auf der Internetseite www.igaem.de bereits seit 2006, seit Herbst 2008 wurden mittlerweile eine ganze Reihe Plastische Chirurgen, Chirurgen und HNO-Ärzte mit den nach besonders strikten Kriterien zu vergebenden Gütesiegeln für jeweils bis zu drei Operationen ausgezeichnet.



Kontakt:

IGÄM – Internationale Gesellschaft für Ästhetische Medizin e.V.

Feldstraße 80
40479 Düsseldorf
Tel.: 02 11/1 69 70 79
Fax: 02 11/1 69 70 66
E-Mail: sekretariat@igaem.de
www.igaem.de

Boris Entrup

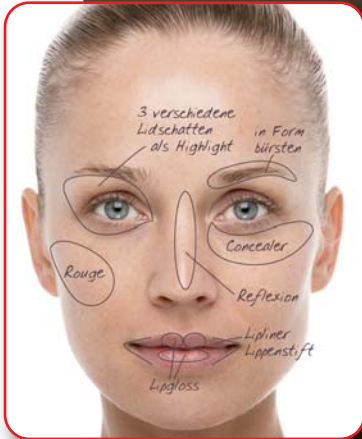
Make-up

Einfach schön aussehen!

Normalerweise verschönert der Starvisagist Boris Entrup Models und Stars für Fashion Shows und Modeproduktionen. Internationale Persönlichkeiten wie Naomi Campbell, Angelina Jolie oder Mary Elizabeth Kronprinzessin von Dänemark nutzten sein Know-how. Bekannt wurde Boris Entrup durch „Germany's next Topmodel“.

Welche Frau hätte zu besonderen Anlässen nicht gerne auch mal die extravagante und glamouröse Ausstrahlung eines Models? Wir haben deshalb Boris Entrup gebeten, den Leserinnen des *my*-Magazins ein paar seiner Tipps und Tricks zu verraten, von denen sonst nur die Schönen und Prominenten profitieren. Hier zeigt er an einigen Beispielen, wie man mehr aus seinem Typ machen kann.

Look 1

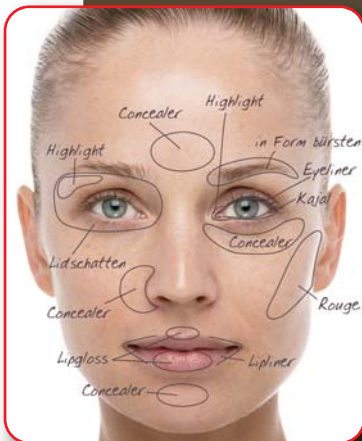


• Make-up-Grundierung auf Puderbasis. Mit dem Pinsel aufgetragen ist die Deckkraft geringer, das Make-up wirkt aber natürlicher. • Concealer unter den Augen und auf dem Nasenrücken verwenden, für eine schöne Reflexion und die Modellation der Nase. • Dunklen Lidschatten in der Lidfalte auftragen, Richtung Augenbrauen absoften. Die gleiche Farbe auch unter dem Auge verteilen. • Weitere Farbe auf dem beweglichen Lid verteilen, in die Lidfalte auslaufen lassen. • Dunkleren Lidschatten noch mal in der Lidfalte auftragen und zum Wimpernkranz hin auslaufen lassen. • Helleren, reflektierenden Lidschatten unter der Augenbraue auftragen und bis zum Wimpernkranz durchziehen. • Mit weißen Kajal unteres Innenlid nachziehen. • Wimpern mit Wimpernzange zwei- bis dreimal formen. • Braune Wimperntusche dezent auf oberem Wimpernrand aufbrin-

gen. • Augenbrauen nur in Form bürsten. • Rouge vom höchsten Punkt des Wangenknochens zur Nase hin weich auslaufen lassen. • Mit Lipliner Lippenkonturen nachziehen, dabei Lippenbogen und Mitte der Unterlippe frei lassen. • Lippenstift auftragen, anschließend mit Lipgloss jeweils in der Mitte der Lippen Glanz setzen.



Look 2



• Flüssige Make-up-Grundierung im Hautton gleichmäßig verteilen. • Concealer unter die Augen, auf die Stirn, um die Nase und auf das Kinn tupfen. • Make-up mit losem Puder fixieren. • Augenlider abpudern und unter den letzten zwei Dritteln der Augenbrauen Highlights setzen. • Flüssigen Eyeliner am Oberlid von innen nach außen ziehen, wobei die Betonung außen liegt. • Mit schwarzem Kajal das untere Innenlid sowie den äußeren Augenwinkel betonen. • Grau- oder braun-schwarzen Lidschatten vom beweglichen Lid bis in den Lidbogen einfließen lassen. Das Schwarz im Lidbogen Übergangslos weiter nach oben schattieren. • Die gleiche Farbe unter das Auge setzen und im Augenwinkel eine weiche Verbindung zum Oberlid schaffen. • Oben und unten Highlights auf die inneren Augenwinkel setzen. • Wimpern mit Wimpernzange formen und intensiv tuschen. • Mit dem Concealer-Pinsel eine Linie unter dem Auge von der Schläfe bis zur Nasenwurzel ziehen, das unterstützt die Wirkung

der Augen. • Augenbrauen nur in Form bürsten. • Rouge vom höchsten Punkt des Wangenknochens zur Nase hin weich auslaufen lassen. • Mit Lipliner Lippenkonturen nachziehen, Lippenstift auftragen, anschließend Lipgloss auftragen.

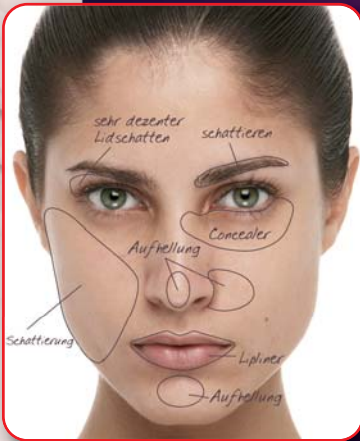




Look 3

- Flüssige Make-up-Grundierung gleichmäßig verteilen, Ohren und Hals nicht vergessen.
- Concealer unter die Augen, um die Nase, auf die Nasenspitze, auf das Kinn und um die Lippenkontur tupfen.
- Make-up mit losem Puder fixieren.
- Dezenten Lid-schatten auf beweglichem Lid verteilen und nach oben weich auslaufen lassen.
- Wimpern mit Wimpernzange formen und intensiv tuschen.
- Augenbrauen in Form bürsten und Lid-schatten in Augenbrauenfarbe mit Pinsel soft aufbringen. So wirken die Brauen sehr natürlich.
- Mit Lipliner Lippenkonturen nachziehen (Lippenherz nochmals nachziehen), die Lippen dann mit Lipliner komplett ausmalen, Lip-

pen abpudern, nochmals Lipliner auf die kompletten Lippen und Konturen nachziehen. ◦ Wangen nur ganz leicht mit Rouge schattieren.



Look 4



◦ Als Make-up-Grundierung Mineralpuder mit weichem Pinsel sorgfältig auftragen. ◦ Concealer unter den Augen, an den Nasenflügeln, auf der Nasenspitze, an der Nasenwurzel und um die Lippenkontur aufbringen. ◦ Schwarzen Puderlid-schatten rund um die Augen verteilen und besonders um den Wimpernkranz sehr deckend platzieren. Dann nach oben absoften, um weiche Übergänge zu erzielen. ◦ Mit cremigem schwarzen Kajalstift einen Lidstrich am Ober- und Unterlid ziehen (oben ein bisschen breiter als unten). ◦ Darüber das

komplette bewegliche Lid mit blau-grünem Lidschatten so bearbeiten, dass weiche Übergänge entstehen und die Farbe zur Braue hin sanft ausläuft. ◦ Helleren, reflektierenden Lidschatten unter der Augenbraue auftragen. ◦ Auch unter dem Auge Lidschatten mit Kajal verschwimmen lassen, etwas Concealer auftupfen und ebenfalls mit Lidschatten absoften, sodass ein weicher Übergang entsteht. ◦ Schwarzen Kajal auf das Innen-

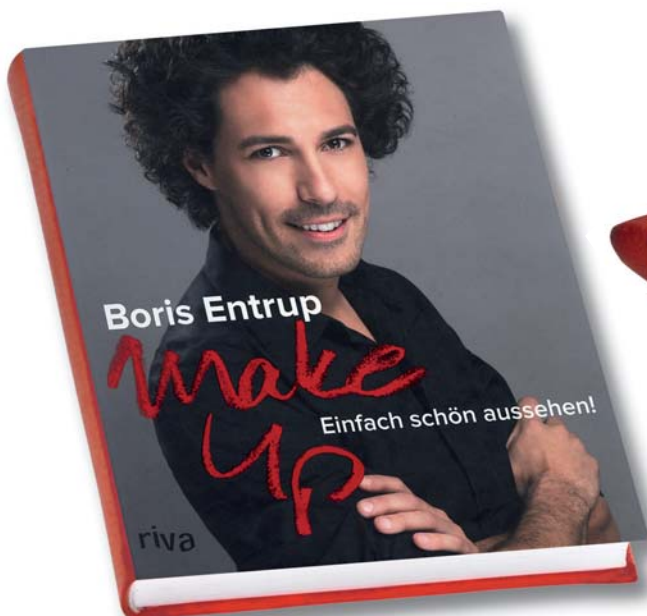
lid sowie die äußeren und inneren Augenwinkel geben. ◦ Rouge vom höchsten Punkt des Wangenknochens zur Nase hin weich auslaufen lassen. ◦ Mit Lipliner in der eigenen Lippenfarbe Lippenkonturen nachziehen, die Lippen dann mit Lipliner komplett ausmalen und mit Lipgloss Glanz setzen.



Wer mehr erfahren will über die Beauty-Geheimnisse der Schönen und Reichen sollte einen Blick in das aktuelle Buch von Boris Entrup werfen.

Er zeigt auf 272 Seiten, was Frau wirklich schön macht: Von einer ausgeglichenen Lebensweise, der richtigen Ernährung und Gesichtspflege, bis hin zum verführerischen Abend-Make-up – in seinem Beauty-Ratgeber findet „frau“ alle Basics für ein gepflegtes Aussehen und den optimalen Look.

Erschienen im riva Verlag unter dem Titel: „Make-up – Einfach schön aussehen!“ zum Preis von 24,90 €.



Laserbehandlung

Fältchenreiche, sonnengeschädigte Haut kann mit dem Laser geglättet werden. Besonders senkrecht stehende, kleine Fältchen rund um Ober- und Unterlippe, Krähenfüßchen und Fältchen im Stirnbereich sind für eine Laserbehandlung geeignet.

Die Behandlung

Die Haut sollte auf den Eingriff mit dem Laser durch spezielle Cremes vorbereitet werden. Nach Einleitung einer Herpesprophylaxe trägt der Arzt die oberflächlichen Hautschichten mit dem Laser ab, wobei es hier zu einer Verdampfung der Haut und nicht, wie beim Peeling, zu einer Verätzung kommt. Blutungen treten dabei in der Regel nicht auf, weil der Laserstrahl kleine Blutgefäße sofort verschließt. Werden nur Teilgebiete behandelt, ist eine örtliche Betäubung meist ausreichend, bei einer Fullface-Behandlung werden eine Vollnarkose und ein stationärer Aufenthalt von ein bis zwei Tagen empfohlen.

Nach der Behandlung

Nach dem Lasern ist die Haut gerötet und sie nässt. Der Arzt legt einen Salben- oder Folienverband an, der vier Tage lang getragen werden soll und nicht verrutschen darf. Nur so kommt es zu einer problemlosen Abheilung und Infektionen und Schorfbildungen

lassen sich vermeiden. Viele Ärzte verabreichen auch Antibiotika, um Infektionen zu vermeiden. In aller Regel heilt die Haut innerhalb von acht bis zehn Tagen ab und darf dann auch wieder geschminkt werden. Auf direkte Sonneneinstrahlung sollte man für circa sechs Monate nach dem Lasern verzichten und Sunblocker zum Schutz auftragen.

Komplikationen

Nässen, Rötungen und Schwellungen der Haut in den ersten Tagen sind normal. Die Rötungen können im Einzelfall auch manchmal über viele Wochen andauern. Kommt es zu Infektionen, oder ist der Laser in zu tiefe Hautschichten eingedrungen, können Narben zurückbleiben. Gelegentlich kommt es einige Monate nach dem Lasern zu einer Pigmentstörung, die man, wegen der Minderpigmentierung, „Alabasterhaut“ nennt. Die Faltenlaserung ist ein ernst zu nehmender chirurgischer Eingriff, der nur von sehr erfahrenen Fachleuten durchgeführt werden sollte.

Ausschlusskriterien

Sie sollten keine Laserbehandlung machen lassen, wenn Sie: ein sehr dunkler Hauttyp sind. Dunkle und schwarze Haut hat ein sehr hohes Risiko in Bezug auf Pigmentstörungen. Dies gilt auch für Menschen asiatischer Herkunft.

Internationale Gesellschaft für Ästhetische Medizin e.V.



HIER FINDEN SIE DEN RICHTIGEN SCHÖNHEITSCHIRURGEN



DIE FACHGESELLSCHAFT FÜR SERIÖSE, ÄSTHETISCHE, PLASTISCHE
CHIRURGIE UND KOSMETISCHE ZAHNMEDIZIN

Qualitätsmanagement
ISO 9001:2000

► Regelmäßige freiwillige
Überwachung



Geschäftsstelle:

Feldstraße 80 | D-40479 Düsseldorf
Tel.: +49-2 11/1 69 70-79 | Fax: +49-2 11/1 69 70-66
sekretariat@igaem.de
www.igaem.de

Vorstand IGÄM e.V.:

Präsident Prof. Dr. Dr. habil. Werner L. Mang
Vizepräsident Dr. Marian S. Mackowski
Schatzmeister Prof. Dr. Dr. Eckhard Dielert
Schriftführer Dr. Mark A. Wolter



Facelifting

Operation

Die Operation wird in Vollnarkose durchgeführt. Auf Wunsch örtliche Betäubung. Die Ausdehnung eines Facelifts hängt, wie jede ästhetische Operation, vom individuellen Befund ab. Durch sorgfältig gewählte und mit dem Patienten abgestimmte Schnittführungen lassen sich wenig auffällige Narbenbilder erreichen. Bei der kleinsten Variante, dem Wangenlift, wird die Wangenhaut getrennt, von der darunter liegenden Muskelschicht gelöst und angehoben. Überschüssiges Gewebe kann entfernt oder zur günstigen Konturveränderung umverteilt werden.

Häufig bietet sich die Kombination mit einem Halslift und/oder einem Stirn-Brauenlift an. Dadurch kann ein harmonisches Gesamterscheinungsbild erreicht werden. Das Lifting erscheint natürlich und nicht wie operiert.

Alle Schnitte werden so geführt, dass sie bei guter Heilung später nur schwer erkennbar sind. Die Ergebnisse sind von langer Dauer.

Operationsdauer ca. 2 bis 4 Stunden.

Nach der Operation

I Haarwäsche am 2. Tag nach der Operation

I Am 7.–10. Tag nach der Operation Fädenentfernung und Wundkontrolle

I Anschließend können Sie wieder Make-up auftragen

I Volle gesellschaftliche Integration nach 2–3 Wochen

I Sonneneinstrahlung und Höhensonne für 6 Monate vermeiden

I Die Haare sollten 6 Wochen nach der OP nicht gefärbt werden.

Am Tag nach der Operation wird der Verband entfernt, dann sollte der Patient die Haut intensiv mit Feuchtigkeit spendenden Lotionen pflegen. Es ist für ein gutes Ergebnis sinnvoll, sich nach einer Facelifting-Operation 8 Tage zu schonen, auf dem Rücken zu schlafen, nicht zu lachen, nicht grimassieren und keine anstrengende Arbeit zu verrichten. Kleinere Blutergüsse bedürfen keiner Therapie, größere Blutergüsse müssen sofort dem Arzt gemeldet werden, damit diese behandelt werden können. Hauptsächlich während der ersten 24 Stunden kann es zu Störungen und Blutungen kommen, deswegen bleibt jeder Patient nach einem Facelifting stationär und wird dort intensiv beobachtet. Wenn nach 10 Tagen die Fäden gezogen werden, sind noch gewisse Schwellungen und Blutergüsse zu sehen, so dass empfohlen

wird, dass sich der Patient insgesamt 3 Wochen Zeit für eine Facelifting-Operation nimmt.

Nach der Operation keine Sonneneinstrahlung. Beim Ausziehen aufpassen, dass Pullis oder T-Shirts nicht über den Kopf gezogen werden. Ohrringe sollten frühestens 4 Wochen nach der Operation wieder getragen werden. Schwimmen und leichte körperliche Anstrengungen sollten nie vor Ablauf von 4 Wochen nach einer Schönheitsoperation ausgeführt werden und ein halbes Jahr sollte man immer auf gefährliche Sportarten wie Fußball, Squash etc. verzichten. Intensive Erwärmung des operierten Gebietes durch Sonneneinstrahlung oder Sauna kann zu Rötungen und Hautveränderungen führen. Deshalb verzichten Sie ein halbes Jahr darauf. Ein guter Sonnenschutz ist in jedem Fall richtig – auch ohne Operation.

Man muss wissen, dass nach Schönheitsoperationen Wochen vergehen, bis das Operationsergebnis zu sehen ist. Es kann Monate dauern, bis Narben, Schwellungen oder ein taubes Gefühl im Bereich der Ohren verschwunden sind. Deshalb muss der Patient, der sich einer Schönheitsoperation unterzieht, geduldig sein und nach der Operation mindestens 6–12 Monate warten, bis er sich einem erneuten Eingriff unterziehen kann.

Mögliche Komplikationen

Komplikationen sind durch moderne Operations- und Narkosetechniken seltener geworden, wie bei jedem Eingriff bleibt aber auch bei Schönheitsoperationen ein gewisses Restrisiko. Gefürchtet sind Durchblutungsstörungen, die dazu führen können, dass Hautbereiche absterben. Raucher, deren Durchblutung oft eingeschränkt ist, müssen deshalb besonders intensiv beobachtet werden und sollten dringend das Rauchen einstellen. Zeichnen sich beginnende Durchblutungsstörungen ab, kann der Arzt mit Medikamenten gegensteuern.

Postoperativ kann es auch zu Nachblutungen kommen, die umgehend zu behandeln sind, damit die Wundheilung nicht gestört wird. Wie bei jeder Operation sind Infektionen möglich, weshalb viele Plastische Chirurgen beim Facelifting vorsorglich Antibiotika geben. Sensibilitätsstörungen und Spannungsgefühl, vor allem an den Ohren, treten relativ häufig auf, lassen aber mit der Zeit nach. Und natürlich hinterlässt das Lifting – wie jede andere Schönheitsoperation auch – Narben, die aber vom Chirurgen in der Regel so geschickt in oder hinter den Haaransatz gelegt werden, dass sie später kaum auffallen sollten.

Ohr- anlegung

Operation

Hinter dem Ohr wird ein kleiner Hautschnitt gelegt, der Ohrknorpel wird geformt oder teilweise entfernt, sodass es zu keinen erneuten Verformungen bzw. wiederum zum Abstehen des Ohres kommt. Der Eingriff erfolgt in örtlicher Betäubung (ab dem 12. Lebensjahr) oder bei Kleinkindern in Vollnarkose.

Operationsdauer ca. 40 Minuten pro Seite.

Nach der Operation

| Nach 2 Tagen Entfernung des Verbandes, nach 10 Tagen der Fäden

| 4 Wochen nachts ein Stirnband tragen

| Etwa 3 Monate Vorsicht bei sportlichen Aktivitäten

| Nach 6 Monaten ist das Ohr stabil

Nach 10 Tagen werden die Fäden hinter dem Ohr entfernt. Danach gibt es keine Beeinträchtigung mehr. Der Patient sollte 4 Wochen lang nachts ein Stirnband tragen, damit das Ohr im Schlaf nicht versehentlich umschlägt. Bei Schmerzen oder Pochen im Ohr muss sofort der Arzt informiert werden. Haare sehr vorsichtig waschen, damit das Ohr nicht abgeknickt und die Wunde nicht zu sehr beeinträchtigt wird. Etwa 3 Monate mit Sport vorsichtig sein. Erst nach 6 Monaten ist das Ohr wieder so fest und so stabil, wie es vor der Operation war.

Mögliche Komplikationen

Schwellungen und leichte Nachblutungen sind möglich. Sollte es zu einem Pochen im Ohr oder gar Fieber kommen, muss der Patient umgehend den Arzt kontaktieren: Es könnte sein, dass sich die Wunde infiziert hat. Eine Infektion im frisch operierten Ohr kann zu unschönen Deformierungen führen und muss deshalb sofort konsequent behandelt werden.





Schönheit ist relativ –

Die Nase gestern, heute und in aller Welt

Auch in der ästhetischen Chirurgie gibt es eine Art Zeitgeist oder Mode, die einem ständigen Wandel unterliegt. Schönheit und Gesundheit sind Idealvorstellungen, die meist eng mit dem Glück verbunden sind. Jeder Mensch auf der Welt möchte gut aussehen, aber was schön ist, scheint von Ort und Zeit abhängig zu sein. Wissenschaftler haben für das Gesicht eine Hitliste der Schönheit erstellt. Die meisten Menschen wünschen sich ein schmales Gesicht, eine kleinere Nase und große Augen. Um dem Ideal näherzukommen, unterziehen sich in Deutschland die Menschen immerhin ca. 400.000 Schönheitsoperationen.

Noch größer ist der Impetus, sich einer ästhetischen Operation zu unterziehen, in Südamerika und in Asien. Dabei spricht man in Brasilien von einer gelungenen plastischen Operation, wenn deren Resultat deutlich im Gesicht erkennbar ist, die Nase z.B. deutlich verändert wurde. In asiatischen Ländern, wie Thailand, Vietnam, ist der häufigste Eingriff im Gesicht das Aufrichten des Nasenrückens, meist mit Kunststoff-Implantaten. Die Späne wachsen nie fest ein und neigen zur Abstoßung. Im orientalischen Gesicht kommt die Höcker- oder Höckerlangnase häufiger vor. Daher besteht hier der Wunsch meist in einer reduzierenden Nasenplastik mit Höckerabtragung.

In den 60er- und 70er-Jahren galten besonders die Trends aus USA als schick und Schönheitschirurgen formten vornehmlich kleine Stupsnasen, die alle relativ gleich aussahen. Vermutlich hat Hollywood maßgeblich zur Verbreitung beigetragen. Heute haben wir das Ziel, zu jedem Gesicht eine passende und individuelle Nase zu formen, wobei auch Mimik, Motorik und die gesamte Körpersprache eine Rolle spielen. Generell bewahrt eine etwas größere und individuell geformte Nase mehr Individualität und Personality. Das wird heute gewünscht und entspricht viel mehr dem modernen Menschen als der überkorrigierte Nasentyp. Es gibt drei verschiedene Grundformen der Nase: die kaukasische Nase, bei Menschen euro-amerikanischer Abstammung, die afrikanische und asiatische Nase. Daneben gibt es viele weitere ethnische Charakteristika. Aus eigener Erfahrung wünschen die allermeisten Patienten eine Verfeinerung des Erscheinungsbildes

ihrer Nase, z.B. eine Verschmälerung des Nasenrückens oder der -spitze, die Abtragung eines Höckers, oder eine Verkürzung oder Begradigung unter Bewahrung der Besonderheiten des Gesichtes. Der plastische Chirurg sollte die Fähigkeit haben, das Besondere und Einzigartige in einem Gesicht zu erkennen, zu bewahren und gegebenenfalls zu betonen. Kurioserweise geht es bei der Nasenkorrektur eigentlich nicht primär um die Nase, sondern darum, die Harmonie zwischen den einzelnen sogenannten ästhetischen Einheiten des Gesichtes zu verbessern. Und dabei spielt die Nase tatsächlich eine große Rolle. Allein die Veränderung der Stellung der Nasenspitze um nur 2 mm dreht den Winkel der Tangente, die man zwischen Nasenrücken und -spitze legen kann, um, und kann den Gesichtstyp völlig verändern.

In einer multikulturellen Gesellschaft, z.B. in Metropolen wie New York oder Berlin, entstehen aber tatsächlich neue, kosmopolitische Ideale. Menschen, die eine deutlich typperändernde Operation wünschen, sollten mithilfe einer virtuellen Operationsplanung genauestens beraten werden. Die Auswirkung einer Veränderung, z.B. der Nase, auf das Gesicht kann virtuell simuliert werden (siehe Abb.) und wichtige Entscheidungshilfen liefern. Die modernen Operationstechniken sind vielfältig und erfordern einen erfahrenen Chirurgen, der auf der Klaviatur der Möglichkeiten die jeweils richtige wählt und auch sicher umsetzen kann.

Autor:

Prof. Dr. Hans Behrbohm, Berlin

Autor des Buches Funktionell-ästhetische Chirurgie der Nase (Behrbohm/Tardy), einem der wichtigsten Standardwerke zur Nasenchirurgie weltweit, und Operateur von über 10.000 Nasen.

Nasenkorrektur



Operation

Der Eingriff in Vollnarkose erfolgt durch die Nasenlöcher, dadurch bleiben keine sichtbaren Narben zurück. Auch ein offenes Vorgehen mit einem kleinen Schnitt am Nasensteg ist üblich. Bei der Profilplastik erfolgt eine Harmonisierung der Gesichtszüge durch eine Nasen- und manchmal auch durch eine gleichzeitige Kinn-Korrektur.

Operationsdauer ca. 1–3 Stunden

Nach der Operation

! Einlegen eines Silikonsplints für 3 Tage oder einer lockeren Tamponade für einige Stunden

! Nach 3–5 Tagen Wechseln des Gipses

! Nach 8 Tagen Entfernung der Fäden (nur bei offener Technik)

! Nach 2–3 Wochen keine gesellschaftliche Beeinträchtigung mehr

! Beim Tragen von Brillen sollte der Optiker konsultiert werden. Er kann durch größere und weichere Nasenstege den Druck der Brille auf die Nase reduzieren. Eine Alternative sind Kontaktlinsen.

! Für ca. 3 Wochen Sport, intensive Sonnenbestrahlung, Sauna und Höhensonne vermeiden

Die Operation ist normalerweise nicht mit großen Schmerzen verbunden. An den Tagen nach der Operation sollte die Nasenregion gut gekühlt werden. Eine weiche Kost ist zu bevorzugen. Die Nasenschleimhaut kann mit milden Ölen (z.B. Gelo-Sitin® Nasenpflege) gepflegt werden. Nicht heiß duschen, keine Sauna. Nach 3–5 Tagen wechselt der Operateur den Nasengips oder die Kunststoffschiene und legt einen zweiten wiederum für 4–5 Tage an. Bei der folgenden Konsultation wird dem Patienten erklärt, wie ein Pflasterverband abends 4 Wochen nach der Operation als Dachziegelverband aufgetragen wird.

Mögliche Komplikationen

In den ersten beiden Wochen nach dem Eingriff kann es zu einer behinderten Nasenatmung kommen, weil die Schleimhaut noch geschwollen ist und Wundsekret absondert. Auch Nasenbluten ist möglich. Das ist jedoch nur zu erwarten, wenn die Nasenscheidewand mit korrigiert wurde, sonst kaum. Die Sensibilität an der Nasenspitze und Oberlippe, aber auch an der Nasenschleimhaut kann vorübergehend vermindert sein. Diese Gefühlsstörung bildet sich jedoch in der Regel von allein zurück. Verletzungen des Tränenkanals oder der Schädelbasis treten ebenso wie Defekte der Nasenscheidewand extrem selten auf.



Lidkorrektur

Unterlid

Operation

Die Unterlidkorrektur ist eine anspruchsvolle Operation. Soll ein Hautüberschuss entfernt werden, so erfolgt der Schnitt unterhalb der Wimpernreihe des Unterlides und ist recht schnell sehr unscheinbar verheilt. Wenn Tränensäcke vorliegen, kann ein Teil des Fettgewebes, welches die Ausstülpungen der Haut hervorruft, entfernt oder umverteilt werden. Damit erhält man ein optimales Ergebnis und die Haut wird vorsichtig gestrafft. Wenn das Lid sehr stark hängt, kann eine Straffung der Lidkante durch eine sogenannte Canthopexie sehr sinnvoll sein. Die Operation wird meist in Narkose ausgeführt, um ein ungestörtes Operieren für den Operateur und ein angenehmeres Umfeld für den Patienten zu erzeugen. Es ist oft ratsam, den Patienten für eine Nacht im Krankenhaus zu beobachten.

Nach der Operation

| Entfernung des Pflasters nach 2 Tagen

| 2 Tage leichte Kühlung

| Fädenentfernung am 4. Tag

| Nach 2–3 Wochen keine gesellschaftliche Beeinträchtigung mehr

Unmittelbar nach der Operation sollte der Patient für 24 Stunden kühlen. Nach 2 Tagen wird der Arzt das Pflaster abnehmen, Fäden werden 4 Tage nach der Operation entfernt. Mit einer Sonnenbrille können mögliche Blutergüsse versteckt werden. Beim Unterlid kann der Heilungsprozess etwas länger dauern (ca. 2–3 Wochen). Dies muss der Patient wissen, da er teilweise die blauen Flecken mit Camouflage-Make-up abdecken muss.

Oberlid

Operation

Die Oberlidkorrektur ist relativ einfach, dauert pro Seite ca. 20 Minuten und wird in örtlicher Betäubung durchgeführt. Nach der Oberlidkorrektur wird die Wunde mit einem ganz dünnen Faden versorgt und anschließend mit einem kleinen Pflaster verklebt.

Nach der Operation

| Entfernung des Pflasters nach 2 Tagen

| 2 Tage leichte Kühlung

| Fädenentfernung am 4. Tag

Dieses Pflaster wird nach 2 Tagen entfernt. Nach 4 Tagen wird der kleine Faden entfernt. Falls Störungen in Form einer Blutung auftreten, passiert dies gelegentlich innerhalb der ersten 24 Stunden. Der Bluterguss muss dann behandelt werden. Um blaue Flecken, sofern vorhanden, zu verbergen, kann der Patient eine Sonnenbrille tragen. Nach 8 Tagen sind in der Regel der Großteil der Schwellungen verschwunden, sodass der Patient wieder Make-up auftragen und wieder arbeiten kann.

Mögliche Komplikationen

Hämatome (blaue Flecken) um die Augen sind nach dem Eingriff normal und bilden sich nach ein paar Tagen zurück. Sehr selten treten große Blutergüsse oder Nachblutungen auf, die behandelt werden sollten. Die zarte Lidhaut neigt zu Schwellungen, denen man mit Medikamenten und Kältebehandlung entgegenwirken kann. Reizungen der Bindehaut (z. B. durch Desinfektionsmittel) bilden sich meist spontan zurück. Achtung beim Kämmen und Haarewaschen, denn an der Haut darf wegen einer möglichen Wunddehiszenz (Auseinanderweichen der Wundränder) nicht gezogen werden. Bei Neigung zu auffälliger Narbenbildung sollte der Lidstrichbereich ca. 6 Monate mit Silikongel behandelt werden. Bei Überkorrektur kann es zu Störungen des Lidschlusses oder der Tränensekretion kommen. Falls sich der Lidschluss in den ersten Wochen und Monaten nach dem Eingriff nicht spontan bessert, kann operativ nachkorrigiert werden. Bei eingeschränktem Tränenfluss (Augentrockenheit) helfen Augentropfen.





Viele Promis helfen nach!

Für viele der Schönen und Reichen, deren Bilder uns täglich in Zeitschriften und Fernsehsendungen präsentiert werden, ist ihr Körper das wichtigste Kapital. Übergewicht, Falten und Hängebussen sind auf den roten Teppichen dieser Welt nicht wirklich gefragt und würden sich auf den Betroffenen in der Tat geschäftsschädigend auswirken. Nur wer eine jugendliche, vitale Ausstrahlung hat und dem gängigen Schönheitsideal ent-

spricht, kann seinen „Promi-Marktwert“ halten oder steigern. Was also tun, wenn der Zahn der Zeit nagt, die Schwerkraft deutlich zum Tragen kommt oder die Natur insgesamt nicht sehr gnädig war? Man bittet einen ästhetischen Chirurgen um Unterstützung. Einige Promis gehen durchaus offen mit diesem Thema um, andere würden selbst offensichtliche Eingriffe niemals zugeben.

Madonna & Co. investieren 6-stellig

Viele der Prominenten investieren aber nicht nur in Schönheitschirurgie. Nichts ist zu teuer oder zu aufwendig, wenn es dem perfekten Äußeren dient. Personaltrainer, Ernährungsberater, Privatköche, Visagisten, Kosmetiker, Hair-Stylisten, Typberater und sicher noch viele andere kümmern sich um die Stars. Die Zeitschrift InTouch berichtete, dass z.B. Madonna jährlich ca. 137.660 € in ihr Aussehen investiert. Bei Jennifer Aniston sollen es angeblich 136.550 € pro Jahr sein. Es scheint sich für die Damen auf jeden Fall zu rechnen – die zu erzielenden Gagen rechtfertigen auch exorbitante Investitionen. Das Wissen um den Aufwand, den „Promi“ betreibt, um nach Möglichkeit schöner als „Otto Normal“ zu sein, ist doch sehr beruhigend. Lässt es doch die Möglichkeit offen, dass die vermeintlich so Perfekten in Wirklichkeit nicht anders sind als wir.

Cindy Crawford

Sie selbst halte nichts von Anti-Falten-Cremes, sagte das ehemalige Topmodel in einem Interview. Ihr Gesicht lässt sie sich lieber mit Vitaminspritzen, Botox und Collagen verjüngen. Ob das dem Verkauf ihrer eigenen Kosmetiklinie „Meaningful Beauty“ schadet, weiß man nicht.

Chiara Ohoven

Erst geleugnet, dann doch zugegeben: Chiara Ohoven, Tochter der umstrittenen UNESCO-Botschafterin Ute Ohoven, erlitt einen Rückfall in die frühe Kindheit und ließ ihre Lippen nach Donald-Duck-Vorbild aufplustern.

Melanie Griffith

Für Melanie Griffith gabs eine neue Oberweite. Ganz nach dem Geschmack von Ehemann Antonio Banderas? Auch ihre Lippen sind immer wieder sehenswert.

Tori Spelling

Bekannt aus „Beverly Hills 90210“: Tori Spelling legte sich unters Messer – an Nase, Busen und Lippen.

Michelle Pfeiffer

Goldenes Näschen: Michelle Pfeiffer ließ eine Nasenplastik über sich ergehen.

Madonna

Noch immer kommt die Pop-Queen faltenfrei daher. Angeblich dank Beautytox: Pflegesubstanzen und Sauerstoff werden auf die Haut geschossen.



Cindy Crawford



Madonna



Angelina Jolie

Sind diese Lippen echt? Immer wieder kursiert das Gerücht, Angelina Jolie habe mit Spritzen der Natur etwas nachgeholfen ...



Jennifer Lopez

Beneidet wird sie um ihren Po – der ist aber Natur. Es gehen allerdings Gerüchte um, dass sich die feurige Latina ihre Lippen aufspritzen und ihre Nase verschmälern ließ.

Donatella Versace

Welche Körperteile der Designerin entsprechen noch ihrem wahren Alter? Gesichtszüge erstaunlich glatt, Lippen prall.





Drew Barrymore

Drew Barrymore hat sich – man höre und staune – den Busen verkleinern und straffen lassen. Um von einer angeblichen Fettabsaugung und Nasenkorrektur abzulenken?

Janet Jackson

Michael Jacksons kleine Schwester ließ sich angeblich Fett absaugen, die Nase verschönern und unterzog sich einer Brust-OP.

Liz Hurley

Bei der Schauspielerin sorgte ein Arzt an Lippen und Busen für Fülle.

Britney Spears

Pop-Sternchen Britney Spears hat ganz offensichtlich ihr Dekolleté mit Silikon aufgepolstert. Nach der Geburt ihrer beiden Söhne soll sich die Sängerin außerdem eine Fettabsaugung gegönnt haben.



Mickey Rourke

Mickey Rourke

Nach Nasenkorrektur, Wangenimplantaten und Facelifting schwoll das Gesicht des Schauspielers während eines Fluges so stark an, dass eine frühzeitige Landung notwendig war. Rourke musste sich im Anschluss einer Not-OP unterziehen.



Halle Berry

Als ob sie nicht auch so beneidenswert genug wäre: Halle Berry ließ sich die Augenpartie straffen.

Brust- korrektur

Die Brustvergrößerung (Brustaugmentation) ist eine Operation, die meist aus ästhetischen Beweggründen vorgenommen wird. Mithilfe von Implantaten aus Silikon kann dem Brusthügel eine harmonische Form gegeben werden. Es kann sich bei einer Brustvergrößerung allerdings auch um eine medizinisch indizierte Operation handeln. Nämlich unter anderem dann, wenn eine entstellende Fehlbildung der weiblichen Brust vorliegt. Dies ist beim Polandsyndrom, der tubulären Brustdeformität oder beim Amazonensyndrom der Fall. Liegen derartige Missbildungen vor, handelt es sich um eine Erkrankung im Sinne des Sozialgesetzbuches.



Brustvergrößerung (mit Implantaten)

Operation

Bei der Brustvergrößerung kann das Implantat über verschiedene Wege in den Körper eingebracht werden. Möglich sind z. B. Schnitte in der Achsel, am Rand des Brustwarzenhofs oder unterhalb der Brust, die je nach dem anatomischen Verhältnis der Patientin vorgenommen werden können. Der kleine Schnitt in der Brustumschlagfalte (4–6 cm) ermöglicht das schnelle und risikoarme Platzieren des Implantates und wird deshalb oft bevorzugt.

Auf Wunsch kann selbstverständlich das Implantat auch über die Achsel oder einen Brustwarzenrandschnitt eingesetzt werden. Das Implantat wird entweder unter das Drüsengewebe und oberhalb des Brustmuskels oder aber unterhalb des Brustmuskels eingebracht. Um spätere Komplikationen möglichst zu vermeiden, sind eine peinlich genaue Blutstillung und eine Spülung der Implantattasche mit einem Antiseptikum anzuraten. Eine Saugdrainage leitet Wundsekret ab. Die Wunde wird sorgfältig verschlossen und durch einen elastischen Verband gestützt.

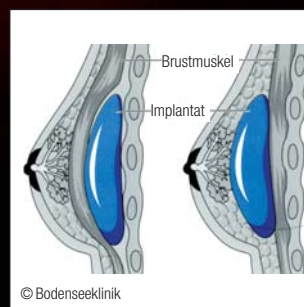
Nach der Operation

| Entfernung des Verbandes nach 7 Tagen

| Nach 8 Tagen (falls notwendig) Fädenentfernung

**| 4 Wochen Sport-BH tragen,
danach ist Sport wieder möglich**

Nach der Operation bekommt die Patientin einen festen Tape-Verband und wird für 24 Stunden, d.h. eine Nacht stationär überwacht. Am ersten Tag nach der Operation wird der Verband kontrolliert und, falls keine Störungen vorliegen, kann sich die Patientin nach Hause fahren lassen. Den Verband nimmt der Arzt meist nach einer Woche ab. In den ersten 4 Wochen sollten ausladende Armbewegungen möglichst unterbleiben, um ein ungestörtes Einheilen des Implantats zu gewährleisten.



Mögliche Komplikationen

Wie bei jeder Operation kann es auch bei der Brustvergrößerung mit Implantaten prinzipiell zu Infektionen, Blutergüssen, Sensibilitätsstörungen, Wundheilungsstörungen (hier sind besonders Raucher betroffen), Thrombosen und möglicherweise daraus resultierende Lungenembolien (besonders bei langen Operationen und stark übergewichtigen Patienten) und natürlich Narbenbildung kommen. Stillen ist grundsätzlich auch mit einem Brustimplantat möglich.

In seltenen Fällen kann die Sensibilität der Brustwarze dauerhaft reduziert sein. Eine weitere mögliche Komplikation ist die Kapselfibrose.

Um jeden implantierten Fremdkörper bildet der Körper eine Kapsel, die in der Regel dünn und geschmeidig ist. Verdickt und verhärtet sich die Bindegewebshülle, kann es zu Schmerzen und unschönen Brustdeformationen kommen.

Diese Kapsel sollte nur operativ gespalten oder entfernt werden. Dabei ist der Austausch des Implantats vorgeschrieben. Diese Komplikation kann bald nach dem Eingriff oder auch erst viele Jahre später auftreten.

Die Wahrscheinlichkeit für das Auftreten einer Kapselfibrose ist heute mit modernen, texturierten Implantaten deutlich geringer als noch vor zehn Jahren.

setzen zu können. Ein weiterer, senkrechter Schnitt vom unteren Warzenhof durch die untere Hälfte des Busens ist oft sinnvoll, um der Straffung Halt zu verleihen.

Ein querer Schnitt in der Unterbrustfalte ist erforderlich, wenn viel überschüssige Haut zu entfernen ist. So erhält man eine schöne Brustform, muss jedoch ziemlich ausgedehnte Narben in Kauf nehmen. Manche Operateure verzichten auf den unteren Schnitt in der Hautumschlagfalte und setzen dadurch geringere Narben. Bei ausgefeilter Nahttechnik sind die zu erwartenden Narben oft wenig auffällig.

Nach der Operation

| Drainagen werden nach 24 Stunden gezogen

| Nach 8–10 Tagen erneuter Verbandwechsel

| 12 Wochen Tragen eines Sport-BHs

| Nach 12 Monaten Abschlusskontrolle

Nach der Operation bleibt die Patientin für 1–2 Nächte in stationärer Behandlung. Die Wunddrainagen werden, sofern erforderlich, nach 24 Stunden gezogen. Nach 8–10 Tagen wird der Verband gewechselt. Fäden müssen nicht entfernt werden, wenn selbstauflösendes Nahtmaterial verwendet wurde. Die Patientin trägt dann für 12 Wochen noch einen Sport-BH. Nach 12 Monaten wird die Abschlusskontrolle durchgeführt. Bei störenden Narben können diese durch verschiedene meist nicht operative Maßnahmen verbessert werden. In den ersten Wochen erscheint die Brust überkorrigiert, was jedoch gewünscht und von vorübergehender Dauer ist.

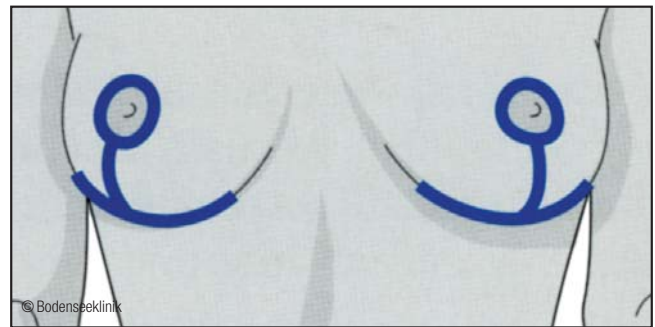
Bruststraffung

Mit einer Bruststraffung kann die nach einer Schwangerschaft oder im Zuge des Alterungsprozesses erschlaffte Brust neu geformt werden. Wenn genügend Gewebe vorhanden ist, kann dies ohne die Implantation eines Brustimplantats erfolgen. Ist es jedoch zu einem Schwund des Fett- und Drüsengewebes gekommen, so kann mit einem Brustimplantat und gleichzeitiger Bruststraffung eine harmonischere Erscheinungsform der Brust erreicht werden.

Operation

Oft wird auch eine Bruststraffungsoperation mit einem Implantat verbunden, wenn die Patientin neben einer Straffung auch eine Vergrößerung der Brust wünscht. Meist sind jedoch bei Straffungsoperationen die Brüste groß und schlaff, sodass die Patientin eine Verkleinerung bzw. Reduktion der Brust und eine Straffung und Hebung der Brustwarzen wünscht.

Für die Bruststraffung stehen verschiedene Schnitttechniken zur Verfügung. Welches Verfahren dabei zum Einsatz kommt, hängt vom individuellen Befund der Patientin ab. Grundsätzlich wird das Verfahren mit den kleinsten Narben bei bester Verbesserungsmöglichkeit gewählt. Dabei erfolgt immer ein Schnitt um den Warzenhof, um die Brustwarze nach oben ver-



Mögliche Komplikationen

Spezielle Risiken einer Bruststraffung ergeben sich aus einem möglichen Verlust der Stillfähigkeit. Wie bei jeder Operation kann es auch bei der Bruststraffung prinzipiell zu Infektionen, Blutergüssen, Sensibilitätsstörungen, Wundheilungsstörungen (hier sind besonders Raucher betroffen), Thrombosen und möglicherweise daraus resultierende Lungenembolien (besonders bei langen Operationen und stark übergewichtigen Patienten) und natürlich Narbenbildung kommen.

White Is Beautiful

Privatpraxis Dr. Stephan Hinz – Salzburg



Dr. med. Stephan Hinz

Zahnarzt

Vita

Studium

1994–2000 Charité Berlin
2003 UCLA, Los Angeles

Fort-/Weiterbildung

Implantologie, Parodontologie,
Ästhetische Zahnheilkunde,
Kieferorthopädie

Beruflicher Werdegang

2000–2002 Assistenzzeit im
Schwarzwald
2002 Privatpraxis am Bodensee
2003–2005 Privatklinik
Norddeutschland
Seit 2006 Privatpraxis Salzburg

Spezialisierung

Tätigkeitsschwerpunkt Implantologie
der DGI, Tätigkeitsschwerpunkt
ästhetische Zahnheilkunde der DGÄZ

Leistungsspektrum

- Ästhetische Zahnheilkunde
- Ganzheitliche Sanierungskonzepte
- 3-D-navigierte Implantologie
 - Parodontologie, Knochenaufbau
 - Unsichtbare Zahnregulierung
 - Eigenes Meisterlabor
 - Vollnarkosebehandlungen



Die White Is Beautiful Zahnarztpraxis hat sich in den letzten fünf Jahren zu einem Magnet für Ästhetische Zahnheilkunde entwickelt. Dr. Stephan Hinz hat ein außergewöhnliches Behandlungskonzept für anspruchsvolle Kunden und Angstpatienten in Salzburg entwickelt. Höchste fachliche Qualifikation, lang-

jährige Erfahrung und modernste Behandlungsmethoden ermöglichen ein umfangreiches Behandlungsspektrum. Die Kooperation von perfekter zahn technischer Dienstleistung und zahnmedizinischer Hightech-Behandlung machen Salzburg zu einem Anziehungspunkt für Patienten aus Bayern und Österreich.

Wohlfühlatmosphäre und individuelle Betreuung

Kein überfülltes Wartezimmer, kein Zahnarztgeruch – in der White Is Beautiful Praxis können Sie sich in moderner und ruhiger Atmosphäre entspannen, für jeden Patienten wird eine individuelle und speziell auf die Wünsche des Kunden abgestimmte Lösung gefunden. Von kleinen ästhetischen Korrekturen und Zahnaufhellungen innerhalb einer Stunde bis hin zu Gesamt-sanierungen in Narkose können Ihre dentalen Wünsche erfüllt werden. Bei einem ersten Beratungsgespräch werden

Sie umfassend über den Zustand Ihrer Zähne aufgeklärt, die verschiedenen Behandlungsoptionen und Möglichkeiten werden besprochen und mit den individuellen Zielen auf einen Nenner gebracht.

Gerade im Bereich der Implantologie hat die Praxis ihren Schwerpunkt, Sofortimplantationen mit direktem Zahnersatz, 3-D-Röntgenanalyse und Knochenaufbaumaßnahmen gehören hier zum Leistungsspektrum.

Ästhetik und Servicequalität

Die Zahnästhetik steht bei White Is Beautiful an erster Stelle. Kunden wünschen sich heutzutage keine Kronen und Brücken mehr, sondern natürliche und ästhetische unauffällige Zähne. Dafür sorgt das eigene Meisterlabor, welches von Beginn der Behandlung mit dem Patienten die Wünsche bespricht und direkt umsetzen kann. Zum Service gehört aber nicht nur diese exklu-

sive Betreuung, sondern auch die Organisation von Terminen und Abstimmung von An- und Abreise. Kunden, die eine längere Anfahrt haben, können bei uns oder im nahe gelegenen Hotel übernachten, auf Wunsch holt Sie auch eine Limousine vom Flughafen oder Bahnhof ab. In der White Is Beautiful Praxis ist jeder Kunde ein herzlich willkommenes Gast!

kontakt

Dr. Stephan Hinz

Auerspergstr. 2
A-5020 Salzburg

Tel.: +43 66 44 48 98 41
Fax: +43 6 62 87 31 53

E-Mail: info@wib-zahnarzt.at
www.wib-zahnarzt.at



Fettabsaugung

Operation

Bei der sogenannten „Nassabsaugung“ (Tumeszenz) werden große Mengen von Elektrolytlösung, Adrenalin und zusätzlich bei Bedarf ein Lokalanästhetikum in die sogenannten Problemzonen eingespritzt (bis zu sechs Liter). Nach einer Einwirkzeit, in der die Blutgefäße des betroffenen Gebietes verengt werden, wird das Fett mit feinen Saugkanülen (2–4 mm Dicke) abgesaugt.

Das Fett fließt durch den Sauger ab, ohne wesentlichen Blutverlust. Ob die Operation unter örtlicher Betäubung oder in Vollnarkose erfolgen sollte, hängt von der Ausdehnung der zu behandelnden Areale und der Verfassung des Patienten ab. Ihr Arzt wird Sie hierzu ausführlich beraten. Es sollten ambulant nicht mehr als 2 Liter Fettgewebe abgesaugt werden. Bei größeren Mengen ist eine stationäre Überwachung für eine, manchmal zwei Nächte sehr zu empfehlen.

Das Verfahren ist sehr zeitaufwendig, jedoch rechtfertigen die Ergebnisse die Methode, denn nicht nur die abgesaugten Problemzonen können entfernt werden, sondern auch die Haut strafft sich wieder, sofern eine Restelastizität vorhanden ist.

Nach der Operation

14–6 Wochen Kompressionsmieder Tag und Nacht tragen

1 Nach 7 Tagen Bewegungsfähigkeit nicht mehr eingeschränkt

1 Nach 4 Wochen keine gesellschaftliche oder sportliche Einschränkung mehr

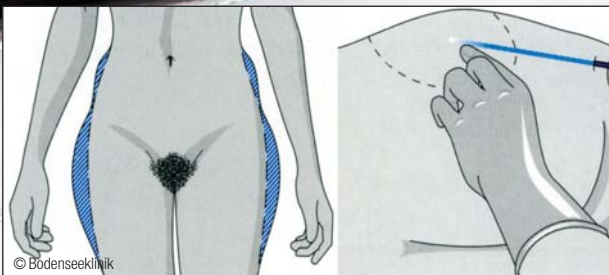
Die kleinen Stiche werden fein vernäht. Die Nähte werden nach 7 Tagen entfernt. Zur Verbesserung der Wundheilung ist ein Kompressionsmieder für 4–6 Wochen Tag und Nacht zu tragen. Sport ist nach 4 Wochen wieder möglich. Der Besuch der Sauna oder des Solariums sollten aber besser erst nach 3 Monaten erfolgen. Nach größeren Absaugungen, besonders an den Beinen, sollte eine Thromboseprophylaxe zu Hause erfolgen.

Mögliche Komplikationen

Gleichwohl die „Tumeszenztechnik“ sehr gute Ergebnisse erzielt, ist es auch eine Operation, die mit Risiken behaftet ist. Ein gewisses Risiko stellt die Betäubung dar (Lokalanästhesie in großen Mengen birgt die Gefahr von Herz-Kreislauf-Störungen).

Bei Operationen in Vollnarkose kann auf das örtliche Betäubungsmittel verzichtet werden. Wie bei jeder Operation kann es zu Infektionen, Blutungen und Narbenbildung kommen. Die Infektionsgefahr kann man durch die Einnahme von Antibiotikum minimieren, die Narbenbildung ist aufgrund der sehr kleinen Schnitte, die nur verklebt werden, ebenfalls sehr gering.

In seltenen Fällen kam es bei Fettabsaugungen zu Thrombosen und Embolien kommen – bei Patienten, die zu Embolien und Thrombosen neigen, sollte keine Fettabsaugung vorgenommen werden. Unregelmäßigkeiten der Hautkontur können trotz sorgfältigster Absaugung bei komplizierten Verläufen entstehen.



© Bödenseeklinik

Oberarm- raffung

Operation

Hier wird ein Schnitt von der Achselhöhle bis zum Ellenbogen geführt, die überschüssige Haut entfernt und so das Gewebe gerafft. Dabei werden oft sehr große Hautareale entfernt, sodass gerade bei dieser Operation der Straffungseffekt sehr gut ist und auch sehr lange anhält. Die dabei entstehende lange Narbe ist bei guter Narbenbildung nach einiger Zeit recht unauffällig, bei schlechter Narbenbildung kann sie allerdings sehr störend sein.

Nach der Operation

Der Patient wird 24 Stunden überwacht und kann am nächsten Tag nach Hause gehen. Das Tragen eines speziellen Tapeverbandes an den Oberarmen ist nach der Operation sinnvoll. Nach 8 Tagen kann der Patient beruflich und gesellschaftlich seinen Verpflichtungen wieder nachgehen.

Mögliche Komplikationen

Auch bei der Oberarmraffung kann man Komplikationen wie Nachblutungen, Infektionen etc. nicht ausschließen. Relativ häufig kommt es zu einem leichten Lymphstau im Bereich der Operationsnarbe, deshalb wird eine manuelle Lymphdrainage für 2 bis 3 Wochen empfohlen. Lange Narbe, die bei schlechter Narbenbildung störend sein kann.

Oberschenkelstraffung

Operation

Die Operation wird in Narkose durchgeführt. Es erfolgt ein Schnitt, der in der Regel vom Gesäß bis zur Leiste reicht. Überschüssiges Fettgewebe wird abgesaugt und abgetragen und dann der Hautfettlappen gerafft. Die überschüssige Haut wird entfernt, sodass es nach der Operation zu einem strafferen Erscheinungsbild im Bereich der Oberschenkelinnenseite kommt. Die Operation wird während eines 3- bis 6-tägigen stationären Aufenthaltes durchgeführt.

Nach der Operation

Der Patient trägt für 4 Wochen eine spezielle Miederhose. Postoperativ sollte für eine Woche ein geeignetes Antibiotikum eingenommen werden. Durch eine Operation kann eine Straffung im Bereich der Oberschenkel erzielt werden. Man muss jedoch wissen, dass nach der Operation die Oberschenkel durch Gymnastik und Sport trainiert und die Narben ein bis zwei Monate gut gepflegt werden müssen, damit sie möglichst wenig sichtbar bleiben.

Mögliche Komplikationen

Wie bei allen operativen Eingriffen kann es auch bei einer Oberschenkelstraffung zu Infektionen, Blutergüssen, Sensibilitätsstörungen, Wundheilungsstörungen (hier sind besonders Raucher betroffen), Thrombosen und möglicherweise daraus resultierende Lungenembolien (besonders bei langen Operationen und stark übergewichtigen Patienten) und natürlich Narbenbildung kommen. Wundheilungsstörungen sind nach einem solchen Eingriff nicht selten, sodass der Patient nach Möglichkeit 6 Tage zur Beobachtung in der Klinik bleiben sollte. Da die Haut im Bereich des Oberschenkels einer starken Zugkraft unterliegt, entstehen hier leider oft recht störende Narben.



Bauchdeckenstraffung

Operation

Bei einer Bauchdeckenstraffung verläuft die gewählte Schnittführung im Bereich der Bikinizone quer über den Unterbauch – vom linken Beckenvorderrand bis zum rechten Beckenvorderrand. Anschließend wird die gesamte Bauchdecke bis zum Rippenbogen gelöst. Der Nabel wird umschnitten, damit er in der ursprünglichen Form und an der richtigen Stelle erhalten bleibt. Meistens werden bei dieser Operation ca. 15 cm breite Hautbezirke entfernt. Wenn sehr große Hautbezirke gestrafft werden, z.B. nach erheblicher Gewichtsreduktion, kann es zu einer Hautentfernung von teilweise bis zu 70 cm Breite kommen und das entfernte Fettgewebe kann bis zu 10 kg wiegen. In solchen Fällen kann der sonst eher minimale Blutverlust groß sein und es wird dann empfohlen, 4 Wochen vor dem Eingriff Eigenblut zu spenden, damit nicht auf Fremdblut zurückgegriffen werden muss.

Nach der Operation

| 3–4 Tage stationäre Behandlung

| 4–6 Wochen spezielles Kompressionsmieder tragen

| Nach 6 bis 8 Wochen Bauchgymnastik, Schwimmen etc.

Der Patient bleibt für 3 bis 4 Tage in stationärer Behandlung und wird in der Regel einmalig mit einem Antibiotikum behandelt, damit keine Infektion entsteht. Ebenfalls ist eine Thrombose- und Embolieprophylaxe notwendig. Unbedingt erforderlich ist ein Kompressionsmieder, welches noch für vier bis sechs Wochen nach der Operation konsequent zu tragen ist. Nach 6–8 Wochen Bauchgymnastik, Schwimmen etc.

Mögliche Komplikationen

Thrombosen und Embolien sollte durch Bewegung der Beine und Füße sowie das Tragen von Thrombosestrümpfen vorgebeugt werden. Weil die Wundfläche sehr groß ist, kann es zu Nachblutungen kommen. Ein Absterben des Nabels, Infektionen und Wundheilungsstörungen sind prinzipiell mögliche Komplikationen. Bei einer guten Wundheilung ist die Narbe ästhetisch nicht störend, jedoch bei Wundheilungsstörungen oder Narbenbildung durch den Patienten kann eine breite, ästhetisch störende Narbe zurückbleiben.



© Bodenseeklinik

Haartransplantation

Operation

Die Haartransplantation wird in örtlicher Betäubung durchgeführt und dauert je nach Behandlungsumfang 2–4 Stunden. Für die Haartransplantation entnimmt der Operateur einen Haarstreifen aus dem dichten Haarkranz am Hinterkopf. Diese Entnahmestelle wird präzise und fein vernäht und ist unmittelbar danach durch das darüber fallende Deckhaar nicht mehr sichtbar. Auf diesem Spenderhautlappen befinden sich mehrere tausend Haarfollikel. Das Spenderareal wird nun in sorgfältiger Feinarbeit in kleinste Transplantate zerlegt. Sogenannte Mikrotransplantate enthalten nur 1–2 Haarfollikel. Minitransplantate enthalten 3–4 Haarfollikel. Während Assistenten die winzigen Transplantate präparieren, bereitet der Chirurg die Empfangsstelle vor. Die entstandene Mischung aus Mini- und Mikrotransplantaten wird nun in das Empfängerareal implantiert. Dazu bedient sich der Operateur entweder der Schlitz- oder der Lochtechnik.

Nach der Operation

- | Nach 3 Tagen können die Haare gewaschen werden
- | Nach etwa 7–14 Tagen sind Verkrustungen abgefallen

In der Empfängerstelle wachsen die Haarfollikel innerhalb weniger Tage an und produzieren nach 3 Monaten kontinuierlich neues

Haar. Eine Transplantanzahl zwischen 400 und 1.500 sichert, je nach Größe des zu behandelnden Areals, eine ausreichende Transplantationsdichte pro Flächeneinheit und damit eine sehr gute optische Wirkung.

Die neu implantierten Haare können nach der Abheilungsphase zunächst ausfallen, ein zuverlässiges, kontinuierliches Haarwachstum setzt wenige Monate nach der Operation ein. Durch die moderne OP-Technik ist kein Verband erforderlich. Sichtbare Narben verbleiben nicht.

Mögliche Komplikationen

Kunsthaar, das man früher häufiger verwendete, wurde vom Körper oft abgestoßen. Entzündungen und Narben waren die Folge. Heute arbeitet man in der Regel mit Eigenhaartransplantaten, bei denen Abstoßungsreaktionen praktisch nicht vorkommen.

Allerdings können etwa 2 Tage nach der Operation Schwellungen im Stirn- und Augenbereich auftreten, die das Haarwachstum aber nicht beeinträchtigen.

Gefühlsstörungen oberhalb der Spenderregion und im Implantationsgebiet sind häufig, vergehen aber nach einigen Monaten von selbst. Sollte die gewünschte Haardichte nicht erreicht werden, kann nach frühestens 3 bis 6 Monaten erneut transplantiert werden.

Schönheit hat ihren Preis

Qualität ist auch in der ästhetischen Chirurgie nicht billig. Die Ausbildung des Operateurs, eine Klinik, eingerichtet nach modernsten Erkenntnissen sowohl in Bezug auf Hygiene wie auch auf technische Ausstattung, die Gewährleistung einer guten Nachsorge, sind nur einige Punkte, auf die es zu achten gilt. Bei manchem Billiganbieter im In- und besonders auch im Ausland kann billig am Ende sehr viel teurer werden. Dies ist dann der Fall, wenn die gewünschten Ergebnisse nicht nur verfehlt wurden, sondern darüber hinaus durch Behandlungsfehler oder andere Komplikationen teure Nachoperationen durch einen plastischen Chirurgen in Deutschland notwendig werden. Die Krankenkassen müssen Folgekosten, die aus solchen Eingriffen entstehen, nicht übernehmen.

„Die Kosten sollten nicht das wichtigste Entscheidungsmerkmal sein.“

Keine Kompromisse

Die Kosten sollten nicht das wichtigste Entscheidungsmerkmal sein. Wenn ein Eingriff gemäß neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen, durchgeführt in einer modernen, technisch sowie hygienisch einwandfreien Klinik, vorgenommen von einem qualifizierten, gut ausgebildeten Chirurgen, zu teuer erscheint, sollte der Patient die geplante Operation auf einen späteren Zeitpunkt verschieben. Vor Kompromissen in Bezug auf die drei zuvor genannten Faktoren wird ausdrücklich gewarnt. Es geht ja, wie gesagt, nicht um den Kauf eines neuen Wäschetrockners, sondern um das einzige, was wirklich zählt: Gesundheit.

Achtung bei der Arztwahl


Die Begriffe „Schönheitschirurg“ oder auch „Ästhetischer Chirurg“ sind nicht geschützt und sagen nichts über die Qualifikation des jeweiligen Behandlers aus. Jeder Arzt kann sich dieser Bezeichnung bedienen, ohne eine zusätzliche Ausbildung auf diesem Gebiet nachweisen zu müssen. Lediglich die „Plastischen Chirurgen“ haben definitiv eine langjährige und umfassende Zusatzausbildung, die sie zum Tragen dieser Bezeichnung berechtigt.

Es ist für Patienten nicht ganz einfach, einen wirklich qualifizierten von einem weniger versierten Behandler zu unterscheiden, aber ein seriöser Arzt wird über seine Qualifikation selbstverständlich Auskunft geben können. Positive Beurteilungen von bereits behandelten Patienten können ebenfalls ein guter Hinweis auf einen erfahrenen Operateur sein. Auch die Frage nach einer eventuellen Spezialisierung auf bestimmte Körperregionen ist sinnvoll. Operiert ein Chirurg 80 Nasen im Jahr, macht aber nur hin und wieder eine Brustvergrößerung, so geht er bei der Nasen-OP sicher versierter vor als bei der Brust. Viele Eingriffe, also Spezialisierungen, schaffen Routine und erhöhen die Sicherheit.

Geiz ist nicht immer geil

Preisvergleiche sind sicher auch bei ästhetischen Eingriffen legitim, dennoch gilt es zu beachten, dass der billigste Anbieter oft nicht der Beste ist. Immerhin geht es bei einer solchen Entscheidung nicht um eine neue Waschmaschine, sondern um den eigenen Körper, der durch einen ästhetisch begründeten Eingriff keinen Schaden nehmen sollte.



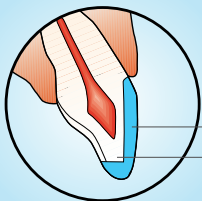


„Wir lachen nicht,
weil wir glücklich sind –
wir sind glücklich,
weil wir lachen.“

Warum BriteVeneers®?

- Die zum Patent angemeldete Technologie ermöglicht Ihnen ein perfektes Lächeln zu einem beispiellosen Preis
- Erhalten Sie Ihr perfektes Lächeln einfach und schmerzfrei innerhalb 21 Tagen in nur 2 Terminen à einer Stunde
- 10 Jahre Erfahrung in der Perfektion Tausender Lächeln
- Lange Haltbarkeit – mit guter Pflege können Ihre Veneers 15 Jahre und länger halten

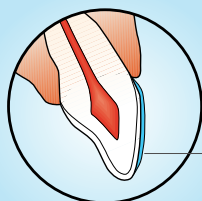
*Einfach strahlend
schöne Zähne!*



Traditionelle Veneers-Behandlung
Ungefähr 0,8 mm – 2 mm Abschleifen der gesunden Zahnstruktur

0,8 mm
1,5 mm – 2 mm

oder



kontaktlinsendünne BriteVeneers®
Kein Abschleifen nötig
0,3 mm – 0,5 mm zusätzlich auf den Zahnschmelz

kontaktlinsendünn



BriteVeneers® handcrafted

BriteVeneers® Behandlungsablauf:

- Individuelles Beratungsgespräch mit Ihrem Zahnarzt über Möglichkeiten der Anwendung von BriteVeneers® zur Perfektion Ihres Lächelns
- Foto- und Abdrucknahme – Versand an das Labor zur Herstellung Ihrer individuellen Veneers
- Nach ca. 21 Tagen – schmerzfreier Einsatz Ihrer Veneers in nur einer Stunde

Schnell, schmerzfrei, schonend!

INFORMIEREN SIE SICH!

BRITe VENEERS®

BriteDent GmbH

Tel.: +49-3 41/9 60 00 60

info@brite-veneers.com | www.brite-veneers.com

„Oben ohne“ durch Stadt ...



Cabrios liegen voll im Trend und sind nach wie vor ein echter „Hingucker“. Wer in einem Cabriolet unterwegs ist, findet zweifellos auch in einem eher durchschnittlichen Wagen mehr Aufmerksamkeit als in einem exklusiveren, geschlossenen Fahrzeug. Das Wichtigste aber: Autofahren wird wieder zu einem intensiven Erlebnis. In geschlossenen Fahrzeugen, bei denen die Geräuschkämmung mittlerweile kaum mehr eine Wahrnehmung der äußeren Umgebung erlaubt, fährt man quasi in einem Vakuum. Das Cabrio dagegen lässt seine Insassen das Autofahren und die Natur geradezu potenziert erleben,

vor allem auf Panoramastrecken wie Alpenpässe. Nicht nur Licht und Luft, auch Gerüche und Geräusche dringen klarer zu den Insassen vor – eine frisch gemähte Heuwiese etwa kommt nicht pollengefiltert-schwach über die Klimaanlage, sondern riecht so, als stünde man mittendrin. Wen das alles kalt lässt, ist ganz offensichtlich kein Cabriotyp. Wer sich von dieser Art Erlebnis jedoch spontan inspiriert fühlt, wird sich in einem geschlossenen Auto geradezu eingesperrt vorkommen. Ganz klar: Cabriofahren kann infizieren. „Oben ohne“ Autos gibt es von vielen verschiedenen Herstellern für fast jeden Geldbeutel.

Mercedes SLK

Erleben Sie mit dem SLK das unvergleichliche Gefühl offenen Fahrens und echten Roadster-Feelings. Kurze Karosserieüberhänge, eine dynamisch gestaltete Frontpartie und das innovative Variodach, das in unter 20 Sekunden öffnet oder schließt, prägen den sportlichen Charakter des Roadsters und machen ihn unverkennbar. Ob offen oder geschlossen, der SLK sorgt für echten Fahrspaß bei jedem Wetter. Die Cabriosaison lässt sich mit der Kopfraumheizung AIRSCARF mit einem einzigen Tastendruck verlängern. Durch Kanäle in der Kopfstütze strömt dann warme Luft auf den Nackenbereich. Die Insassen werden so mit angenehm temperierter Luft umgeben.

Für den SLK stehen verschiedene Motorisierungen zur Verfügung – alle mit einer Gemeinsamkeit: Sie machen jede Fahrt zu einem bewegenden Erlebnis. Alle Motoren begeistern durch

ein agiles Ansprechverhalten und spürbare Fahrdynamik, unabhängig von der Jahreszeit.

Mercedes SLK

Technische Daten*

Länge	4.134 mm
KW/PS	135/184
Motor	1,8 Liter, 4 Zylinder
Höchstgeschwindigkeit	240 km/h
Dach	Hard-Top
Verbrauch Ø	6,4 l
Tankinhalt	ca. 60 l
Preis	ab 38.675 €

Audi A3 Cabriolet

Das Audi A3 Cabriolet besticht mit seiner Linie harmonischer Eleganz. Sein Soft-Top zeichnet sich durch geringes Gewicht und exzellente Passgenauigkeit aus, mit seinem hydraulischen Antrieb öffnet es sich in nur neun Sekunden. In seiner Ablage beansprucht es dank der Z-Faltung wenig Platz, das erlaubt ein sportliches Fahrzeugdesign. Das Verdeck steht in einer halb- und einer vollautomatischen Ausführung – als schall- und wärmegeämmtes Akustikverdeck – zur Wahl. Im Karosserieverbund des kompakten Premium-Cabriolets stecken viele hoch- und höchstfeste Stähle sowie gezielte Verstärkungen, die für maximale Steifigkeit und Crashesicherheit sorgen.

Der Innenraum ist eine Wellness-Lounge unter freiem Himmel, vier Personen finden reichlich Platz. Die geteilt umklappbaren Fondlehnen lassen sich bequem vom Gepäck-

raum aus entriegeln und geben eine breite und hohe Durchlade frei; das Ladevolumen wächst so von 260 auf 674 Liter.

Audi A3 Cabriolet

Technische Daten*

Länge	4.238 mm
KW/PS	77/105
Motor	1,2 Liter, 4 Zylinder
Höchstgeschwindigkeit	190 km/h
Dach	Soft-Top
Verbrauch Ø	5,7 l
Tankinhalt	55 l
Preis	ab 25.100 €

...und Land



Fiat 500 C

Pure Lebensfreude auf vier Rädern – das ist der neue Fiat 500C. Das sieht man nicht nur, das spürt man auch beim Einsteigen. Hier erlebt man die Welt aus einer völlig neuen Perspektive. Offen für Fahrspaß. Offen für gute Laune. Offen für jede Menge Fahrtwind. Dabei sorgt er mit modernster Technik, höchstem Komfort, maximaler Sicherheit und umweltfreundlichem Antrieb für noch mehr Begeisterung. Dank seinem praktischen Multi Stage Stoffverdeck hat man nicht nur im Handumdrehen einen tollen Ausblick, sondern kann darüber hinaus jederzeit flexibel auf das Wetter reagieren. Und mit seinen unzähligen Personalisierungsmöglichkeiten bleiben auch in Sachen Individualisierung keine Wünsche offen. Dem erfolgreichen Beispiel des Fiat 500 folgend, wurden die Fans auch an der Entwicklung des neuen Fiat 500C beteiligt: Wer Ideen und Vorschläge zum Design hatte, konnte auf einer interaktiven Plattform seine Vor-

schläge einbringen. Das Ergebnis: Ein Auto, genau nach den Vorstellungen der innovativen Kundschaft.



Fiat 500 C

Technische Daten*

Länge	3.546 mm
KW/PS	51/69
Motor	1,2 Liter, 4 Zylinder
Höchstgeschwindigkeit	160 km/h
Dach	Soft-Top
Verbrauch Ø	5,1 l
Tankinhalt	ca. 35 l
Preis	ab 14.200 €



Mazda MX-5

Die einzigartige Kombination des klassischen Roadsters aus hoher Reaktionsfreudigkeit, spontaner Beschleunigung, anspruchsvollem Komfort und elegantem Design steht für Fahrspaß pur. Der Mazda MX-5 steht für 100% Zoom-Zoom. Er vereint in sich die Tugenden des klassischen Roadsters: Leichtbauweise, Frontmotor, Hinterradantrieb, 50:50 Gewichtsverteilung, niedriger Schwerpunkt. Sein unverwechselbares Design, das agile Handling und die spontane Beschleunigung münden in ein Fahrerlebnis, das alle Sinne begeistert und das nur ein echter Roadster bietet. Das leichtgewichtige Verdeck lässt sich mit einem zentral angebrachten Griff ohne großen Kraftaufwand bedienen und Z-förmig zusammenfallen.

Dieser Zweisitzer wird wahlweise mit klassischem Soft-Top oder versenkbarem Hard-Top angeboten. Der Mazda MX-5 bietet ein Fahrerlebnis, das seinesgleichen sucht – die sprichwörtliche Einheit zwischen Fahrer, Fahrzeug und Asphalt.

Ganz gleich, ob Sie sich für den Mazda MX-5 Roadster mit klassischem Soft-Top-Verdeck oder den Mazda MX-5 Roadster Coupe mit elektrischem Coupe-Dach entscheiden: Sie haben die Wahl zwischen zwei Ausstattungsvarianten (Center-Line und Sports-Line), verschiedenen Zusatz-Paketen sowie einem umfassenden Angebot an Karosseriefarben und Zubehör.

Eins haben jedoch alle Mazda MX-5 Modelle gemeinsam: Fahrspaß pur.

Mazda MX-5

Technische Daten*

Länge	4.020 mm
KW/PS	93/126
Motor	1,8 Liter, 4 Zylinder
Höchstgeschwindigkeit	194 km/h
Dach	Soft-Top
Verbrauch Ø	7,1 l
Tankinhalt	ca. 50 l
Preis	ab 22.290 €

Peugeot 207 CC

Dem Peugeot 207 CC gelingt es vortrefflich, die Eigenschaften eines Coupés und eines Cabrios im Format eines Kleinwagens zusammenzuführen. Mit seinem elektrohydraulisch versenkbaren Klappdach, das nur 25 Sekunden zur Öffnung benötigt, spielt er virtuos die Rolle des Verwandlungskünstlers, der einmal faszinierendes Coupé, einmal betörendes Cabrio sein kann. Die stark geneigte und weit nach hinten reichende Windschutzscheibe unterstreicht nicht nur die dynamische Linienführung des 207 CC, sie bietet Fahrer und Beifahrer bei geöffnetem Dach auch wirksamen Schutz gegen die Turbulenzen des Fahrtwindes. Die beiden hinter den Fondsitzen angebrachten verchromten Überrollbügel schmücken die Heckpartie des 207 CC und dienen gleichzeitig dem Insassenschutz: Im Falle eines Unfalls werden sie pyrotechnisch ausgefahren und fungieren dann als Überschlussschutz. Der sparsame 1,6-Liter-Benziner

bringt kraftvolle 120 PS auf die Straße und garantiert für ein spritziges Fahrvergnügen.

Peugeot 207 CC

Technische Daten*

Länge	4.037mm
KW/PS	88/120
Motor	1,6 Liter, 4 Zylinder/16V
Höchstgeschwindigkeit	200 km/h
Dach	Hard-Top
Verbrauch Ø	6,5 l
Tankinhalt	ca. 50 l
Preis	ab 19.600 €

...like ice in
the sunshine...

BMW Z4

Ein Roadster, wie er nur von BMW sein kann: klassisch die Proportionen mit der langen Motorhaube, den kurzen Überhängen, der tiefen Sitzposition nahe der Hinterachse, die das perfekte Gefühl für die Straße vermittelt. Warum dieser Roadster eine lange Motorhaube hat? Um sechs Zylinder in Fahrtrichtung hintereinander aufzureihen. Denn nur 6-Zylinder-Reihenbenzinmotore bieten die ideale Kombination aus Gewicht und Kraft, gepaart mit perfektem Massenausgleich und komfortabler Laufruhe.

Der Z4 ist der erste Roadster von BMW mit Hard-Top: Erst die ausgeklügelte Mechanik macht auch offen ein roadstertypisch schlankes Heck möglich. Dafür werden die zwei Dachschalen aus Aluminium in circa 20 Sekunden optimal übereinander geparkt. Im BMW Z4 Roadster sitzt man immer gut geschützt, bei offenem wie geschlossenem Dach. Zwei formschöne Überroll-

bügel, in Silber lackiert, stehen gleichermaßen für maximale Sicherheit und edles Design.

BMW Z4

Technische Daten*

Länge	4.239 mm
KW/PS	150/204
Motor	2,5 Liter, 6 Zylinder
Höchstgeschwindigkeit	242 km/h
Dach	Hard-Top
Verbrauch Ø	8,5 l
Tankinhalt	55 l
Preis	ab 36.400 €



MINI Cooper S Cabrio

Ob Sprint oder Marathon – kraftvolle Motoren, knackiges Getriebe und lebhafte Beschleunigung machen den MINI zum All-round-Sportler. Und dank des stabilen Fahrwerks, der guten Straßenlage und des berühmten Gokart-Feelings, das Sie vom MINI erwarten können, ist so viel Spaß garantiert wie auf vier Rädern überhaupt möglich. Das MINI Cabrio bietet ein hohes Niveau an Sicherheitseinrichtungen – inklusive verstärkter Karosseriestruktur, extrastarken Überrollbügeln mit integrierten Dreipunkt-Sicherheitsgurten, Automatischer Traktionskontrolle ASC+T (serienmäßig für MINI Cooper S Cabrio), Dynamischer Stabilitäts Control (DSC) und serienmäßiger Airbags für Fahrer und Beifahrer plus Kopf-Thorax-Seitenairbags. Konzentrieren Sie sich also ganz aufs Fahren, das Auto passt schon auf sich auf – und auf seine Insassen natürlich auch.



MINI Cooper S Cabrio

Technische Daten*

Länge	3.714 mm
KW/PS	135/184
Motor	1,6 Liter, 4 Zylinder/16 V
Höchstgeschwindigkeit	225 km/h
Dach	Soft-Top
Verbrauch Ø	6 l
Tankinhalt	ca. 50 l
Preis	ab 27.750 €



Renault Wind

Technische Daten*

Länge	3.828 mm
KW/PS	74/100
Motor	1,2 Liter
Höchstgeschwindigkeit	190 km/h
Dach	Soft-Top
Verbrauch Ø	6,3 l
Tankinhalt	ca. 40 l
Preis	ab 19.100 €

Renault Wind

Frischer Wind in der Welt des Autofahrens: Der Coupé-Roadster Renault Wind setzt neue Maßstäbe. Im Stadtverkehr überzeugt er durch modernes Design und kompakte Abmessungen. Bei offenem wie auch geschlossenem Dach zieht er die Blicke der Passanten auf sich: bläulich blitzende Scheinwerfer, bumerangförmige Rückleuchten, gewölbter Heckspoiler, Heckdiffusor mit verchromtem Auspuffendrohr, Leichtmetallräder 17" bicolor, ... Außerorts ist Fahrfreude pur garantiert! Seine durchzugsstarken Motoren, die tiefe Sitzposition sowie das ebenso effiziente wie ausgewogene Fahrwerk schaffen ideale Voraussetzungen für eine dynamische und präzise Fahrweise. Wo sind Sie am liebsten unterwegs? In der Stadt oder auf der Autobahn? Eigentlich egal, denn der Renault Wind macht überall Spaß.



VW Beetle Cabriolet

Das Beetle Cabrio ist ein Open-Air-Bestseller, das längst zum Klassiker geworden ist. Zwischen der Präsentation des Käfer Cabriolet im Jahre 1949 und der Einführung des New Beetle Cabriolet liegen Welten. Und doch haben die beiden Fahr-

zeuge eine Menge gemeinsam: Sie stehen für offenen Fahrspaß pur. Das New Beetle Cabriolet ist die zeitgemäße Weiterentwicklung des Käfer Cabriolet und transportiert dessen positive Ausstrahlung in die Gegenwart.

Innerhalb von 13 Sekunden öffnet und schließt sich das elektrisch-hydraulische Verdeck. Eine Vielzahl aktiver und passiver Sicherheitssysteme gewährleisten unge-
trübten Fahrspaß.

VW Beetle Cabriolet

Technische Daten*

Länge	4.129 mm
KW/PS	55/77
Motor	1,4 Liter, 4 Zylinder
Höchstgeschwindigkeit	160 km/h
Dach	Soft-Top
Verbrauch Ø	7,1 l
Tankinhalt	ca. 55 l
Preis	ab 22.100 €

VW Eos

Markant, sportlich, progressiv: Der Eos fesselt den Blick mit seinem vollständig überarbeiteten Design. Im neuen Eos genießen bis zu vier Passagiere den Fahrspaß eines echten Cabriolets – bei gleichzeitigem Komfort eines eleganten Coupés. Dafür sorgen neben dem großzügigen Platzangebot mit extra Kniefreiheit im Fond vor allem die geringen Fahrgeräusche und die edle Ausstattung mit vielen Chromapplikationen. Dynamik ist im neuen Eos erlebbar. Dafür sorgt das starke, verbrauchsoptimierte Motorportfolio mit TSI-Motoren, Vierzylinder-Common-Rail TDI mit Dieselpartikelfilter oder auch mit Blue-Motion Technology. In Verbindung mit dem optionalen 6-Gang-Doppelkupplungsgetriebe DSG ist maximale Fahrdynamik ohne Zugkraftunterbrechung gewährleistet. Um den Alltag zu erleichtern, ist der Eos mit diversen intelligenten Fahrerassistenzsystemen erhältlich. Präzises Einparken wird z. B. dank des Parklenkassistenten „Park Assist“ spielend einfach, während der Fernlichtassistent „Light Assist“ gute Sicht ermöglicht, ohne andere Verkehrsteilnehmer zu blenden. Ein komfortables bis sportliches Fahrgefühl bietet die dämpfende adaptive Fahrwerksregelung DCC. Der Eos bietet neben dem elektronischen Stabilisierungsprogramm ein individuell abgestimmtes Sicherheitssystem: von Kopfstützen über Kopf- und Seitenairbags für Fahrer und Beifahrer bis zum Überrollschutz, dessen Stützprofile sowohl bei offenem als auch bei geschlossenem Verdeck aktiv sind.



VW Eos

Technische Daten*

Länge	4.423 mm
KW/PS	90/122
Motor	1,4 Liter, 4 Zylinder
Höchstgeschwindigkeit	198 km/h
Dach	Hard-Top
Verbrauch Ø	6,4 l
Tankinhalt	ca. 55 l
Preis	ab 27.975 €



Alfa Romeo Spider

... das ist grenzenlose Freiheit und pures Fahrvergnügen, das ist italienisches Temperament, vereint mit innovativer Technologie. Kein anderes Modell hat die Geschichte der Marke Alfa Romeo stärker geprägt als der Alfa Spider. Verlockend ist das

neue Design in der unverwechselbaren Handschrift Pininfarina. Sein Entwurf lehnt sich eng an die legendäre Guilietta Spider an, deren fließende Konturen gekonnt auf die neue Karosserie übertragen wurde.

Was den Wagen zu einem exzellenten Sportler macht, ist die Verbindung von perfekter Beherrschbarkeit und maximalem Fahrvergnügen. Die hervorragende Straßenlage und optimale Stabilität garantieren ein außergewöhnliches Fahrgefühl.

Alfa Romeo Spider

Technische Daten*

Länge	4.393 mm
KW/PS	147/200
Motor	1,8 Liter, 4 Zylinder
Höchstgeschwindigkeit	235 km/h
Dach	Soft-Top
Verbrauch Ø	8,2 l
Tankinhalt	70 l

Preis ab 31.950 €

Daihatsu Copen

Der Copen ist der kompakteste in Serie gefertigte Roadster der Welt mit elektrisch versenkbarem Hard-Top. Sein Name ist Programm: „Copen“ ist eine Wortschöpfung aus „Compact“ und „Open“. Zwei der wichtigsten Charaktereigenschaften des

Roadsters sind damit benannt: Er ist ein voll ausgestattetes sportliches Coupé und gleichzeitig ein echtes Cabrio. Sein elektrisch versenkbares Aluminium-Hard-Top macht ihn zum charmannten Verwandlungskünstler. Auf Knopfdruck bietet der Zweisitzer innerhalb von 20 Sekunden pures Cabrio-Feeling. Offen und geschlossen wirkt er sportlich elegant und bringt serienmäßig alle Ausstattungsmerkmale unter Dach und Fach, die ein ganzjährig gefahrenes Coupé benötigt. Der 1,3-Liter-Motor mit „intelligentem Katalysator“ verbindet hohe Sportlichkeit mit reinem Gewissen. Sportfahrwerk und Sitzheizung sind serienmäßig.



Daihatsu Copen

Technische Daten*

Länge	3.395mm
KW/PS	64/87
Motor	1,3 Liter, 4 Zylinder
Höchstgeschwindigkeit	180 km/h
Dach	Hard-Top
Verbrauch Ø	6 l
Tankinhalt	ca. 40 l

Preis ab 19.140 €

* alle Angaben ohne Gewähr

Volle Lippen – Erotik im Trend

Zu einem schönen Mund gehören aber selbstverständlich auch schöne, sinnliche Lippen. Für die unter uns, die damit nicht von der Natur gesegnet wurden, gibt es heute vielfältige Möglichkeiten, hier ein wenig nachzuhelfen.



25 Prozent aller Frauen hätten gerne einen erotischen Schwellmund. Hier liefert Hollywood ganze Hundertschaften an Vorbildern. Kaum ein weiblicher Filmstar, der der Natur heute nicht ein wenig auf die Sprünge hilft. Auch in Deutschland wächst die Nachfrage für Lippenunterspritzung stetig. Sogar 2% der Männer können sich eine Lippenkorrektur vorstellen. Häufigster Grund: Die eigenen Lippen werden als zu dünn und zu schmal empfunden – dies lässt das Gesicht streng und verkniffen wirken. Der Eingriff dauert nur 20–30 Minuten und ist relativ unkompliziert. Mithilfe einer Kanüle werden, unter örtlicher Betäubung, die jeweiligen Füllstoffe Punkt für Punkt in die Lippen gespritzt. Die Kosten für einen solchen Eingriff hängen vom gewählten Füllmaterial ab und können zwischen 400 € und 1.500 € betragen.

Die Füllmaterialien

Die Füllstoffe können in zwei Gruppen eingeteilt werden – natürlich abbaubare Stoffe oder aber nicht abbaubare Kunststoffe. Am häufigsten werden Lippen mit Biomaterialien wie Kollagen und Hyaluronsäure aufgepolstert, die auch natürlicherweise im menschlichen Körper vorkommen. Der Vorteil dieser Stoffe ist die recht gute Verträglichkeit (bei Kollagen sollte vor Anwendung dennoch auf jeden Fall ein Allergietest gemacht werden, da etwa 3% der Patienten allergisch reagieren). Will man ganz auf Nummer sicher gehen, so können die Lippen auch mit Eigenfett unterspritzt werden, das vorher z.B. am Bauch, Po oder Oberschenkel entnommen wird. Dies ist wegen des notwendi-

gen zweiten Eingriffs auch die teuerste Variante, die Lippen zu verschönern. Der Nachteil aller Biomaterialien ist die Tatsache, dass der Körper sie über kurz oder lang wieder abbaut (Abbauzeit je nach Füllstoff zwischen drei Monaten und einem Jahr). Das bedeutet, will man seine vollen Lippen langfristig behalten, muss die Behandlung in regelmäßigen Abständen wiederholt werden.

Vorteil: gute Verträglichkeit

Nachteil: begrenzte Haltbarkeit

Die Lippenunterspritzung kann auch mit nicht abbaubaren Materialien erfolgen. Hier gibt es die Möglichkeit, Lippen z.B. mit Kunststofffäden aufzupolstern. Weitere Materialien sind z.B. Aquamid, Dermalive oder Goretex. Der Vorteil dieser Produkte: Sie werden nicht vom Körper abgebaut und erhalten somit langfristig die Form der Lippen. Dies birgt aber auch Risiken, da eine Entfernung z.B. bei allergischen Reaktionen oder nachträgliche Korrekturen äußerst schwierig sind. Weitere Risiken können die Gefahr von permanenten Entzündungen, Verhärtungen, Farbveränderungen der Haut, Abstoßungsreaktionen, Beeinträchtigungen der Gesichtsmimik oder auch ein verändertes ästhetisches Empfinden sein. Vielleicht entsprechen sehr volle Lippen in 15 Jahren nicht mehr dem aktuellen Schönheitsideal. Viele Experten raten von diesen Produkten ab.

Vorteil: unbegrenzte Haltbarkeit

Nachteil: hohe Risiken

Die Risiken

Im Vergleich zu anderen Schönheitschirurgischen Eingriffen sind die Risiken bei Lippenunterspritzungen relativ gering (Risiken, die von den Füllstoffen ausgehen können, siehe oben). Da die Behandlung nur unter örtlicher Betäubung vorgenommen wird, fällt das Narkoserisiko weg. Dennoch sollte man unbedingt darauf achten, dass man sich einem erfahrenen Behandler anvertraut, da sich ein Behandlungsfehler, wie z.B. ungleichmäßig unterspritzte Lippen, nicht verdecken lässt. Wird zu viel Füllmaterial gespritzt, können die Lippen leicht wie ein „Gummiboot“ wirken. In seltenen Fällen leiden manche Patienten einige Wochen unter einem Taubheitsgefühl der Lippen.

Empfehlung

Man sollte sich vor einer Lippenunterspritzung umfangreich darüber informieren, welches Füllmaterial im individuellen Fall verwendet werden soll und welcher Behandler über ausreichend Erfahrung auf diesem Gebiet verfügt.

Info

Auch immer mehr Zahnärzte bieten diese zusätzliche Dienstleistung an oder arbeiten mit Schönheitschirurgen zusammen, da naturgemäß Zähne und Lippen einen schönen Mund ausmachen.

Die Profis können's besser

Gesund von A bis Zähne

Gesunde, schöne Zähne und gesundes Zahnfleisch ein Leben lang – mit der richtigen Prophylaxe kann jeder dieses Ziel erreichen! Je früher man mit der Prophylaxe beginnt, umso eher können Eingriffe durch den Zahnarzt vermieden werden. Gerade in der Zahnmedizin ist es möglich, Erkrankungen zu vermeiden oder frühzeitig zu erkennen, bevor sie zu gravierenden Problemen führen. Das Ergebnis vieler Studien: Nur die regelmä-

ßige Prophylaxe bei einer Mundhygienikerin kann die Zähne gesund und schön erhalten!

So hat sich die Erkenntnis durchgesetzt, dass die regelmäßige Zahnreinigung in der Praxis durch speziell geschulte Assistentinnen eine unverzichtbare Ergänzung zur Mundhygiene zu Hause ist, auf dem Weg zu lebenslang gesunden Zähnen. Dazu gehören neben der klassischen professionellen Zahnreinigung alle zurzeit vorhandenen mikrobiologischen Untersuchungsmethoden und neueste Techniken der Kariesdiagnostik.

Was ist die professionelle Zahnreinigung?

Gegen hartnäckige bakterielle Zahnbeläge kommt auch die gewissenhafteste Zahnpflege nicht an. Deshalb gibt es die professionelle Zahnreinigung. Mit dieser Behandlung werden sämtliche harten und weichen Beläge sowie bakterielle Ablagerungen beseitigt, Karies und Zahnbettterkrankungen diagnostiziert und schon im Keim erstickt. Das ist die effektivste Vorbeugung!

Wie wird's gemacht?

Danach werden die Beläge auf den Zahnoberflächen, in den Zahnzwischenräumen und in den Zahnfleischtaschen mit speziellen Instrumenten sichtbar gemacht und entfernt.

Gerade diesen Bereich erreicht man beim Zähneputzen zu Hause nur schwer. Auch Verfärbungen durch Kaffee, Tee oder Zigarettenkondensat werden mit dieser Behandlung beseitigt.

Sind die harten Beläge entfernt, kommen die weichen Ablagerungen an die Reihe. Dazu werden verschiedene Handinstrumente, kleine Bürstchen und Zahnseide benutzt. Weil Bakterien sich zuerst an rauen Stellen und in Nischen festsetzen, folgt als Nächstes die Politur, um die Zähne zu glätten. Anschließend werden die gereinigten Zahnflächen mit einem Fluorid-Lack überzogen. Das schützt die Zahnoberflächen vor den Säureattacken der Mundbakterien. Zwar ist in fast jeder Zahnpasta Fluorid enthalten, in der Praxis aber dürfen höher konzentrierte und damit besser wirksame Fluoridprodukte eingesetzt werden. Zum Schluss wird der Patient zur richtigen Zahnpflege daheim beraten und Verbesserungsmöglichkeiten erläutert.



„ Liegen keine besonderen Umstände vor, genügen zwei Sitzungen pro Jahr. “

Wie oft sollte professionelle Zahnreinigung durchgeführt werden?

Liegen keine besonderen Umstände vor, genügen zwei Sitzungen pro Jahr. Wenn Sie aber schon mal eine Parodontitis hatten oder aktuell haben, sollten Sie je nach Schwere alle drei Monate zur professionellen Zahnreinigung kommen. Auch Patienten mit Zahnersatz oder Veneers sollten diese Behandlung alle drei Monate durchführen lassen, um ihre Versorgung so lange wie möglich zu erhalten.

Gesunde, schöne Zähne und gesundes Zahnfleisch ein Leben lang – mit der richtigen Prophylaxe kann jeder dieses Ziel erreichen. Genauso, wie Sie Ihre Wohnung einmal im Jahr einer gründlichen Reinigung unterziehen, sollten Sie dies auch mit Ihren Zähnen tun. Gesunde, schöne Zähne und gesundes Zahnfleisch ein Leben lang – mit der richtigen Pflege kann jeder dieses Ziel erreichen. Eine professionelle Zahnreinigung können Sie allerdings nicht selber vornehmen. Hier sollte man auf jeden Fall professionelle Hilfe in Anspruch nehmen.



Mehr Lebensqualität durch schöne Zähne ...

... DGKZ – Deutsche Gesellschaft für Kosmetische Zahnmedizin e.V.

Wer könnte sich Claudia Schiffer oder Heidi Klum, abgesehen von ihren sonstigen Attributen, mit schiefen Zähnen oder gar mit einer Zahnlücke vorstellen? – Sandra Maischberger ohne ihr charmantes Lächeln? – Oder Frauenschwarm Brad Pitt, wie allgemein bekannt ein starker Raucher, mit nikotingelben Zähnen? Es gibt wohl kaum einen Promi, der den Kameras nicht ein strahlendes Lächeln schenken könnte, obwohl sicher die wenigsten von Mutter Natur damit bedacht wurden.

Schöne Zähne sind heute kein Privileg der Promis mehr. Die moderne Zahnmedizin bietet eine Vielzahl von Möglichkeiten, neben den funktionellen und medizinischen Aspekten, auch das ästhetische Erscheinungsbild deutlich zu verbessern. Es geht nicht mehr nur darum, Hilfe im Falle von akuten Schmerzen zu erhalten, heute ist der Zahnarzt auch Dienstleister, der das Selbstwertgefühl und Wohlbefinden verbessern kann und dies in angenehmer Ambiente, unter Einsatz von modernen und schonenden Behandlungsmethoden.

Die Deutsche Gesellschaft für Kosmetische Zahnmedizin ist eine zahnärztliche Fachgesellschaft mit dem Schwerpunkt innovativer, kosmetisch/ästhetischer Behandlungslösungen. Sie informiert ihre Mitglieder durch Fachpublikationen und Fortbildungen über den aktuellen Stand der Wissenschaft und Technik und bietet so eine gute Basis für Behandlungserfolge.

Darüber hinaus können sich auch interessierte Patienten zu den verschiedenen Therapiegebieten und Möglichkeiten der kosmetischen Zahnmedizin informieren. Die Patientenhomepage der DGKZ bietet aber noch mehr:

Zahnarzt-Suchmaschine unter www.dgkz-info.de

Neben vielen interessanten Informationen zu den Therapie-möglichkeiten der kosmetischen Zahnmedizin bietet die Patientenplattform der DGKZ auch eine Zahnarzt-Suchmaschine. Unter www.dgkz-info.de finden Sie einen Behandler in Ihrer Nähe, der kosmetische Zahnmedizin anbietet. Wenden Sie sich an einen unserer erfahrenen Zahnärzte – er wird Sie bei Ihrem Wunsch nach schönen Zähnen unterstützen.



The screenshot shows the DGKZ website homepage. At the top left is the DGKZ logo (Deutsche Gesellschaft für Kosmetische Zahnmedizin). To the right is the word 'info'. Below the logo is a navigation bar with links: Startseite, Über DGKZ, Therapiegebiete, News, Kontakt, Zahnarzttauche, Impressum. The main heading reads 'Herzlich willkommen'. Below this is a sub-heading 'Mehr Lebensqualität durch schöne Zähne'. The main text reads: 'Wir freuen uns, dass Sie die Patientenplattform der DGKZ aufgesucht haben und möchten Sie ganz herzlich willkommen heißen. Mit dieser Internetpräsenz speziell für Patienten möchten wir die Möglichkeiten der modernen Zahnmedizin aufzeigen und für Patienten verständlich erklären. Neben vielen interessanten Informationen zu verschiedenen Therapiegebieten, hilft Ihnen eine Suchmaschine, einen Zahnarzt in Ihrer Nähe zu finden, der die gewünschte Behandlung in seinem Leistungsspektrum anbietet. Zur Beantwortung weiterer Fragen und für ein individuelles Beratungsgespräch empfehlen wir Ihnen, sich an einen unserer erfahrenen Zahnärzte zu wenden.' At the bottom left, it says 'Ihre Deutsche Gesellschaft für Kosmetische Zahnmedizin e.V. (DGKZ)'. On the right side of the screenshot is a close-up of a woman's face, smiling broadly, showing her teeth.



DENTAL DESIGN



Oliver Reichert di Lorenzen

in Kooperation mit

Dr. Jürgen Wahlmann



Herr Dr. Wahlmann



Herr Reichert di Lorenzen

*Es sind Charakter und Souveränität, die uns bewegen,
es sind Individualität und Stil, die uns begeistern,
es ist das Aussehen, das uns betört, es ist das Lachen, das uns verführt.
Dr. Jürgen Wahlmann & Dental Design. Schöne Zähne.*

Ästhetische Versorgungen sind in aller Munde, aber nur selten kann das Resultat überzeugen. Um den hohen Anspruch der Kunden/Patienten gerecht zu werden, benötigt man ein Team von Spezialisten. Herr Dr. Wahlmann hat sich auf internationalem Niveau weitergebildet und seine ästhetischen Kenntnisse am Rosenthal Institut der Universität New York perfektioniert.

Auf der Suche nach der perfekten Technik trafen sich Herr Dr. Wahlmann und Herr Reichert di Lorenzen (Zahntechniker und Inhaber von Dental Design Reichert GmbH) auf dem Weltkongress für Ästhetik. Zusammen behandeln Sie das anspruchsvolle Klientel von Hamburg aus. Die erste Kontaktaufnahme beginnt in einer weißen Villa an der Alster. Hier findet die Beratung und Visualisierung der zukünftigen Arbeit statt, wobei nichts an eine Zahnarztpraxis erinnert, denn hier nimmt man sich Zeit und auf Wunsch wird sogar Champagner gereicht.

Die zahnmedizinischen Leistungen finden in der modernen, nahe gelegenen Esthetica Klinik ihre Perfektion.

Das Team Dr. Wahlmann & Reichert di Lorenzen hat sich auf ästhetische Komplettsanierungen spezialisiert. Hier erhalten die Kunden/Patienten keine neuen Kronen und Brücken sondern Zähne, wie man sie sonst nur bei Hollywoodstars sehen kann.

Die außergewöhnliche Vorgehensweise ermöglicht den Patienten schon vor Beginn der Behandlung eine Visualisierung der zukünftigen Arbeit. Dies stellt eine große Entscheidungshilfe für den Patienten dar.

DR. JÜRGEN WAHLMANN

ESTETICA CLINIC (im Spitaler Hof) | Kurze Mühren 1 | 20095 Hamburg | Tel.: 0 40/40 18 58 58 | Fax: 0 40/40 18 58 57 |

Gebührenfreie Hotline: 0800/1 90 60 90 | info@estetica-clinic.com | www.estetica-clinic.com

DENTAL DESIGN

Gurlittstraße 10 (An der Alster) | 20099 Hamburg | Tel.: 0 40/85 37 00 37 | Fax: 0 40/85 37 00 38 | Gebührenfreie Hotline: 0800/1 90 60 90 |

www.dentaldesignreichert.de

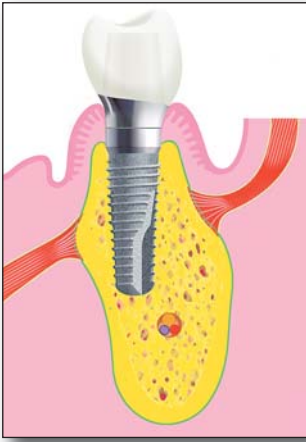


Die schöne neue Welt der Zähne

Die Zahnmedizin bietet heute eine Vielzahl von Möglichkeiten, unser Selbstwertgefühl und Wohlbefinden zu verbessern. Die Zeiten, als der Zahnarztbesuch der Horror schlechthin war, sind Gott sei Dank vorbei. Moderne Praxen bieten heute in der Regel ein angenehmes Ambiente, ohne den früher so verhassten typischen Zahnarztgeruch, und die modernen Behandlungsmethoden sind viel schonender und

schmerzärmer geworden. Es geht nicht mehr nur darum, Hilfe im Falle von akuten Schmerzen zu erhalten, heute ist der Zahnarzt auch Dienstleister, der vielfältige Möglichkeiten bietet, das äußere Erscheinungsbild maßgeblich zu verbessern. Eine kurze Erläuterung zu den Therapiemöglichkeiten der modernen Zahnmedizin finden Sie auf den folgenden Seiten.

Zahnimplantate



Ein Zahnimplantat ist eine künstliche Zahnwurzel. Das bedeutet, ein fehlender Zahn kann heute durch ein Implantat ersetzt werden. Dies bietet für den Patienten einige Vorteile: Es muss kein gesunder Zahn für eine Brücke beschliffen werden; dem Knochenabbau des Kieferkammes, der bei einem Zahnverlust zwangsläufig eintritt, wird vorgebeugt. Der künstliche Zahn wird optisch von den natürlichen nicht zu unterscheiden sein. In einer Operation, die meist bei örtlicher Betäubung durchgeführt werden kann, bringt man das Implantat in den Kieferknochen ein und versorgt es provisorisch. Nach der Einheilphase, die von 1 Woche bis 6 Monate

dauert, kann die endgültige Prothetik eingesetzt werden. Besonders interessant ist diese Therapie u.a. für zahnlose Patienten. Diese haben die einmalige Chance, mit einem festsitzenden Zahnersatz versorgt zu werden, um wieder richtig zubeißen zu können. Diese Therapie ist bei fast allen Patienten möglich und die Erfolgchancen stehen durchschnittlich bei 98 %. Damit gehört die Implantologie zu den sichersten Therapieformen in der Zahnmedizin.

Bildquelle: Camlog Biotechnologies AG

Ästhetische Füllungen

Die modernen Techniken und Füllungsmaterialien machen es heute möglich, dass selbst große Defekte und sogar abgebrochene Zähne sehr ästhetisch rekonstruiert werden können. Auch Unregelmäßigkeiten der natürlichen Zähne können optisch verbessert werden, ohne die Zahnschicht zu beschädigen. Die modernen Kunststofffüllungen sind in allen Zahnfarben erhältlich und somit nach der Behandlung quasi unsichtbar. Die Zähne wirken ganz natürlich.

Bildquelle: Dr. Catarina Zantner und Prof. Dr. Andrej M. Kielbassa



Veneers

Keramik-Veneers sind aufgeklebte Verblendschalen, mit denen der Zahnarzt abgebrochene Zähne, Zahnlücken oder -fehlstellungen korrigieren kann. Es ist ebenfalls möglich, mit diesem Verfahren unterschiedlich große Zähne optisch einheitlicher zu gestalten. Ein Keramik-Veneer ist nur etwa 0,3 Millimeter dick. Vor dem Anbringen fertigt der Zahnarzt von Ihrem Gebiss Abdrücke und Röntgenbilder an, damit er zusammen mit Ihnen die Form genau abstimmen kann. Um die erforderliche Wandstärke für das Veneer zu schaffen, müssen die Zähne minimal beschliffen werden. Anschließend können die einzelnen Veneers mithilfe eines Spezialklebers und Aushärtung mittels Licht aufgebracht werden. Um lange Haltbarkeit zu gewährleisten, empfiehlt sich die regelmäßige Kontrolle beim Zahnarzt sowie gute Pflege.

Bildquelle: Dr. Jürgen Wahlmann



Zahnschmuck

Ein neuer Trend, sein Lächeln mit einem besonderen Akzent hervorzuheben, ist Zahnschmuck. Ob Goldplättchen, Diamanten oder kleine Schmucksteinchen – die Auswahl ist schier unendlich. Angebracht wird das gewünschte Objekt vom Zahnarzt, der den betreffenden Zahn vorher gründlich reinigt und die Auflagefläche ätzt. Nach einer gründlichen Desinfektion wird der Schmuck mittels Spezialkleber angebracht und hält bei guter Pflege ungefähr ein Jahr. Diese Art von Zahnschmuck ist völlig unbedenklich. Wer nicht ganz so viel Aufwand betreiben möchte, kann auch zu Zahn-Tattoos greifen. Die können selber angebracht werden. Allerdings halten sie nicht länger als 24 Stunden.

Bildquelle: Ivoclar Vivadent GmbH



Kosmetische Zahnkorrektur

Ein gerades Gebiss wünscht sich jeder von uns. Doch längst nicht alle Patienten möchten eine herkömmliche Zahnspange tragen, um eventuelle Fehlstellungen zu korrigieren. Gerade im Erwachsenenalter wünschen sich die meisten Patienten eine „unsichtbare“ Lösung. Mittlerweile gibt es tatsächlich verschiedenste Möglichkeiten, kosmetische Zahnkorrekturen von der Umwelt weitestgehend unbemerkt vorzunehmen. Die wohl bekannteste ist „Invisalign®“ – eine unsichtbare Zahnspange.



Ihr Zahnarzt fertigt einen Abdruck Ihrer Zähne. Mittels moderner Computertechnologie wird die Korrektur digital berechnet und durchsichtige Kunststoffschienen, die alle 2 Wochen durch leicht variierte, neue Schienen ausgetauscht werden, bringen Sie sozusagen unsichtbar dem gewünschten Ergebnis näher.

Eine andere Möglichkeit ist die sogenannte „Lingualtechnik“: Sie kennen Brackets als kleine, aufgeklebte und mit dünnen Drähten verbundene Plättchen an der Außenseite der Zähne, die im Volksmund auch „Gartenzaun“ genannt werden. Bei der Lingualtechnik wird dieses Verfahren ebenfalls angewandt, allerdings befinden sich die Brackets auf der Innenseite der Zähne und sind somit nicht sichtbar.

Eine weitere Alternative: Es gibt mittlerweile auch außen angebrachte transparente Brackets, die wesentlich unauffälliger sind als die normalen Plättchen aus Metall.

Bildquellen: Abb. 1: Align Technology GmbH, Abb. 2: Dr. Dirk Wiechmann, Abb. 3: Priv.-Doz. Dr. Dr. Reiner Oemus

Bleaching

Als Bleaching bezeichnet man den Aufhellungsprozess der Zähne, der oftmals unter Zuhilfenahme von Wasserstoffperoxid erfolgt. Hierbei werden die Verfärbungen aus dem Zahn herausgelöst (wie Sie das auch vom Blondieren beim Friseur kennen). Gebleicht werden kann jeder gesunde Zahn, der keine kariösen Defekte oder Zahnstein aufweist. Dem Bleichen sollte eine professionelle Zahnreinigung vorausgehen, da die Zähne frei von Belägen sein müssen. Wir unterscheiden zwei Arten des Zähnebleichens: Beim „Home-Bleaching“ fertigt der Zahnarzt vom Gebissabdruck Kunststoffschienen an. Diese füllt der Patient zu Hause mit Bleichgel und trägt sie an mehreren Tagen für einige Stunden.



Die andere Variante ist das sogenannte „In-Office-Bleaching“ beim Zahnarzt. Hier ist es oft innerhalb von weniger als einer Stunde möglich, die Zähne mithilfe einer Lichtquelle zu bleichen und somit schneller zum gewünschten Ergebnis zu gelangen. In der Regel können gesunde Zähne um mehrere Nuancen aufgehellt werden.

Bildquelle: Ivoclar Vivadent GmbH

Laser

Laser arbeiten mit gebündeltem Licht und sind in unterschiedlichsten Gebieten der Zahnmedizin einsetzbar. Die meisten Patienten empfinden die Behandlung mit einem Laser als weniger belastend und schmerzärmer. So lassen sich Zahnwurzeln sterilisieren oder Karies bei kleinen Löchern schonender und selektiver entfernen als mit einem Bohrer. In der Parodontaltherapie kann man die verursachenden Keime effektiver bekämpfen und Gewebe für Schleimhauttransplantationen schneiden. Auch zum Bleichen der Zähne ist der Laser einsetzbar. Die im Bleichgel enthaltenen Kristalle werden aktiviert und die Verfärbungen herausgelöst.

Bildquelle: elexion GmbH



Kronen und Brücken

Nicht immer ist es möglich, einen Zahn mit einem Veneer zu verschalen. Beispielsweise dann, wenn die Oberfläche bereits zu stark geschädigt ist. Es gibt allerdings die Möglichkeit, eine Krone auf den Zahn zu setzen. Hierfür beschleift Ihr Zahnarzt den betreffenden Zahn um ca. 1 Millimeter. Anschließend wird die Krone auf den Zahnstumpf zementiert. Für den Fall, dass Ihr Gebiss eine Zahnücke aufweist, kann Ihr Zahnarzt diese Lücke mit einer Brücke schließen. Die Verfahrensweise ist dieselbe wie bei einer Krone, nur dass hier die Nachbarzähne um den fehlenden Zahn beschliffen werden. Somit wird die Lücke sozusagen überbrückt.

Bildquelle: Priv.-Doz. Dr. Edelhoff

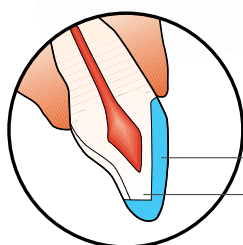


Schöne Zähne mit BriteVeneers®



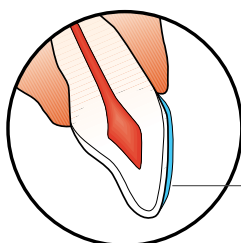
Schöne Zähne bringen Stars zum Strahlen. Täglich erleben wir es im Fernsehen, Film und Hochglanzmagazinen – Stars mit perfekten Zähnen lächeln uns entgegen. Doch welches Geheimnis verbirgt sich hinter dem Lächeln der Stars? Die Antwort: Veneers!

Veneers sind hauchdünne Keramikschalen aus speziellem Kunststoff oder Keramik. Während früher traditionelle Veneers ein Beschleifen der Zähne erforderlich machten, um Platz für die ca. 0,8 mm dicken Veneers zu schaffen, ist dies heute mit modernen Non-Prep Veneers, wie z.B. BriteVeneers® oder Lumineers, nicht mehr erforderlich. Diese Veneers sind so dünn wie Kontaktlinsen und werden ohne ein Beschädigen der gesunden Zahnschmelz mit einem Spezialkleber einfach auf die



Traditionelle Veneers-Behandlung
Ungefähr 0,8 mm – 2 mm Abschleifen der gesunden Zahnstruktur

0,8 mm
1,5 mm – 2 mm



kontaktlinsendünne BriteVeneers®
Kein Abschleifen nötig
0,3 mm – 0,5 mm zusätzlich auf den Zahnschmelz

kontaktlinsendünn

Zahnoberfläche aufgebracht. Die Behandlung erfolgt in der Regel in zwei völlig schmerzfreien Behandlungen ohne Bohren, ohne Spritzen, ohne Provisorien. Die Möglichkeiten der ästhetischen Zahngestaltung mit Non-Prep Veneers sind dabei nahezu unbegrenzt. BriteVeneers® Anwender Zahnarzt Dr. Voss, Leipzig/München, führt hierzu aus: „Mich fasziniert immer wieder, welche positiven Veränderungen des gesamten Gesichts mittels Non-Prep Veneers zu erreichen sind. Damit können wir nicht nur eine permanente Aufhellung der Zähne erreichen, sondern zugleich große Zahnzwischenräume verkleinern, fehlende Zahnecken ersetzen und sogar schiefe Zähne begradigen.“ Selbst eine negative Lachlinie, welche ein Lächeln alt macht, kann mit Veneers korrigiert werden. Durch die Behandlung gewinnt oft die gesamte Ausstrahlung des Patienten, das Gesicht wirkt strahlend und positiv, wie die nachfolgenden Beispiele verdeutlichen.



Vorher



Nachher



Vorher



Nachher

Doch nicht nur bei der Verarbeitung und den Materialien konnten in den letzten Jahren erhebliche Fortschritte erreicht werden. Heutzutage sind moderne Non-Prep Veneers auch in unterschiedlichen Linien, beginnend mit Komposit-Einsteiger-Veneers, über Vollkeramik-Veneers bis hin zu absoluten High-End-Produkten, wie den BriteVeneers® handcrafted, in verschiedensten Preisklassen erhältlich. Somit kann jeder Patient nach seinem ästhetischen Anspruch und Budget eine für ihn passende Lösung finden.

www.brite-veneers.com



Ganz tief verwurzelt – Zahnimplantate immer beliebter!

Immer mehr Bundesbürger entscheiden sich für Zahnimplantate. Wir fragten einen Experten nach den Vorteilen und Risiken. Der Frontzahn verabschiedet sich bei einem Fahrrad-Crash. Der hintere Backenzahn fällt einer Bakterien-Attacke zum Opfer. Trotz peinlich genauer Mundhygiene halten Zähne leider nicht immer ein Leben lang. Im vergangenen Jahr wollten 300.000 Bundesbürger ihre gesunde Zahnschicht nicht für eine prothetische Versorgung opfern und haben sich für ein Implantat entschieden. Prof. Dr. Dr. Frank Palm, Präsident der Deutschen Gesellschaft für Zahnärztliche Implantologie e.V. (DGZI), Düsseldorf, nennt die Chancen und Risiken der Zahnimplantate.

my magazin: Was ist eigentlich ein Implantat?

Prof. Palm: Das Ziel der Implantologie war es stets, die Natur zu kopieren. Das Implantat ersetzt die Zahnwurzel. Auf dieser künstlichen Wurzel wird dann z.B. eine Krone befestigt. Implantate stehen dem Vorbild aus der Natur weder in Funktionalität noch Ästhetik nach. Mit der „Zahnwurzel“, die fest im Kieferknochen verankert ist, müssen Sie keine Einschränkungen im Essverhalten hinnehmen.

my magazin: Wie hoch ist die Lebensdauer eines Implantats, wie hoch ist die Erfolgsrate einer Implantation?

Prof. Palm: Die Lebensdauer von Implantaten liegt, ähnlich dem Zahnersatz, bei durchschnittlich 7 bis 15 Jahren. Die Erfolgsrate bei einem „Standardkiefer“ beträgt heute ca. 95 Prozent.

my magazin: In welchen Fällen wird implantiert?

Prof. Palm: Die häufigsten Indikationen: 1. Ein Zahn fehlt und die Lücke wird mit einem Implantat plus Krone geschlossen. Vorteil: Gesunde Nachbarzähne müssen nicht für eine Brücke abgeschliffen werden. 2. Dem Patienten fehlen auf einer oder mehreren Seiten im hinteren Kieferbereich mehrere Zähne. Statt eines herausnehmbaren Zahnersatzes können Implantate eingesetzt werden. Der Patient kann so wieder mit feststehendem Zahnersatz versorgt werden. 3. Wenn der Patient zahnlos ist, können Implantate beispielsweise dazu benutzt werden, eine Prothese zu stabilisieren und wieder das Gefühl „fester Zähne“ zu empfinden.

my magazin: Kommen Implantate für jeden infrage?

Prof. Palm: Grundsätzlich kommen Implantate für jeden infrage, unabhängig vom Alter. Der Patient muss jedoch bereit sein, eine gute Mundhygiene durchzuführen. Auch eine Osteoporose schließt nicht prinzipiell eine Implantation aus. Starkes Rauchen mindert in vielen Fällen den Langzeiterfolg.

my magazin: Wie geht eine Implantation vor sich?

Prof. Palm: In örtlicher Betäubung wird das Zahnfleisch etwas zur Seite geschoben und der Knochen freigelegt. Nun kann eine

Bohrung vorgenommen werden, in die das Implantat eingeschraubt wird. Dies kann häufig auch in der gleichen Sitzung mit der Entfernung eines Zahnes durchgeführt werden. Anschließend wird das Zahnfleisch wieder vernäht. Im Regelfall beträgt die Einheilzeit im Oberkiefer sechs Monate und im Unterkiefer drei Monate. In dieser Zeit ist der Patient mit einem Provisorium versorgt.

my magazin: Gibt es Risiken?

Prof. Palm: Durch eine Infektion kann ein Implantat verloren gehen. Deshalb ist die gute Mundhygiene so wichtig. Es kann zu Nervverletzungen oder auch Blutungen kommen.

my magazin: Wo können sich interessierte Patienten informieren?

Prof. Palm: Natürlich erst einmal bei ihrem Zahnarzt. Aber auch die implantologischen Fachverbände wie die DGZI haben eine Vielzahl von Infomaterialien zum Thema Zahnimplantate vorrätig und senden diese kostenfrei zu. Auch im Internet bei der DGZI unter www.dgzi-info.de finden Sie Informationen, Adressen und eine Vielzahl interessanter Details rund um das Thema.


Herr Prof. Palm, wir danken Ihnen für das freundliche Gespräch!

Weitere Infos



**DGZI – Deutsche Gesellschaft
für Zahnärztliche Implantologie e.V.**

Presse und Öffentlichkeitsarbeit
Feldstraße 80, 40479 Düsseldorf
Patienten-Hotline:
Tel.: 0800-DGZITEL oder Fax: 0800-DGZIFAX
(kostenfrei aus dem deutschen Festnetz)
Patientenportal mit Suchmaschine: www.dgzi-info.de



DGZI-Patientenportal:
www.dgzi-info.de

MEHR LEBENSQUALITÄT DURCH ZAHNIMPLANTATE

Die Deutsche Gesellschaft für Zahnärztliche Implantologie e.V. informiert:

- Was ist ein Zahnimplantat?
- Wie lange halten Implantate?
- Welche Anwendungsbereiche gibt es?
- Wann soll die Implantation erfolgen?
- Wie viele Implantate sind sinnvoll?
- Kann auch dann implantiert werden, wenn zu wenig Knochen vorhanden ist?
- Welches Risiko gehe ich ein?
- Was müssen die Patienten beachten?
- Wie finde ich einen „Spezialist Implantologie“?

Patientenbroschüre anfordern über:

DGZI Patientenreferat · Feldstraße 80 · 40479 Düsseldorf
Fon 02 11/1 69 70-77 · Fax 02 11/1 69 70-66 · Fon-Hotline 0800-DGZITEL*
Fax-Hotline 0800-DGZIFAX* · E-Mail: sekretariat@dgzi-info.de · www.dgzi-info.de





Die Voraussetzungen für das Bleichen von Zähnen sind:

- Saubere Zähne, frei von jeglichen Belägen. Das bedeutet, Ihre letzte professionelle Zahnreinigung sollte nicht länger als drei Monate zurückliegen.
- Gesunde Zähne. Es gibt Indikationen, die gegen ein Bleaching sprechen. Deshalb sollten Sie unbedingt vorher mit Ihrem Zahnarzt sprechen.

Weiß, weißer – Bleaching

Lächeln wie ein Filmstar

Der erste Eindruck entscheidet. Psychologen sagen, dass schon in der ersten Sekunde einer Begegnung die Weichen auf Sympathie oder Antipathie, Erfolg oder Misserfolg gestellt werden. Im Fokus der Betrachtung stehen hierbei Gesicht und somit auch die Zähne. Sind sie strahlend weiß, lassen sie uns erfolgreich, sexy und dynamisch wirken. Zahnbeläge oder Verfärbungen wirken dagegen eher ungepflegt und rufen Ablehnung hervor. Sie trinken Kaffee, Tee, Rotwein und genießen gelegentlich den Geschmack einer Zigarette? Ein gelblicher Schleier über den Zähnen ist da fast unausweichlich. Die modernen Bleichbehandlungen bringen die Schönheit der Zähne wieder zum Strahlen.

Ein Bleaching sollte allerdings nach Möglichkeit unter zahnmedizinischer Kontrolle erfolgen, da es Indikationen geben kann, die eine Bleichbehandlung ausschließen und ein falscher Einsatz von Präparaten aus dem freien Verkauf unangenehme Folgen haben kann. Der Wunsch nach weißen Zähnen ist bei vielen Menschen groß. Aktuelle Studien zufolge hat für über 80 Prozent der Deutschen das Aussehen der Zähne eine hohe Bedeutung. Die Entscheidung, welches Verfahren das geeignete ist, sollte daher mit einem Zahnarzt getroffen werden, damit das Ergebnis keine Enttäuschung, sondern ein wirklich strahlendes Lächeln ist.

In-Office-Bleaching

In-Office-Bleaching bedeutet, dass der Bleichvorgang in der Zahnarztpraxis durchgeführt wird. Zuerst wird das Zahnfleisch abgedeckt und dann ein Bleichmittel auf die Zähne aufgebracht, das man für einige Zeit einwirken lässt. Dieser Prozess kann durch das Licht einer speziellen Lampe oder eines Lasers intensiviert werden. Um eine optimale Wirkung zu erzielen, wird dieser Vorgang – je nach Verfärbung der Zähne – mehrmals pro Sitzung wiederholt. Bei extrem starken Verfärbungen können auch mehrere Sitzungen notwendig sein. Eine Bleichbehandlung dauert ca. 60 bis 80 Minuten.

Home-Bleaching

Als Home-Bleaching bezeichnet man das Bleichen der Zähne zu Hause. Dafür wird im Vorfeld durch den Zahnarzt eine spezielle Schiene angefertigt, die den Zähnen individuell angepasst wird. Der Patient kann in diese Schiene selbst das Bleichmittel, welches schwächer dosiert ist als das Bleichmittel, das beim In-Office-Bleaching in der Zahnarztpraxis benutzt wird, einfüllen und muss sie dann täglich ein bis zwei Stunden lang tragen. Nach ca. 10 bis 14 Tagen ist das optimale Ergebnis erreicht. Dieses Verfahren ist besonders schonend für die Zähne und führt in der Regel nicht zu der sonst manchmal auftretenden leicht höheren Zahnsensibilität.

Wenn der Biss fehlt!

Viele kennen es: Spannungskopfschmerzen, die Bewegung des Kopfes ist eingeschränkt oder die Kiefergelenke machen beim Essen so laute Geräusche, dass es selbst Ihrem Tischnachbarn auffällt. In vielen Fällen ist ein falscher Zusammenbiss Mitursache.



Zusammenbiss und muskuläres Gleichgewicht

Zähne wird viel abverlangt: Während des Kauens bringen sie es zu Höchstleistungen. Ein Backenzahn wird da rasch mit bis zu 90 kg Kaukraft belastet. Aber nicht nur beim Kauen, sondern auch beim Schlucken berühren sich die Zähne – und das ca. 600 Mal pro Tag. Die Koordination der für diese Bewegung notwendigen Kaumuskeln erfolgt unbewusst. Und bei Stress verstärkt das Unterbewusstsein auch schon mal die Kräfte: Zähne zusammenbeißen und durch.

Die Symptome

Kein Wunder also, dass die Muskulatur mit Schmerzen, eingeschränkter Kraftentwicklung – also mit eingeschränkter Funktionsfähigkeit – reagiert, wenn die Zähne nicht optimal aufeinander passen: Vielleicht weil Zähne verloren gegangen oder gewandert sind. Vielleicht aber auch, weil Zahnersatz wie Kronen oder Brücken nach langer Gebrauchsperiode in der Form nicht mehr ihrem Vorbild Natur entsprechen.

Das Ergebnis: Bei jedem Kauvorgang, Schlucken oder gar Zähneknirschen wird der Unterkiefer in eine falsche Position ge-

bracht, die Muskulatur kommt nicht mehr zur Ruhe. Was Sie merken ist manchmal eine schmerzhafte Muskulatur – viel häufiger zeigen sich die Symptome jedoch an anderer Stelle: die Kopfbeweglichkeit ist eingeschränkt, es bildet sich ein Spannungskopfschmerz – manchmal zeigen sich Ohrgeräusche (Tinnitus). Meist schleichen sich diese oder andere Beschwerden über einen längeren Zeitraum ein, das Ergebnis: Eine Dysfunktion.

Das Behandlungskonzept: Function in Balance

Nach sorgfältigem Abgleich der Befunde mit den von der Natur geforderten Voraussetzungen müssen Zähne nach ihren individuellen Erfordernissen wiederhergestellt und die Funktion zurück in ein Gleichgewicht gebracht werden: Function in Balance.

Die Behandlung

Die Untersuchung und Behandlung benötigt jedoch Spezialisten: Um Ihnen als Patient helfen zu können, arbeitet Ihr Zahnarzt häufig mit einem Physiotherapeuten und Orthopäden zusammen, sodass Ihre Therapieschritte behutsam aufeinander abgestimmt werden können. In schweren Fällen können die Beschwerden schon so chronifiziert sein, dass auch ein Schmerztherapeut hinzugezogen werden muss.

Vorbeugung

Wie so häufig in der Medizin ist Früherkennung wichtig: Eine zahnmedizinische Dysfunktion kann hier leicht und vorhersehbar behandelt werden. Wenn irgend möglich sollte ihr Auftreten aber vermieden werden. Füllungen und Zahnersatz in höchster Präzision und in Einklang mit den Erfordernissen einer Function in Balance helfen ebenso wie Aufbiss-Schienen, die bei hohem Stress in Sport, Beruf, Alltag übergroße Kaufkräfte schonend ableiten.

Prof. Dr. Axel Zöllner, Zahnärztliche Praxisgemeinschaft, Witten

Information:



Prof. Dr. Axel Zöllner absolvierte seine Ausbildung an der Universität Witten/Herdecke (Studium), den Universitäten in Kapstadt/Südafrika (Zahnärztliche Chirurgie), Bern/Schweiz (Parodontologie und Prothetik) und Harvard/USA (Implantologie) und hatte die Leitung der Zahnklinik der Universität Witten/Herdecke sowie den Lehrstuhl für Zahnärztliche Prothetik inne. 2007 gründete er sein Forschungsinstitut (www.iider.de) und ist in eigener Praxis (www.zahnmedizinwitten.de) tätig.

EINFACH SCHÖNE ZÄHNE.



WHITE LOUNGE®

DENTAL BEAUTY SPA

EIN PERFEKTES LÄCHELN IN NUR EINER STUNDE – MIT BRITENEERS®!

Erleben Sie in den großzügigen und in edlem Weiß gehaltene White Lounges eine neue Welt der Ästhetischen Zahnmedizin. Alle White Lounges arbeiten ausschließlich unter zahnärztlicher Leitung mit höchster Fachkompetenz. Hier erhalten Sie in entspannter Atmosphäre mit den neuesten und schonenden Verfahren Ihr perfektes Lächeln. Für professionelles In-Office-Bleaching wird das schonende BriteSmile Bleaching verwendet. Damit werden Ihre Zähne sanft und effektiv aufgehellt. Mit BriteVeneers® bietet die White Lounge® auch den Kunden, die nicht nur die Farbe, sondern auch die Form ihrer Zähne verschönern

möchten, ein neues innovatives Konzept. BriteVeneers® sind hauchdünne Verblendschalen aus speziellem Kunststoff oder Keramik, die mit einem Spezialkleber auf die Zahnoberfläche aufgebracht werden. BriteVeneers® sind so dünn und transparent wie Kontaktlinsen, sodass sie wie natürliche Zähne aussehen. Das Beste daran ist aber die völlig schmerzfreie Behandlung ohne Bohren, ohne Spritzen, ohne Provisorien. Die innovative Technologie von BriteVeneers® macht es möglich, ohne schmerzhafte Entfernung der Zahnschicht ein perfektes und natürlich aussehendes Lächeln zu geben.

WHITE LOUNGE®
DENTAL BEAUTY SPA

BRITE SMILE®

BRITE VENEERS®

LEIPZIG • BRÜHL 4 • TEL. 03 41/9 62 52 52

BERLIN • KURFÜRSTENDAMM 65, 10707 BERLIN, 030/ 88 71 95 81

DÜSSELDORF • KAISERSWERTHER MARKT 25 • TEL. 02 11/4 79 00 79

HAMBURG • KURZE MÜHREN 1, 20095 HAMBURG, 040/4018 5858

MÜNCHEN • TAL 48 • TEL. 0 89 /21 02 44 88

STUTTART • KÖNIGSTR. 16 • TEL. 07 11/72 23 34 10

Z E I T F Ü R S C H Ö N H E I T

In der White Lounge® werden wir Ihnen in Wellness-Atmosphäre alle Möglichkeiten für Ihre individuelle Schönheit und ein gepflegtes Aussehen erschließen. Unser Ziel ist es, Ihnen Ästhetik, schöne gesunde Zähne und Entspannung in angenehmen Ambiente zu bieten.

Unser speziell geschultes Team sorgt für individuelle Beratung, ärztliche Fachkompetenz und professionelle Behandlung für Ihre persönliche Ausstrahlung und Ihr Wohlbefinden.

Die sinnvolle Verbindung von Ästhetischer Medizin und Ästhetischer Zahnmedizin ermöglicht Ihnen die Erfüllung eines umfassenden Schönheitskonzeptes, dem

WHITE LOUNGE CONCEPT

Ästhetische Zahnmedizin | Zahnbleaching (BriteSmile®) | Non-Prep Veneers (BriteVeneers®)
Zahnästhetik | Zahnärztliche Privatklinik | Ästhetische Medizin | Laser-Elosbehandlung
Faltenbehandlung (Hyaluronsäure und Botulinumtoxin) | Skin-Rejuvenation

Unsere hohe fachliche Kompetenz wird auch durch die Mitgliedschaft in den Gesellschaften dokumentiert.



WWW.WHITE-LOUNGE.COM • INFO@WHITE-LOUNGE.COM

Best of Beauty

Meine neuen Beauty Lieblinge. Glänzende Make-up-Highlights, verführerische Parfum-Preziosen, Powerlotion und Luxuscreme. Zauberhaft schön!!! Kinderträume wurden zur Traumkarriere von Uschi Ackermann, Lifestyle-Expertin. Die Welt der exquisiten Düfte und der Kosmetika ist ihr Zuhause. Das sind die neuesten und trendigsten Produkte für einen überzeugenden Auftritt.

1 BVLGARI

Jewel Charms Collection

Kostbar, raffiniert, verführerisch. Die neue Collection verleiht dem kommenden Frühling einen Hauch spielerischer Eleganz. Sie wird in sieben unwiderstehlichen Design Taschenflacons präsentiert. Die halbrunde, geschwungene Form erinnert an Bulgari Ringe. Diese einzigartigen und eleganten Accessoires sind wahre Handschmeichler und ideal für unterwegs. So ist der Lieblingsduft von Bulgari immer und überall dabei.



Dior

Miss Dior Cherie

Ein neues Miss Dior Cherie Duftkonzept, das für eine elegante „heiterverspielte“ verliebte junge Frau konzipiert wurde. Der Duft besticht sofort mit einer betörenden Note, die von einer ungewöhnlicheren Komponente abgelöst wird: diese vielschichtigen Kompositionen erinnert an die unzähligen Facetten einer subtilen jungen Frau. Ein Duft, der wie ein Traum von Liebe und Glück anmutet.



Sisley

Phyto-mascara ultra-stretch

Eine neue wimpernverlängernde Pflegemascara für dichte, strukturierte und geschwungene XXI Wimpern und einen hinreißenden Blick. Die Wimpern erscheinen lang und geschwungen durch eine neue Formel. Verführerisch wie bei Hollywoodstars. Eine streckende Formel mit professioneller Bürste, in drei Nuancen erhältlich.

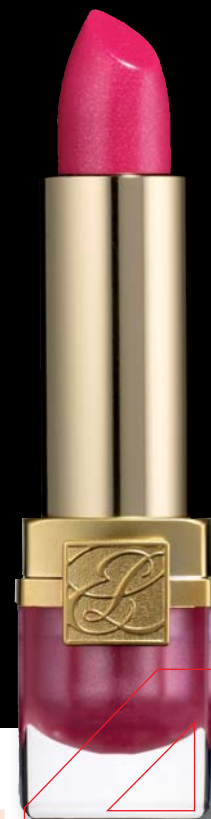


4

Estee Lauder

Pure Color Long Lasting Lipstick

Ein echtes Must Have. Die neuen Lippenstifte in fünfunddreißig innovativen Farben. Die Farbvielfalt reicht von Nudetönen über Beeren- und Korallennuancen bis hin zu Mauvetönen. Die Longlasting Lipsticks bieten mittlere bis starke Deckkraft und die Crystal Lipsticks sorgen für ein zart glänzendes Finish mit leichter Deckkraft. Die neuen Pure Color Lipsticks machen die Lippen zu einem echten Statement.



5



Chanel

Sublimage La Crème

Die unendlich sanfte, seidige Textur von dieser Creme verschmilzt wie eine Liebkosung mit der Haut und hinterlässt ein traumhaft samtiges Finish. Ihre Konsistenz vermittelt ein Gefühl von hauchzarter Leichtigkeit und verführerischem Komfort zugleich. Schon beim Auftragen stellt sich ein erlesenes, sinnliches Pflegevergnügen ein. Eine Kostbarkeit, die alle Sinne anspricht.

Annick Goutal

Le Mimosa

Mit den fröhlichen Farben von Sonnengelb und Gold kündigt der Duft das Ende des Winters an. Der sanfte, zarte und pudrige Duft der zerbrechlich wirkenden Mimose birgt eine überraschende Lebendigkeit, Fröhlichkeit und Unkompliziertheit. Dieser Duft ist sowohl fein als auch fröhlich, gedacht für zarte Frauen, die spontan sind mit unwiderstehlich natürlichem Charme.



Für immer schön? – Permanent Make-up

Verschwitz nach dem Sport, beim Schwimmen oder in der Sauna und trotzdem perfekt geschminkt – welche Frau wünscht sich das nicht? Mit einem Permanent Make-up kann man sich diesen Wunsch erfüllen.

Was ist Permanent Make-up?

Beim herkömmlichen Make-up werden Farbpigmente auf die Oberhaut „aufgemalt“, die ganz leicht auch wieder entfernt werden können. Normale Tätowiergeräte dringen bis in die oberen und mittleren Schichten der Lederhaut (Eindringtiefe 1 bis 3 mm) ein. In dieser tieferen Hautschicht verbleiben die Farbpigmente ein Leben lang. Permanent Make-up liegt dazwischen. Die Farbpigmente werden in die Oberhaut (Eindringtiefe 0,6 bis 1,2 mm) eingebracht und verblassen nach ca. 3 bis 5 Jahren.

Wie wird's gemacht?

Die Farbe wird, ähnlich dem Tätowieren, mit feinen Nadeln unter die Haut gebracht. Beim Permanent Make-up sind die Nadeln in der Regel allerdings dünner und die Farbe wird weniger tief in der Haut platziert. Die gewünschte Form und Farbe wird zunächst mit einem Farbstift vorgezeichnet, damit der Kunde ungefähr einen Eindruck von dem zu erzielenden Ergebnis erhält. Meist sind für das Permanent Make-up mehrere Behandlungen notwendig, um Feinheiten zu korrigieren, nachzuarbeiten oder auszubessern.

Nach der Behandlung

Manchmal entstehen Schwellungen, die aber nach wenigen Stunden vergehen. Circa 8–10 Tage sollte auf Sauna, Sonnen und Solarium verzichtet, die behandelten Stellen geschont und mit einer speziellen Pflege-Creme versorgt werden.





Was kann man permanent verschönern?

Augenbrauen: zu wenig oder fehlende Augenbrauen, Form und Farbe der Augenbrauen.

Lidstriche: fehlende oder kaum sichtbare Wimpern, Unverträglichkeit von Kajalstiften oder Wimperntusche.

Lippen: unklare Lippenkonturen; schmale oder ungleichmäßige Lippenform; zu blasse Lippen.

Permanent Make-up ergänzt das klassische Make-up, ersetzt es aber nicht vollständig.

Für wen ist ein Permanent Make-up interessant?

- Für Personen mit Sehstörungen, die ohne Sehhilfe kein Make-up auftragen können
- Alle, für die viel Sport und Styling kein Widerspruch bleiben soll und die ein wisch- und wasserfestes Make-up wünschen
- Menschen mit einem sehr hellen Teint, bei denen Augenbrauen und Wimpern kaum sichtbar sind
- Jeder, der eine permanente Korrektur kleinerer Unregelmäßigkeiten im Lippenrot oder Augenbereich wünscht

Auch bei medizinischen Problemen kann ein Permanent Make-up das Aussehen korrigieren:

- Korrektur von Narben nach Unfällen oder Operationen
- Weißfleckenkrankheit (Vitiligo)
- Kompletter Haarausfall (Alopezie) – Nachzeichnung der fehlenden Augenbrauen
- Farbliche Rekonstruktion des Warzenhofes der Brust

Die Risiken

Sauberkeit und Hygiene spielen neben den Fähigkeiten des Pigmentierers eine zentrale Rolle, denn die Qualität des Ergebnisses hängt vor allem von diesen beiden Faktoren ab.

Mögliche Komplikationen können sein: Örtliche Infektionen, Lippenherpes, eine wirklich permanente Tätowierung bei zu tiefem Eindringen bis in die Lederhaut oder eine allergische Reaktion auf die Farbpigmente. Die verwendeten Farben sollten nach der Internationalen Nomenklatur für Kosmetische Inhaltsstoffe (INCI) deklariert und toxikologisch unbedenklich sein. Da es hier vom Gesetzgeber bisher keine Regelung gibt, ist die Wahl der Farben ein sehr wichtiger Punkt, der vor der Behandlung besprochen werden sollte.

Patienten, die blutverdünnende Mittel einnehmen, sollten mit dem behandelten Arzt besprechen, ob diese vor der Behandlung abgesetzt werden können. Andernfalls können eventuell starke Blutungen auftreten.

Das Ergebnis der Behandlung hält einige Jahre. Auch wenn es einem nicht gefällt, sich der Pigmentierer verzeichnet hat, die Farben mit der Zeit verblassen oder greller werden oder sich einfach die Mode ändert. Korrigiert oder entfernt werden kann Permanent Make-up nur durch eine aufwendige Laserbehandlung.

Das sollten Sie vor einer Behandlung beachten

- Welche Ausbildung hat der Pigmentierer und welche Referenzen hat das Kosmetikstudio in Bezug auf Permanent Make-up?
- Wie ist der Eindruck in Bezug auf die Hygiene in den Behandlungsräumen?
- Sind die Farben, die in diesem Studio verwendet werden, toxikologisch unbedenklich, können sie sich nach dem Eingriff verändern und wie lange halten sie?
- Werden Einwegnadeln oder sterilisierte Nadeln für die Pigmentierung benutzt?
- Werden Betäubungsmittel bei dem Eingriff angewendet, und wenn ja, welche?
- Was kostet das Permanent Make-up und wie sieht das Preis-Leistungs-Verhältnis insgesamt aus, sind bei Nichtgefallen Nachbesserungen im Preis enthalten?
- Informiert das Studio ausreichend über Risiken?

Die Entscheidung für ein Permanent Make-up sollte gut überlegt sein, denn mit dem Ergebnis sollte man auch in den nächsten Jahren noch leben können – unabhängig von modischen Entwicklungen.

WHITE LOUNGE

DENTAL BEAUTY SPA - DÜSSELDORF

www.white-lounge.com



Prof. Dr. M. Jörgens & Dr. Caroline Kentsch & Prof. Dr. M. Wainwright

DENTALSPECIALISTS bieten mit Ihrem Team alle innovativen Behandlungsmethoden in der Zahnkosmetik an.

Insbesondere die Planung vollkeramischer Rekonstruktionen unter Berücksichtigung moderner funktionsdiagnostischer Techniken, minimalinvasive Parodontalbehandlung unter Lasereinsatz, hochwertige konservierende Zahnheilkunde sowie die minimalinvasive Implantologie sind Bereiche, in denen die Berücksichtigung ästhetischer Faktoren unabdingbar ist.

Aber nicht nur die Fachkompetenz, sondern auch die übergreifende Beratung, die neben den rein zahnmedizinischen Therapien auch sämtlich angrenzende interdisziplinäre Bereiche wie Kieferorthopädie, ästhetische Chirurgie, Kosmetik, Physiotherapie und ganzheitliche Betrachtungen

umfassen, machen die DENTALSPECIALISTS zu den vertrauensvollen Partnern, die sich Patienten heutzutage wünschen.

Als international anerkannte Spezialisten arbeiten die DENTALSPECIALISTS mit einem kompetenten und hochqualifizierten Team aus zahnmedizinischen Fachangestellten Dentalhygienikerinnen und Kosmetikerinnen in der Praxis zusammen.

Denn wer mit einem strahlenden Lächeln perfekte Zähne zeigt, hat stets gewonnen und gepflegte Zähne tragen immer zu Erfolg, Wohlbefinden und Anerkennung bei.



DENTALSPECIALISTS
Get your brilliant smile



BRITE SMILESM


**AMERICAN ACADEMY
OF COSMETIC DENTISTRY.**

www.DENTALSPECIALISTS.de

Kaiserswerther Markt 25 • D-40489 Düsseldorf • Tel. 0211.4790079 • info@dentalspecialists.de

Graue Haare –

kaum einer mag sie

(dgk) Zufrieden ist man nie: Wer brünett ist, möchte lieber blond sein, wer schwarze Haare hat, lieber rote, und graue findet kaum einer schön. Doch die Natur will es so: Der Alterungsprozess macht auch vor der Haarfarbe nicht Halt.



Haare wachsen zyklisch

Haare wachsen in asynchronen Zyklen. Zyklisch bedeutet, das Kopfhaar sprießt aus einem Haarfollikel bzw. -balg, es wächst über drei bis fünf Jahre, ruht kurze Zeit und fällt schließlich aus, und bald bringt der gleiche Balg wieder ein neues Haar hervor. Dies geschieht im asynchronen Zyklus, sodass nicht alle Haare gleichzeitig ergrauen. Bis das gesamte Kopfhaar weiß ist, dauert Jahre und beginnt meist an den Schläfen.

Graue Haare renaturieren

Zurück zur Naturfarbe heißt es beim sogenannten Renaturieren. In das graue Haar werden keine Farbstoffe eingelagert, sondern künstlich hergestellte Vorstufen des schwarz-braunen Melanins. Viele Produkte enthalten Bleiacetat, das mit den Schwefelteilchen der Haarsubstanz sowie Luftsauerstoff reagiert und schwarze Bleisulfid-Pigmente bildet. Im Lauf der mehrwöchigen Anwendung lagern sie sich immer dichter an den Stellen im ergrauten Haar ab, wo sich die Luftschlüsse befinden. Insgesamt sollen Anwender so ziemlich genau ihre ursprüngliche Haarfarbe zurückbekommen.

Wann passiert's

Grauerwerden ist Veranlagungssache, deshalb ergrauen manche Menschen früher als andere. In Europa beginnt das Ergrauen bereits mit 35 Jahren, im Alter von 50 Jahren sind dann die Hälfte aller Haupthaare betroffen.

Grau ist keine Farbe

Ergrauen ist ein irreführender Begriff, die Haare erhalten keinen grauen Farbstoff. Vielmehr sind die Haarfollikel von Pigmentzellen umgeben, die irgendwann erschöpft sind und keinen Farbstoff mehr an das Haar abgeben können. Das nun pigmentlos weiter wachsende Haar wirkt, umgeben von den dunkleren, „normalfarbigen“ Haaren, grau. Seine tatsächlich fast weiße Farbe wird durch die Haarsubstanz – Mark und Rinde, bestehend aus dem Keratin verhornter Zellen – bestimmt. Erst wenn der Alterungsprozess die gesamte Kopfhaut erfasst hat, erscheinen die Haare weiß. Und je mehr Luft in ihnen eingelagert ist, umso stärker die Reflexion des Lichts: Das Haar glänzt schön silbern.

Ein Haar wächst über drei bis fünf Jahre, ruht kurze Zeit und fällt schließlich aus.

Schlechte Karten für Blonde

Das Mittel repigmentiert nicht alle ursprünglichen Haarfarben. Blonde und rötliche Haartöne lassen sich nicht wiederherstellen, weil es bislang noch kein künstliches Rotpigment gibt. Wer also einen rotbraunen Haarton hatte, bekommt nur das Braun zurück. Das gilt auch für blonde Haare.

Gesundheitlich nicht unbedenklich

Experten warnen jedoch vor den gesundheitlichen Risiken des Bleiacetats. Toxikologen der Universität Kiel fanden heraus, dass das giftige Schwermetall Blei als Bleiacetat über die Kopfhaut in den Körper gelangt. Es kann sich in den Knochen ablagern und schwere Schäden am Nervensystem und im Blut verursachen.

Ein Bad im Heu

**Für Schönheit
und Wohlbefinden**



Saftige, grüne Bergwiesen, bunt blühende Blumen und tausend verführerische Gerüche – das sind Bilder und Vorstellungen, die sofort positive Gefühle wecken. Doch das ist nur ein Grund, weshalb immer mehr Wellness-Einrichtungen auf Heubäder setzen. Ein Bad im Heu ist ein Luxuserlebnis: Die verwendeten Gräser und Blumen stammen ausschließlich von Bergwiesen, die in hoch gelegenen Bergregionen angesiedelt sind. Denn hier herrschen beste Bedingungen für duftende Kräuter und reines, gesundes Heu. Für den Körper ist das Bad im Gras ein Jungbrunnen. Verspannungen und Atemwegsprobleme erfahren Linderung; das Immunsystem wird angeregt und der Geist findet lang ersehnte Entspannung.

Obwohl die Heubäder in jüngster Vergangenheit wieder Aufmerksamkeit erfahren, sind sie keine neue Erfindung. Bereits im Jahre 1803 wurde die Methode zum ersten Mal schriftlich erwähnt. Überdies wusste kein geringerer als Pfarrer Kneipp um die Kräfte des alpenländischen Heus und empfahl, zur Behandlung von schmerzenden Körperstellen und verkrampften Muskeln einen Sack Heu aufzulegen. Seine Variante wird heute wesentlich großzügiger interpretiert. Nicht das Heu wird auf den Körper gelegt, sondern der gesamte Körper darf sich in das Heu legen. Die getrockneten Gräser und Kräuter stechen und pieksen nicht, da sie sich zuvor mit Wasser satt saugen. Außerdem werden sie für das Bad auf eine schweißtreibende Temperatur von 40 bis 42 °C erwärmt. Diese Faktoren sorgen dafür, dass die Durchblutung angeregt wird, der Kreislauf in Schwung kommt, das Immunsystem stimuliert wird und die Poren der Haut sich öffnen. Nun können die ätherischen Öle, die dem Heu beigefügt wurden, mit ihrer Arbeit beginnen. Sie reinigen die Haut und lindern hartnäckige Ver-

schleimungen der Atemorgane. Das Heubad stärkt aber nicht nur die Gesundheit des Körpers, sondern auch die der Seele. Eine Säuberung der Atemwege ist genauso Thema bei der Zielsetzung wie eine entkrampfende und stärkende Wirkung. Die Behandlungsdauer beim Heubad liegt zwischen 20 bis 25 Minuten. Die wohltuende Wärme des Bades hat einen weiteren Effekt: Schmerzhafteste Muskelverspannungen lösen sich; Ischias- und Hexenschuss-Patienten berichten von einer verblüffenden Rückentwicklung ihres Leidens.

Quelle: www.artikelmagazin.de



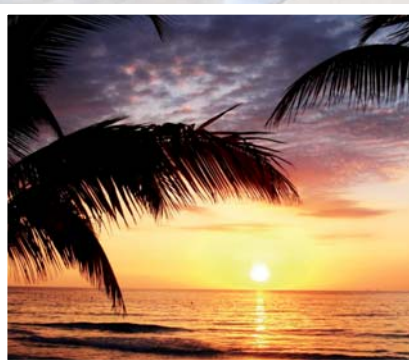
Jamaika – Ein karibisches Traumziel

Jamaika. In Reisekatalogen stöbern und vom Paradies in Jamaika träumen. Früher musste sich der Urlauber völlig auf die Beschreibungen seines Traumzieles in den bunten Katalogen verlassen. Böse Überraschungen vor Ort ließen sich dabei kaum vermeiden. Doch dann suchte vor zwölf Jahren ein Konstanzer Student ein Hotel in der Karibik und vermisste zusätzliche Informationen außerhalb der bunten Katalogwelt. Zusammen mit Freunden war schnell die Idee zu HolidayCheck geboren. Heute sind Hotelbewertungen längst etabliert. 1,8 Millionen Bewertungen und 2,2 Millionen Fotos wurden von HolidayCheck.de gesammelt. Allein für Jamaika bedeutet dies ein Fundus von über 2.000 Hotelbewertungen und 4.500 Fotos.

Der Marktführer unter den Reiseportalen im deutschsprachigen Raum, HolidayCheck am Schweizer Ufer des Bodensees, lässt die Hotels von den ehemaligen Gästen nach „Sonnen“ in einer Skala von 1 bis 6 bewerten. Dazu kommen die ausführlichen Erfahrungsberichte der User. Dies macht Hotelbewertungen überhaupt erst wertvoll. Denn nicht jede Kritik macht ein Hotel schlecht. Der ruhebedürftige Urlaubsgast ist vom Hinweis auf lange Partynächte im Hotel abgeschreckt, Partyhungrige dagegen werden geradezu magisch von solchen Anmerkungen angezogen.

Zudem werden die Hochglanz-Katalogbilder um Gästefotos ergänzt. Da taucht plötzlich beim Hobby-Fotografen eine hässliche Hochhaus-Silhouette hinter dem Traumhotel auf, an deren Stelle im Katalog noch strahlend blauer Himmel glänzte. Auch authentische Berichte und Fotos von den schwimmenden Hotels, den Schiffsbewertungen, gehören dazu. Wo sonst hat der interessierte Urlauber die Möglichkeit zu erfahren, wie das Leben hinter den Bullaugen tatsächlich verläuft? Und wer zusätzliche Insidertipps zum Zielort benötigt, ist im Reiseforum bestens bedient. Über 1,7 Millionen Einträge zeugen von einem regem Austausch unter den Urlaubern.

Die als Unternehmen im Jahr 2003 gegründete HolidayCheck AG beschäftigt bereits über 300 Mitarbeiter. Trotzdem bleibt die Atmosphäre locker. Das Durchschnittsalter der webaffinen Mannschaft liegt bei knapp über 30 Jahren. Seit sechs Jahren ergänzt das Online-Reisebüro das Urlaubsportal, das letztlich nur der konsequente Schritt auf die vielen Urlauberempfehlungen war. Schließlich möchten die recherchierenden User ja wissen, was der gefundene Traumurlaub denn eigentlich kostet und wollen gleich buchen. Ein Echtzeitvergleich aus den Angeboten von über 92 Reiseveranstaltern bietet dem Urlauber einen umfangreichen Service.





Hotel RIU Palace Tropical Bay



Hotel RIU Palace Tropical Bay***** in Negril

Kristallklares Wasser, in dem sich Rochen, Seesterne und Fische direkt in Ufernähe tummeln. Das renovierte Hotel liegt direkt am traumhaft weißen Strand in der Bucht Bloody Bay. Mit vier zusätzlichen Spezialitätenrestaurants. Alles all-inclusive. Es gibt eine dezente und liebenswerte Animationstruppe, schreiben Urlauber, die von 10 bis 22 Uhr für Spaß, Sport und Unterhaltung sorgt. Liegestühle und Badetücher sind immer reichlich vorhanden. Den Pool selbst nutzen wenige Gäste, da das Meer genauso warm ist. Doch drängen die Urlauber gerne zur Pool-



bar, „weil es dort immer spaßig zugeht“. Und nachts wartet eine klimatisierte Juniorsuite mit einem Kingsize-Bett und kuscheliger Sitzecke sowie äußerst komfortablen Stühlen auf dem Balkon auf den erholten Gast. Ausflüge lohnen sich selbst in die nahe Umgebung. In Negril kann der Urlauber shoppen gehen und Bars besuchen. „Unbedingt hingehen“ – lautet ein Tipp – müsse man in die Gospel-Kirche. Sonntags ab 9 Uhr. Alleine als Frau in den Ort gehen? Klar, beschreibt eine Urlauberin ihre Erfahrung: „Keine Angst, die Jamaikaner sind sehr nett und Frauen gegenüber nicht sonderlich aufdringlich. Ein deutliches ‚Nein‘ reicht aus und Frau hat ihre Ruhe.“ Die meisten Menschen sind sehr freundlich. Man kommt gut in Kontakt, fast alle singen ständig, heißt es in den Bewertungen. Die 59-jährige Rita schreibt: „Sogar eine Frau in meinem Alter findet noch Verehrer!“ Verständigungsprobleme kennt auch das Hotel nicht. Die Rezeption glänzt mit Deutschkenntnissen, selbst die Kellner lernen im „Tropical Bay“ die Sprache der Urlauber.



142 Hotelbewertungen
Von 90 Prozent der Urlauber empfohlen
Gesamtbewertung: 5,1 Sonnen



Hotel Swept Away



Hotel Swept Away****+ in Negril

Puderfeiner Sandstrand und klares türkisblaues Meer am berühmten 7-Miles-Beach in Negril. Hier muss man unbedingt lange Strandspaziergänge unternehmen – egal in welche Richtung, egal ob am Tage oder am Abend. Wer am Hotelstrand bleibt, dem stehen reichlich Liegen zur Verfügung. Die Auflagen können sogar als Luftmatratzen genutzt werden. Gekühlte Handtücher fürs Gesicht, Eis, Getränke und natürlich auch Badetücher gibt es vom Hotel. Strandverkäufer und Musiker sind



unterwegs. Sofern man nichts kaufen möchte, ist ein einfaches „No, thanks“ meist ausreichend. Auch kulinarisch bleiben keine Wünsche offen. Alles ist möglich: ob eine leichte, vegetarische Kost während des Strandtages oder doch lieber eine deftige einheimische Spezialität wie „Jerk Chicken“ vom Grill. Selbst im Hauptrestaurant wird am Abend nicht nur Büfett, sondern zusätzlich die Tageskarte offeriert. Rotwein, Bier oder sensationelle Cocktails von der Bar – alles inklusive. Das „Swept Away“ bietet einen exklusiven All-inclusive-Urlaub, der ohne das woanders übliche Armband auskommt. Die Hotelanlage befindet sich in einem tropischen Garten, wobei die fast 300 Zimmer auf mehrere ein- bis zweistöckige Gebäude verteilt sind. Das gesamte Gelände wirkt äußerst gepflegt und sauber. Inklusiv ist ebenfalls das große Sportcenter. Tennisplätze, Squash, Racketball, Basketball, Mucki-Bude, Aerobikraum, Bahnschwimmbecken und Joggingpfad. Ergänzt wird das Angebot um Wassersport am Strand: Surfen, Kajak, kleine Katamarane, Wasserski und Tauchen.



106 Hotelbewertungen
Von 94 Prozent der Urlauber empfohlen
Gesamtbewertung: 5,7 Sonnen



Hotel Sunset at the Palms



Hotel Sunset at the Palms**** in Negril

Beinahe wie im Dschungel. Die Hotel-Bungalows liegen in einem phantastischen tropischen Garten. An jeder Ecke Blüten in allen Farben, Kolibris umschwirren die Blumen und nicht selten liegt man auf dem „Daybed“ seiner Terrasse und sieht den Kolibris beim Nektarschlürfen zu. Zweimal pro Woche führt der nette Gärtner des Hotels mit Stolz geschwellter Brust durch „seinen“ Garten. Der Hotelstrand liegt außerhalb des Resorts. Man überquert lediglich eine Straße und findet sich auf einem feinen und weitläufigen Privatstrand wieder. Mit viel Schatten,



einer tollen Bar samt Grill. Jeden Abend wird der Strand gesäubert. Animation findet man hier nicht. Dies würde aber auch nicht in diesen Paradiesgarten passen. Abends spielt oft Live-Musik, beschreiben Linda und Andreas die Atmosphäre vor Ort: „Sehr oft haben wir auf Ausflügen das Lied ‚Little Cottage in Negril‘ gehört und auch heute noch erinnert uns dieses Lied an unsere tollen Flitterwochen und unseren kleinen Bungalow in Negril.“ Ebenfalls gelobt wird das Essen im Hotel, wobei die 37-Jährige ausgerechnet vom Käsekuchen schwärmt. Doch hauptsächlich wird leckeres jamaikanisches Essen geboten, immer frisch zubereitet. Die Urlauber fühlen sich schnell wohl bei dem freundlichen Personal: Die Barkeeper sprechen die Gäste nach kürzester Zeit mit Namen an und wissen sehr schnell um die Vorlieben bei Drinks. Tipp eines deutschen Urlaubers: Rum-punsch mit ein paar Tropfen „Bitters“. Und mal Essen gehen im „Xtabi“ – auf den Klippen vom Westend. Mit einem traumhaften Sonnenuntergang!



94 Hotelbewertungen

Von 92 Prozent der Urlauber empfohlen

Gesamtbewertung: 5,1 Sonnen



Hotel Grand Pineapple Beach Negril



Hotel Grand Pineapple Beach Negril*** in Negril

Besser geht's nicht. Direkt am wunderschönen Strand. Selbst wenn man die ruhige Gartenseite gebucht hat, ist der Strand bloß zwei Minuten zu Fuß entfernt. Und von dort kann man sich ins jamaikanische Leben stürzen. Katja schreibt über ihren Freund Uwe, dass dies für ihn als „Hardcore-Reggae-Fan“ das wahre Paradies war. Rechts die Szene-Bar „Alfreds“, 200 Meter links das „Bourbon Beach“. 300 Meter weiter die Diskothek „Jungle“ – mit Lady's Night am Donnerstag. Nicht weit entfernt



auch das berühmte „Rick's Cafe“, das jedoch eher zum Abend empfohlen wird: Dann nämlich, wenn das „Fußvolk“ weg ist, das nur die Klippenspringer sehen will. Zurück im Hotel empfehlen die Urlauber den Smalltalk mit den Angestellten. Warum? Es mache viel Spaß und man erfahre viel. So von den Touren mit „Johnmaica“, die in vielen Hotelbewertungen gelobt werden.

Gerade deutsche Gäste seien bei Anita und John Dwywer, einem deutschsprechenden einheimischen Paar, bestens aufgehoben, um mehr von Jamaika kennenzulernen. Ebenso oft schwärmen gerade jüngere Urlauber davon, dass es hier überhaupt gar kein Animationsprogramm gebe. Nur entspannter Badeurlaub in relaxter Atmosphäre. Wer will, kann mit dem Kanu oder Tretboot fahren. Gegen Aufpreis organisiert das Hotel gar eine Schnorchel-Tour. Und dazu ein extrem nettes Personal, hervorragendes Essen und tolle Cocktails von Barkeeper Andrew, der seinen Gästen beim Mixen ungewöhnliche Kunststücke vorführt.



74 Hotelbewertungen

Von 97 Prozent der Urlauber empfohlen

Gesamtbewertung: 5,1 Sonnen



Eichhörnchen haben ihren Namen von Eichen?

Das „Eich“ in Eichhörnchen kommt vermutlich von dem althochdeutschen „aig“ = sich heftig bewegen, schwingen.



Im römischen Colosseum wurden Christen abgeschlachtet?

Auch wenn einige Romane und Theaterstücke uns anderes erzählen: Im Colosseum wurden niemals Christen irgendwelchen Tieren vorgeworfen, noch wurden sie hier ganz „normal“ getötet. Die Christen, die im alten Rom als Märtyrer gestorben sind, haben ihren Tod woanders gefunden, nicht im Colosseum.

Milch im Badewasser macht weiche Haut?

Auch wenn Kleopatra und Sophia Loren etwas anderes behaupten: Milch im Badewasser macht die Haut nicht weich. Zwar mag das Badewasser dadurch durchaus weicher werden – unsere Haut aber ganz sicher nicht.



Häufiges Haarewaschen führt zu Haarausfall?

Der Mensch verliert pro Tag im Durchschnitt 50 bis 100 Kopfhare, aber diese wäscht oder nicht.



Elefanten werden 100 Jahre alt?

Die ältesten Elefanten, deren Alter nachgewiesen werden konnte, wurden bisher laut dem „Guinness-Buch der Rekorde“ 70 bzw. 76 Jahre alt. Die meisten werden aber keine 50.

Jetzt
reinschauen
und Zahnarzt
finden!

**Deutsche Gesellschaft für
Kosmetische Zahnmedizin –
Die Fachgesellschaft für
anspruchsvolle Patienten**

Sie möchten weitere Informationen über
die Möglichkeiten kosmetischer Zahnmedizin?
Sie möchten wissen, welcher Zahnarzt in
Ihrer Nähe kosmetische Zahnmedizin anbietet?

Das Patientenportal informiert ...

www.dgkz-info.de

... reinschauen und Zahnarzt finden!

Weitere Infos unter:

**Deutsche Gesellschaft
für Kosmetische Zahnmedizin**

E-Mail: info@dgkz.info

Tel.: 03 41/4 84 74-2 02



DGKZ

Deutsche Gesellschaft für
Kosmetische Zahnmedizin



Das Portal für Zahngesundheit:

www.meinezaehne.com

Zu allen Fragen rund um die Zahngesundheit informiert Sie das Internetportal www.meinezaehne.com. Patientengerecht, informativ und verständlich werden dort moderne Behandlungsmöglichkeiten vorgestellt und Tipps für die optimale Mundpflege gegeben. Die Mediathek bietet zusätzlich zahlreiche Audio- und Videobeiträge zum Thema. Für alle, die gern regelmäßig informiert werden möchten, rundet der kostenlose „Meine Zähne“-Newsletter das Angebot ab. Bleibt doch mal eine Frage

unbeantwortet, finden Sie im Ratgeber Hilfe. Egal, ob es um Kinderzahnheilkunde, Zahnarztangst, Probleme mit den Dritten oder um die Weisheitszahn-Operation geht – jede noch so individuelle Frage wird von den kompetenten Zahnärzten beantwortet. Doch damit nicht genug: In der Arzt-, Klinik- und Laborsuche finden Sie in Sekundenschnelle eine Fachpraxis in Ihrer Umgebung. Zahnärzte aller Fachrichtungen sind dort mit ihren Kontaktdaten und der Angabe ihres Leistungsspektrums gelistet.